

SCHÜTZEN WARTE



TRADITION

Schützentag
Medebach

SPORT

Regionalturnier
Blasrohrschießen

JUGEND

**Einladung
Landesjugendtag**

**Polizeilaufbahn und
Leistungssport im Visier**



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	12,98 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	26,35 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	42,98 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	36,31 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	21,93 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	70,45 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	20,52 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	84,02 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	24,29 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab 88,20 €

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

FOTO PS



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Sportler und Sportlerinnen!

Endlich geht es wieder los mit Veranstaltungen. Wir planen mit der Gewissheit, dass unsere Veranstaltungen auch durchgeführt werden können! Aufatmen ist, im wahrsten Sinne des Wortes, angesagt.

Ein Hoch auf das Jugendforum, die Landesjugendleitung, den Arbeitskreis Winny-Cup und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die es möglich gemacht haben, dass wir Anfang April unseren Winny-Cup durchführen konnten.

Viele Vereine haben mit ihrer Teilnahme gezeigt, „Wir sind noch da“ und kommen gerne ins LLZ Dortmund, um einen Tag mit sportlichem Ehrgeiz aber auch neuen Erfahrungen in neuen Disziplinen zu erleben. Positive Rückmeldungen geben uns den Lohn für den erbrachten Einsatz.

Typisch Westfälische Schützenjugend ist, wenn ein Event das nächste jagt, denn am gleichen Wochenende kam direkt das nächste Highlight. Mit der gleichen Mannschaft des Winny-Cups und natürlich zusammen mit der Landesjugendleitung des Rheinischen Schützenbundes fand zum ersten Mal der Rheinland-Westfalen-Cup statt.

Dieser Tag war ein voller Erfolg. Rheinland und Westfalen waren sich einig, dass die Teilnehmerzahl von 125 Schützen für die erste Auflage, zu Zeiten einer Pandemie, absolut in Ordnung war.

Wir wünschen uns allerdings, dass am 16.04.2023 ein noch größeres Teilnehmerfeld den Weg nach Dortmund finden wird. Im Jahr 2023 könnt ihr euch also das Wochenende komplett freihalten für Spiel, Spaß, Spannung und jeder Menge Action, denn der Winny-Cup wird am 15.04.2023 stattfinden. Save the date!

Gemeinsam müssen wir versuchen, für die Jugendlichen Anreize zu schaffen und den Funken überspringen lassen, dass es toll ist, an so einem Wettkampf teilzu-

nehmen und es hier auch die Möglichkeit gibt, als Talent von den Landestrainern entdeckt zu werden, um in den Landeskader zu kommen.

Für die jungen Schützen fand in den Osterferien endlich wieder der Osterferienspaß in Radevormwald statt. Neben Spiel und Spaß kam das Bogen-, Luftgewehr- und Pistolenschießen nicht zu kurz.

Der Landesjugendtag steht noch vor unserer Türe. In diesem Jahr wird er im Rahmen des WSB-Jugendcamps Harsewinkel vom 08.-10.07.2022 stattfinden. Zwei Jahre

lang konnten wir Deutschlands größtes Schützencamp nicht stattfinden lassen. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass wir trotz der Ferien mit einer größtmöglichen Teilnehmerzahl eine wunderbare und unvergessliche Zeit verbringen. Wir möchten Euch alle recht herzlich dazu einladen. Seid gespannt auf viele Aktionen und viele schöne Momente. Ein Erlebnis, welches man nicht verpassen sollte.

Ab dem Jahr 2023 werden „Faszination Lichtschießen“ und das wettkampforientierte Schießen U12 in die Sportordnung (Teil 11) aufgenommen. Diesbezüglich werden der Sport-

und die Jugend gemeinsam ein Konzept ausarbeiten, um als Landesverband das bestmögliche für unsere Kids rauszuholen. Über unsere zahlreichen WSB-Kanäle werden wir euch im direkten Anschluss informieren.

Abschließend bleibt mir noch zu sagen, dass ich hoffe, dass alle Ehrenamtler, Betreuer, Trainer und Sportler mit viel Spaß dem Schießsport verbunden bleiben.

Corona hat uns und unseren Vereinen zugesetzt, aber wie bereits zu Beginn erwähnt: „Wir sind noch da!“

Bleibt positiv gestimmt und vor allen Dingen gesund! „SCHÜTZEN sind WERTvoll“

Eure Sabine
Vizepräsidentin Jugend



GESCHÄFTSSTELLE

Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30
44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0

Telefax 02 31/86 10 60-18

Internet wsb1861.de

E-Mail info@wsb1861.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 10 – 16 Uhr

Dienstag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 10 – 19 Uhr

Donnerstag 10 – 16 Uhr

Freitag keine
Öffnungszeiten

ADRESSÄNDERUNGEN

Ihres Vereins bitte selbst
in MitCOM vornehmen
oder per Mail an:
schuetzenwarte@wsb1861.de



WENN SICH EINSATZ LOHNT!

JUGENDSPRECHER LUKAS SCHRECKENBERG IST STIPENDIAT DER SPORTJUGEND

Im Sportzentrum Hachen wurden unter Einhaltung der Coronaschutzverordnung die Stipendien der Sportjugend NRW verliehen.

Lukas Schreckenberg hatte in der jüngsten Vergangenheit seinen BundesFreiwilligen-Dienst (BFD) beim Westfälischen Schützenbund absolviert. Bereits vor dieser Zeit wurde er Mitglied des JugendForums der Westfälischen Schützenjugend. Auch nach seinem BFD bleibt er der WSB-Struktur erhalten und ist jetzt Landesjugendsprecher der WSJ. So wurde ihm im Sport- und Tagungszentrum Hachen vom

stellvertretenden Vorsitzenden der Sportjugend NRW, Julian Lagemann, die Urkunde für ein einjähriges Stipendium der Sportjugend NRW im LSB NRW überreicht.

„Die ehrenamtliche Arbeit mache ich nicht fürs Geld, sondern um junge Menschen zu unterstützen und positiv zu prägen. Ich möchte etwas von dem, was ich durch das Schützenwesen bekommen habe, zurückgeben. Umso schöner

ist es, dass die Sportjugend NRW, ehrenamtlich engagierte, wie mich, dabei unterstützt, trotz Studium weiter so aktiv zu sein, wie bislang!“

Für die kommenden Herausforderungen und ehrenamtliche Arbeit "Alles Gute" und herzlichen Glückwunsch!

TEXT PS FOTO LSB NRW

FOTO HERMANN LÜCKING



INHALT

SPORT

Leistungssport im Visier	6
Regionaltturnier Blasrohrschießen	10
Landesmeisterschaften	12
Jugendverbandsrunde Flinte	18
Frühlingspokal in Hannover	20

AUS DEM WSB

DSB-ÖA – Gute Gespräche	21
Programm „Moderne Sportstätte“	24

TRADITION

Landeskönigsschießen	28
Westfälischer Schützentag	29

WINNYWEISSWAS

Ferienstpaß mit Tidiaca und Actionbound	30
Jugendtag Westfälische Schützenjugend	32

AUS DEM LSB/DSB/DOSB

12. NRW-Preis Mädchen und Frauen	36
Die Sterne des Sports 2022	36
ISSF-Wettkampfformate bestätigt	37

AUS BEZIRKEN, KREISEN, VEREINEN

Schützenkreis Hamm Ligafinale	38
Bruno Malzahn verabschiedet sich	40

INDUSTRIE 44

NACHHALTIGKEIT 45

STARTGELEGENHEITEN 46

SCHÜTZENFESTE 46



ZUM TITELBILD

Die Sportler*innen Sophie Scholz, Kai Dembeck und Denise Palberg erhalten die Spitzensportförderung der Polizei NRW.

FOTO PS



Im Stehenschlag trennt sich national wie international die Spreu vom Weizen.



Stammgast bei den Deutschen Meisterschaften ist Sophie Scholz - hier im Liegendanschlag



Für den Leistungssport heißt es an vielen Tagen hartes Training, welches sich schlussendlich oft auszahlt

SPITZENSPORTFÖRDERUNG

Polizeiaufbahn und Leistungssport im Visier

Wie schafft man es, Spitzensport, Privatleben und Beruf miteinander zu verbinden? Welche Möglichkeiten bestehen und was macht es so spannend, im Landeskader zu sein?

Im Westfälischen Schützenbund gibt es in den Disziplinen Gewehr, Pistole, Bogen und Flinte viele junge engagierte Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen. In unserem Interview möchten wir drei unserer Topathlet*innen näher beleuchten. Denise Palberg, Kai Dembeck und Sophie Scholz sind aktive Sportler*innen des Landes- bzw. Bundeskaders und von Berufswegen bei der Polizei NRW. Die Förderung der Polizei ist eine der Top-Optionen, um im Leistungssport vorne mitzulaufen zu können. Der WSB freut sich, gleich drei Spitzenathlet*innen in seinen Reihen wissen zu dürfen. Unser Redakteur Philipp Schulz hat allen drei Interviewten dieselben Fragen gestellt. Sofern sich die Antworten überschneiden haben, wurden diese nicht doppelt abgebildet.

Hallo, ihr drei und erst einmal vielen Dank, dass ihr euch die Zeit genommen habt, unseren Leser*innen einen Einblick in euren Werdegang als Sportler*innen und Polizist*innen zu geben. Wir haben ein paar Fragen für euch vorbereitet und würden jetzt sanft ins Thema einsteigen. Wie bist du zum Sportschießen gekommen?



Kai: Meine Eltern wollten immer, dass ihre Söhne einem Hobby nachgehen, damit diese nicht ihre ganze Zeit vor dem Computer verbringen. Das hat nur bedingt funktioniert. Nachdem ich für meinen Teil, bereits Sportarten wie Schwimmen, Fußball und Taekwondo ausprobiert, aber nicht für mich liebgewonnen hatte, musste schlussendlich ein neues Hobby her. Zu diesem Zeitpunkt war ich 12 Jahre alt und nicht sehr erpicht auf viel Bewegung. Entsprechend suchte ich mit meinem Vater nach einem Hobby mit geringer körperlicher Betätigung. Durch ihn bin ich dann auch auf das Sportschießen aufmerksam gemacht worden, da er während seines Studiums auch geschossen hat.

Nach etwas Recherche in den Printmedien fiel uns der Verein des SV Deiringen auf, die zum damaligen Zeitpunkt in der 1. Bundesliga vertreten waren. Kurzerhand entschied ich mich dazu, an einem Trainingstag, mir das Ganze Mal anzugucken. Als Begleitung hatte ich meinen Vater im Schlepptau, da meine Mutter, zu dem Zeitpunkt, der Sportart gegenüber sehr skeptisch war.

Bei meiner ersten Besichtigung des Schießheims des SV Deiringen wurde ich von Erwin Deimann in Empfang genommen und altersgerecht an das Schießen herangeführt. Am Ende versprach ich, mich

definitiv erneut blicken zu lassen. Und so nahm dann meine schießsportliche Karriere seinen Lauf.



Denise: 2009 haben mich gute Freunde meiner Eltern das erste Mal mit auf den Schießstand genommen. Die beiden sind selbst erfolgreiche Sportschützen und schießen schon seit vielen Jahren. Sie haben mir damals zunächst das Schießen mit dem Luftgewehr gezeigt. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich dann dabei geblieben bin. Die beiden sind aktuell nicht mehr meine Haupttrainer, aber wir trainieren bis heute gemeinsam, wenn die Zeit es zulässt.



Sophie: Diese Frage zu beantworten ist gar nicht so einfach. Ich komme aus einer Nicht-Schützen-Familie und habe bis zu meinem ersten Training keine Ahnung von dieser Sportart gehabt. Warum ich mit 15 Jahren auf die Idee gekommen bin zu schießen, kann ich nicht sagen. Nachdem ich sehr lange und intensiv getanzt hatte, wollte ich eine objektivere Sportart ausprobieren. Es kamen für mich auch Ballsportarten oder Mannschaftssportarten in Frage. Schlussendlich habe ich meinen Heimatverein, die SG Salzuflen von 1567 e. V., gegoogelt und dort noch am gleichen Tag zusammen mit meinem Vater am Jugendtraining teilgenommen. Vom ersten Schuss an war meine Faszination vollkommen entfacht!

Viele Wege führen ... in den Schützenverein. Gerade das sieht man auch an euren Erzählungen. Wir wollen heute auch einen Blick hinter die Kulissen werfen, deshalb stellt sich der Leserschaft die Frage: Welche Förderung erfährst du durch deinen Arbeitgeber, die Polizei?



Denise: Ich habe bei der Polizei den Status der Spitzensportlerin. Dafür muss man gewisse Kriterien erfüllen. Seit Ende letzten Jahres nutze ich für mich die Möglichkeit, für meine Trainingstage vom Dienst freigestellt zu werden. Für Lehrgänge vom Landes- und Nationalkader, sowie für Wettkämpfe bekomme ich durch meinen Arbeitgeber Sonderurlaub.

An den verbleibenden Tagen in der Woche arbeite ich dann im Wach- und Wechseldienst meiner Wache. Ohne diese Möglichkeiten könnte ich meinen Sport in diesem Umfang nicht ausführen. Dafür bin ich sehr dankbar.



Kai: Als anerkannter Sportler des Innenministeriums wird mir als Polizisten des Landes NRW geholfen, meinen sportlichen Ehrgeiz und die damit

verbundenen Ziele bestmöglich zu erreichen. Konkret sieht die Förderung wie folgt aus: Es stehen mir zwei zusätzliche Tage zu, welche für das Training genutzt werden können. Zudem werde ich für Lehrgänge des Landes- und Nationalkaders freigestellt, ohne dabei auf meinen Urlaub zurückgreifen zu müssen. Gleiches gilt auch für Wettkämpfe.



Sophie: Bei der Polizei NRW bin ich im Spitzensportprogramm. Dies sieht vor, dass sowohl Trainings- als auch Wettkampfzeiten durch Freistellungen seitens des Dienstherrn gefördert werden. Allerdings müssen diese Freistellungen immer im Verhältnis mit der erforderlichen Anwesenheit auf der Dienststelle stehen und werden daher individuell angepasst.

Durch diese Förderung habe ich die Möglichkeit, sehr intensiv zu trainieren und an zahlreichen Wettkämpfen teilzunehmen, um meine Leistung weiter steigern zu können. Das erfordert nichtsdestotrotz sehr viel Disziplin und Durchhaltevermögen, um den Ansprüchen der Förderung gerecht zu werden, da diese leistungsorientiert ist.

Für mich bedeutet die Förderung konkret, dass ich die Möglichkeit habe, trotz des Schichtdienstes ca. 4-5 Einheiten auf dem Schießstand durchzuführen, sowohl im Training oder auch die Teilnahme an Wettkämpfen. Dafür bin ich sehr dankbar!

Aus Sicht des Landesverbandes können wir hier absolut zustimmen, denn auch wir sind sehr dankbar dafür, dass den Sportler*innen diese Möglichkeit der Förderung gegeben wird. Aber wie muss man sich den Arbeitgeber Polizei vorstellen? Da wird sicherlich nicht jeder angenommen? War es ein schweres Aufnahmeverfahren und wie ist der Dienst jetzt so?



Sophie: Die Polizei hat ein dreistufiges Einstellungsverfahren. Dieses besteht aus einem PC-Test („Intelligenztest“), einer polizeiärztlichen Untersuchung und einem Assessment-Center mit Vorträgen, Rollenspielen und Interviews.

Anschließend vollzieht man ein dreijähriges Studium mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“. Das Studium hat drei, sich stets in Modulen abwechselnde Ausbildungsebenen: Studium an der Fachhochschule, berufspraktisches Training und diverse Praktika.

Nach der Ausbildung bin ich als Polizeikommissarin in den Streifendienst nach Dortmund versetzt worden. Hier arbeite ich im Schicht- und Wechseldienst. Das bedeutet, dass ich im Wechsel im Früh-, Spät- und



In ihrer Freizeit muss es nicht immer der Strand sein - aber hoch hinaus will Sophie nicht nur sportlich!

Nachtdienst arbeite. Arbeiten im Streifendienst heißt, dass wir im Wesentlichen Einsätze wahrnehmen, welche durch Anrufe seitens der Bürgerinnen und Bürger bei der Leitstelle oder einer Polizeiwache, ausgelöst werden.

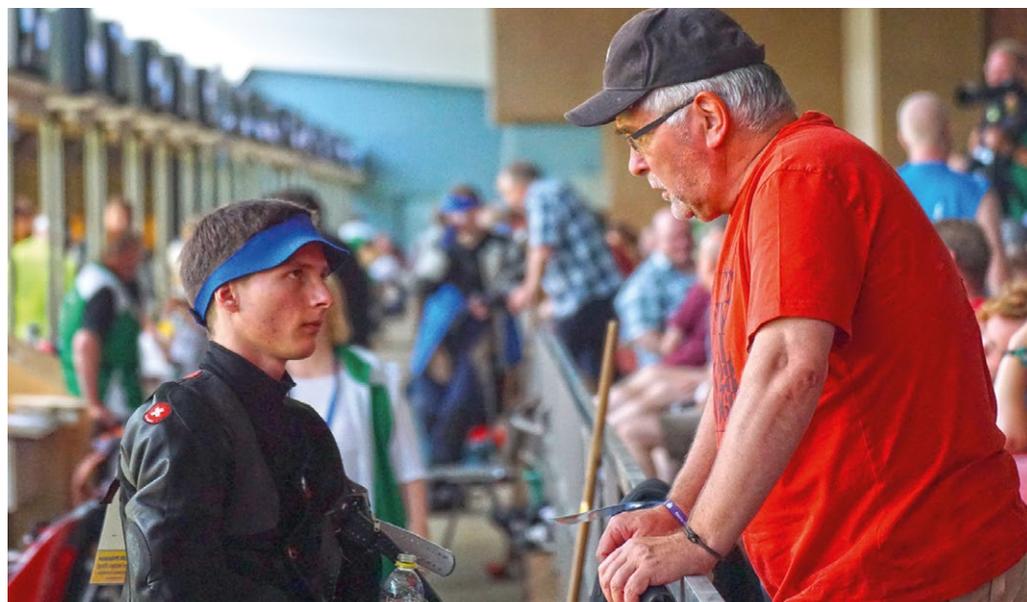


Denise: Ich habe mich 2014 für die Polizei NRW beworben und 2015 dann dort mit meinem dualen Studium begonnen. Bevor ich das Auswahlverfahren durchlaufen habe, habe ich mich umgehend informiert, um mich bestmöglich vorzubereiten. Wie Sophie schon beschrieben hat, besteht das Auswahlverfahren aus drei Testtagen. Mit der richtigen Vorbereitung waren sie anspruchsvoll, aber definitiv gut zu schaffen.

Ich bin seit 2018 im Wach- und Wechseldienst der Polizei tätig. Die Arbeit macht mir Spaß und ich arbeite total gerne mit meiner Dienstgruppe zusammen. Ich fühle mich dort sehr wohl. Unser Aufgabenbereich ist groß und abwechslungsreich.



Kai: Die erste Frage kann ich wie folgt beantworten. Für mein Dafürhalten ist die Polizei ein sehr guter Arbeitgeber, sofern Interesse an Vielseitigkeit, Abwechslung, Spontanität, Pflichtbewusstsein und ein gewisses Maß an Aktion besteht. Meine Vorgesetzten



Kai Dembeck im Gespräch mit seinem Jugend- und Heimtrainer Erwin Deimann auf den Deutschen Meisterschaften

haben das Auswahlverfahren bereits detailliert und super beschrieben, hier habe ich nur eine Ergänzung. Nach dem Computertest und dem Assessment Center bekommt man anhand der erreichten Punkte am Ende einen Rangordnungswert. Dieser variiert je nach Einstellungskapazität des Landes.

Welches war deine spannendste Erfahrung, dein spannendster Fall bei der Polizei (sofern du davon erzählen darfst)?



Denise: Ein spezielles Ereignis oder einen konkreten Einsatz kann ich gar nicht nennen. Es gibt tagtäglich viele aufregende und spannende Einsatzsituationen. Besonders emotionale Einsätze bleiben mir lange in Erinnerung. Das sind sowohl positive und schöne als natürlich leider auch manchmal negative und nicht so schöne Einsätze. Eine entsprechende Unterstützung und Betreuung durch den Arbeitgeber wird hier gewährleistet.

Eine besonders schöne Erinnerung ist aber beispielsweise die Rettung einer kleinen Katze, welche von ihrer Mutter getrennt wurde. Die Katze war erst wenige Wochen alt und hätte ohne ihre Mutter nicht überleben können. In der Nähe unserer Polizeiwache gibt es einen Verein, der sich um ebensolche Tierbabys kümmert. Wir konnten die Katze dann in die vertrauensvollen Hände der Mitarbeiter übergeben. Dort wurde sie versorgt,

Verbrecherjagd vs. Kätzchen retten, keine einfache Entscheidung. Denise Palberg kann beides.



bis sie anschließend an eine Familie vermittelt werden konnte.



Kai: Das ist schwierig zu sagen, denn gerade in der Ausbildung sind alle „ersten“ Einsätze äußerst spannend und verblassen mit der Zeit, aufgrund immer wiederkehrender Einsatzsituationen. Es gibt hier und da einzelne extreme Spannungskurven, welche sich aber auch genauso schnell wieder abbauen. Nichtsdestotrotz bleiben Einsatzgeschehen mit flüchtigen Tätern oder Tätern im unmittelbaren Nahbereich des Tatorts immer sehr spannend.



Sophie: Da ich im Streifendienst tätig bin, ist kein Tag wie der andere. Das bedeutet, dass ich immer wieder spannende Situationen erlebe und mich nicht auf eine konkrete Situation festlegen kann. Es kommt quasi nie vor, dass man nach dem Dienst nach Hause kommt und sagen kann, man hätte nichts erlebt!

Wie ist das eigentlich so im Landeskader/ Nationalkader?



Denise: Ich bin seit 2010 Mitglied im Landeskader Westfalen. Im Sommer 2019 habe ich mich dann für meine erste Europameisterschaft Kleinkaliber

und gleichzeitig für den Nationalkader qualifiziert. Für mich war die Aufnahme in den Nationalkader ein wichtiger Schritt. So habe ich die Chance, bei weiteren internationalen Wettkämpfen für Deutschland an den Start zu gehen.

Im Herbst und Winter finden dann in regelmäßigen Abständen Kaderlehrgänge statt. Meistens gibt es einen Lehrgang pro Monat. Durch die Lehrgänge des Nationalkaders kann ich nicht an allen Lehrgängen des Landeskaders teilnehmen. Im Frühjahr und Sommer geht es dann für uns in die Wettkampfphase. Diese endet auf nationaler Ebene Ende August mit den Deutschen Meisterschaften.

Mein Training besteht natürlich nicht nur aus dem reinen Schießtraining. Hinzu kommen noch Ausgleichssport, Mentaltraining und die Betreuung durch meinen Physiotherapeuten. Diese Komponenten sind auch fast immer Bestandteile unserer Kaderlehrgänge.

Ich freue mich immer sehr auf die Lehrgänge und die Wettkämpfe. Gerade im Landeskader sind schon einige langjährige Freundschaften mit anderen Schützen entstanden. Man verbringt so viel Zeit miteinander, trainiert gemeinsam und erlebt Höhen und Tiefen zusammen. Das schweißt auf jeden Fall zusammen. Auch das Verhältnis zu unseren Trainern ist sehr gut. So sind die Lehrgänge zwar anstrengend und fordernd, aber durch die lockere und lustige Stimmung auch immer sehr Spaßig.



Kai: Der Landeskader ist ein Pool mit Schützen, die gewillt sind, in ihren sportlichen Karrieren voranzukommen. Diese Schützen haben das Ziel, in den Nationalkader aufgenommen zu werden, auch wenn es nur für einen Bruchteil Wirklichkeit wird. Die Lehrgänge vom Landeskader sind vollgepackt mit Programm (Sport, Trainingseinheiten, Theorie, Mentaltraining). Trotzdem bieten die Lehrgänge einer Vielzahl an Athleten die Möglichkeit, konsequenter einzelne Bereiche mit vielen erfahrenen Trainern zu besprechen und auszuprobieren.

Der Nationalkader ist hingegen etwas anders. Hier geht es in erster Linie um Leistung, was auch durchaus seine Berechtigung hat, denn schließlich befindet man sich dort unter der „Crème de la Crème“ der deutschen Sportschützen. Als Mitglied des Nationalkaders lastet auch ein nicht geringer Druck auf den Schultern des Schützen, denn dieser muss bzw. sollte sich bei Wettkämpfen gut darstellen, um für weitere Wettkämpfe nominiert zu werden. In Folge der Teilnahmen an vielen Wettkämpfen wird dadurch eine gewisse Stressresistenz erlangt, welche einem in Zielwettkampf zugutekommen sollte. Als potenzieller Zielwettkampf kann man eine EM, WM oder die Olympiade ansehen. Auf dem Weg dorthin kann man nicht viel mehr machen als üben, üben und noch mehr üben!



Kai Dembeck genießt außerhalb vom Sportschießen gerne seine Zeit beim Chillen



Sophie: Ich bin seit der Saison 2018/2019 zunächst Mitglied im Perspektivkader gewesen und anschließend in den Landeskader gekommen. Dort trainieren wir mit ca. 30 Schützen zusammen. Ungefähr einmal im Monat findet ein Lehrgang am Wochenende statt. Da kommen möglichst alle zusammen und der Schießstand platzt zusammen mit den Trainern aus allen Nähten. ;) Wir schießen aber nicht nur, sondern haben auch mentales Training, machen Sport und haben bei Letzterem auch Unterstützung durch unsere Physiotherapeuten. Zwischendurch wird dann noch die ganze Organisation der Saison besprochen, wie zum Beispiel auch die Wettkampf- und Trainingsplanung. Die Zielsetzung im Landeskader liegt hierbei darin, sich über diverse Ausscheidungswettkämpfe für den Nationalkader zu qualifizieren.

Während Corona waren leider viele Lehrgänge in der bekannten Form nicht möglich. Daher hatten wir fast zwei Jahre lang keinen normalen Rhythmus. Aber seit September 2021 haben wir nun endlich wieder fast wieder normale Bedingungen und freuen uns riesig darüber.

Wie hat dich die Zeit als Sportschütz*in geprägt? Gibt es Eigenschaften an dir, die du dadurch erst für dich entdecken oder die du verbessern konntest?



Denise: Die Zeit als Sportschützin hat mich auf jeden Fall sehr geprägt. Am Sportschießen faszinieren mich besonders die Ruhe, Präzision und die Konzentration, mit denen der Sport ausgeübt wird. Ich war schon immer ein ruhiger und ausgeglichener Mensch, sodass ich diese Eigenschaften für meinen Sport gut nutzen kann.

Ich habe durch das Schießen vieles gelernt. Im Wettkampf ist der Schütze seiner Nervosität und hohem Druck ausgesetzt. Man lernt, wie man in diesen Situationen ruhig bleibt und nicht hektisch oder vorschnell handelt. Das ist auch für den Dienstalltag sehr hilfreich.

Durch den Wettkampfsport lernt man außerdem mit Niederlagen umzugehen und das Positive darin zu sehen. Aus jeder Niederlage kann man etwas lernen, um es beim nächsten Mal besser machen zu können.

Außerdem bin ich durch meinen Sport sehr organisiert und strukturiert geworden. Durch unseren vollen Terminkalender müssen dann manchmal auch andere Freizeitaktivitäten hintenanstehen. Das erfordert schon viel Disziplin.

Man wird aber auch immer wieder für den Zeitaufwand und die Arbeit, die man in den Sport steckt, belohnt. Zum einen durch Erfolge, die man erreicht. Zum anderen aber auch dadurch, dass ich die Zeit auf dem Schießstand mit vielen Leuten verbringen kann, die mir sehr ans Herz gewachsen sind. Außerdem habe ich durch meinen Sport die Möglichkeit bekommen, verschiedene Länder und Städte zu bereisen und kennenzulernen.



Kai: Die Zeit als Sportschütze prägt einen insofern, dass man oftmals zurückstecken muss, wenn man sich mit Freunden im selben Alter vergleicht. Viele können Feiern oder Unternehmungen machen, wobei man selbst oft nicht teilnehmen kann, weil man einen Lehrgang oder Wettkampf hat. Umso schöner ist es, wenn es sich bei einem Wettkampf in Form einer Medaille auszahlt, dass man zurückstecken musste. Eine Eigenschaft, welche ich durch das Schießen verbessern konnte, ist die Akzeptanz der Monotonie, da es gerade beim Schießen auf die genau gleiche Reihenfolge und Bewegung ankommt, um möglichst das Maximum herauszuholen. Das verschafft mir die nötige Gelassenheit auf der Arbeit, wenn in einer Schicht der



x-te Verkehrsunfall reinkommt. Des Weiteren ist Zielstrebigkeit, die man auch auf andere Bereiche des Lebens beziehen kann, ein weiterer Benefit bedingt durch das Schießen.

Sophie: Durch das Sportschießen habe ich gelernt, in sehr herausfordernden Situationen ruhig zu bleiben, einen kühlen Kopf zu bewahren, um dann mental im „Hier und Jetzt“ bleiben zu können. Das funktioniert natürlich nicht immer, ich bin ja keine Maschine. Früher war ich jedoch deutlich nervöser und angespannter vor aufregenden Ereignissen. Aufgeregt bin ich heute noch immer, aber ich habe gelernt achtsam mit diesen Anspannungen umzugehen. Letztendlich hat das Schießen sehr intensiv meine Konzentrationsfähigkeit und meinen inneren Fokus trainiert.

Welche Ziele hast du für die Zukunft, sowohl beruflich als auch sportlich?



Sophie: Meine Ziele für die Zukunft kann ich auf beruflicher Ebene noch nicht definieren. Dafür hat die Polizei viel zu viele Aufgaben- und Abteilungsbereiche, welche spannend sind. Sportlich gesehen möchte ich mich erstmal für den Nationalkader qualifizieren und meine Teilnahmen an internationalen Wettkämpfen intensivieren.



Denise: Aus sportlicher Sicht ist mein Ziel aktuell, an weiteren internationalen Wettkämpfen teilzunehmen und weiter fleißig Erfahrungen zu sammeln. Auf diesen Wettkämpfen möchte ich gute Leistungen erbringen. Ich durfte im Februar 2022 in Kairo bereits meinen ersten Weltcup schießen. Das war eine tolle Erfahrung, an die ich gerne anknüpfen möchte.

Meine beruflichen Ziele kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau definieren. Ich hatte bereits die Möglichkeit, auch andere Bereiche für einige Wochen kennenzulernen. Auch dort hat mir die Arbeit viel Spaß gemacht. Aktuell fühle ich mich im Wach- und Wechseldienst auf meiner Dienstgruppe sehr wohl, sodass ich vorerst gerne dortbleiben möchte.



Kai: Meine Ziele sehen bestenfalls wie folgt aus. Schießsportlich würde ich sehr gerne an der Olympiade 2024 in Paris teilnehmen. Danach werde ich mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit das Gewehr bei Seite legen und mich anderen Dingen widmen wollen. Beruflich stehe ich im Moment noch ganz am Anfang. Wohin die Reise geht, kann ich selbst noch nicht sagen, aber eines weiß ich, mir wird es auch in Zukunft viel Freude bereiten, als Polizeivollzugsbeamter meinen Dienst zu versehen.

Wow, dass klingt alles nach einem Anstrengenden und Fordernden, aber beruflich oder sportlich spannenden und abwechslungsreichen Alltag. Vielen lieben Dank, dass ihr uns diese Einblicke gewährt habt. Nur noch eine letzte Frage. Würdet ihr eure Laufbahn anderen Sportler*innen weiterempfehlen?

Denise, Kai und Sophie: Daumen hoch!

Das nenne ich eine aussagekräftige Antwort! Wir wünschen euch für euren weiteren Weg in Richtung Olympische Spiele, Karriere, Wettkämpfe und natürlich auch im privaten alles Gute und viel Erfolg!



Das Reisen lässt sich oft auch mal mit dem Sport verbinden. In ihrer Freizeit bereist Denise gerne neue Orte und Städte.



TOPAKTUELL & BRANDHEISS

Regionaltourier Blasrohrschießen

Blasrohrschießen – eine junge und doch uralte Sportart – geht an den Start, um die Welt zu erobern.

Die Trendsportart Blasrohrschießen ist einfach in ihren Grundzügen – somit geeignet für Jung und Alt, mit oder ohne Handicap und doch eine echte Herausforderung, wenn immer das Zentrum getroffen werden soll.

Diese Sportart wird von Grund auf neu aufgebaut und somit können neue, spannende und auch mediengerechte Wettbewerbsformen entstehen.

Der Westfälische Schützenbund wird am 17. Juli 2022 das erste (DSB) Regionaltourier WEST ausrichten. Analog zur Bundesliga umfasst diese Region die Landesverbände Hessen, Rheinland und den Westfälischen Schützenbund.

Austragungsort dieses ersten und somit historischen Vergleichs wird das Landesleistungszentrum des WSB in Dortmund sein.

**Meldungen bitte per E-Mail an markus.bartsch@wsb1861.de
Anmeldeschluss ist der 17.06.2022!**

Fragen zum Turnier oder rund um den Blasrohrsport unter blasrohrsport@wsb1861.de oder Telefon **0170-4191923**.

Da diese Sportart ehrenamtlich aufgebaut wird, wäre es klasse, E-Mail als Erstkontakt zu nutzen, dort die Frage zu formulieren und Name, Verein und eine Rückrufnummer mit einer Uhrzeit zu hinterlassen, an der ihr gut zu erreichen seid. Die Rückrufe des WSB-Referenten für Blasrohrsport, Herrmann Lücking, werden tendenziell eher in der Mittagspause oder in den Abendstunden liegen.

TEXT UND FOTO **HERMANN LÜCKING**

**AUSSCHREIBUNG
REGIONALTURNIER**
→ www.wsb1861.de

**KURZANLEITUNG
FÜR ÜBUNGSLEITER**
→ www.wsb1861.de





NEUE TRENDSPORTART

Blasrohrschießen wird offiziell Teil der Sportordnung des DSB

Am 26.02.2022 bestätigte der Bundesausschuss Sportschießen, dass Blasrohrschießen in die Sportordnung des DSB aufgenommen wird.

Zusätzlich veröffentlichte der DSB ein Interview mit zwei der führenden Experten aus dem Bayerischen Sportschützenbund. Für Fragen rund um das Blasrohrschießen im Westfälischen Schützenbund wenden Sie sich gerne an unseren Referenten Hermann Lücking.

Im Deutschen Schützenbund gibt es eine neue Disziplin: das Blasrohrschießen. Wie die Anfänge verlaufen, was sich dahinter verbirgt, was man als Verein machen muss, um den Sport auszuprobieren, beantworten Georg Bergmann und Jürgen Woodfin, die die Sportart im Bayerischen Sportschützenbund etabliert haben und nun auch im DSB vorantreiben, im Doppel-Interview.

Wie kam die Idee, Blasrohr zu schießen und im DSB zu etablieren?

Bergmann: „Ich habe vor sechs Jahren das Blasrohrschießen beim Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) eingeführt, um den Schützenvereinen etwas Neuartiges anzubieten und damit bereits Kinder ab sieben Jahren anzusprechen.“

Woodfin: „Wie war der Schritt in Richtung DSB? Wir hatten von Anfang an bei den Bayerischen Meisterschaften sowie auch etwa seit drei Jahren bei den Deutschen Meisterschaften in München Infostände mit der Möglichkeit zum Blasrohrschießen betrieben. So wurden auch Schützen und Funktionäre der anderen Landesverbände auf den damals noch exotischen Sport aufmerksam. Natürlich gab es nicht nur positives Feedback, meist waren die Argumente, dass man nicht noch eine Disziplin bräuchte und was das überhaupt mit Sportschießen zu tun habe. Generell hielt man das eher für eine "Pausenbeschäftigung". Noch vor Covid19 wurden wir vom DSB eingeladen, im Rahmen der Fachvorträge bei den Deutschen Meisterschaften unsere bayerische Disziplin in einer Präsentation vorzustellen. Danach kam der DSB im November 2020 auf die Landesverbände zu, um gemeinsam zu besprechen, ob und wie das Blasrohrschießen seinen Weg im DSB starten könnte.“

Gab es Widerstände?

Bergmann: „Es gibt immer zwei Lager. Die einen, die begeistert sind, die für etwas Neues aufgeschlossen sind. Widerstände gab es eher im Leistungsbereich, die natürlich Welt- und Europameister kreieren wollen. Die haben das Thema Breitensport nicht so drauf, obwohl aus dem Breitensport die späteren Europameister kommen. Das gerät immer ein wenig in Vergessenheit.“

Woodfin: „Wir präsentieren den Sport auf vielen Veranstaltungen: Wir waren schon mit Info- und Schießständen u.a. im bayerischen Landtag, auf Messen, Olympischen Ballnächten, Landeschützertagen, Sportlerehrungen. Viele Leute, die vom Blasrohrschießen hören und sich vielleicht das Falsche darunter vorstellen, sind skeptisch.“

Aber sobald die Leute informiert und "am Rohr" sind, haben wir eine sehr hohe Akzeptanz. Der erste Satz, der dann meist kommt, lautet: „Das macht ja Spaß!“ oder "das hatte ich mir schwieriger vorgestellt, das wäre für unseren Verein". Nur das reine Zuschauen langt meist nicht, um den Funken zu entfachen.“

Wie ist der Zuspruch?

Bergmann: „Der Zuspruch ist sehr gut, hauptsächlich bei den Kindern. Was toll ist: Es schießen oft Kinder, Eltern, Oma und Opa zusammen. Und genau das ist das, was wir vorhatten als Familien und Breitensport im Schützenverein.“

Sehen Sie das auch als Einstiegsmöglichkeit, Kinder und Jugendliche für den Bogen- und Schießsport zu begeistern?

Woodfin: „Ja! Mit dem Blasrohr haben wir die tiefste Einstiegsaltersgrenze aller Disziplinen im Schützenwesen. Überraschenderweise hat sich über die vielen Turniere, die wir in Bayern durchgeführt haben, eine zweite Gruppe herauskristallisiert, mit der wir nicht gerechnet hatten: Die über 50-Jährigen und Senioren. Ein großer Anteil dieser Gruppe ist bereits Mitglied in einem Schützenverein, hatte aber meist aus gesundheitlichen Gründen mit dem aktiven Sportschießen abgeschlossen. Und diese sind nun durch das Blasrohrschießen wieder aktiver im Verein geworden. Das führt dazu, dass wir in Bayern und der Oberpfalz in einigen Vereinen sogar "Blasrohrabteilungen" haben mit eigenen T-Shirts und originellen Gruppennamen wie „Pusteblyume“ oder „Pustefix“ und ähnlich. Und das mit einer Altersspanne von fünf bis 80 Jahren.“

Was kostet das Blasrohrschießen?

Bergmann: „So eine persönliche Einstiegs-Blasrohrschießausrüstung kostet so ab 50 Euro aufwärts. Das ist natürlich verschwindend gering, wenn man das z.B. mit einer Luftgewehr-Ausrüstung vergleicht. Jeder Verein kann sich die notwendige Vereinsausrüstung (Pfeilfangstative und Scheiben für zwei, drei Stände) sehr kostengünstig anschaffen. Das Gute ist: Man kann es in jedem Schützenhaus oder Bogenverein anbieten. Es ist nicht kostenintensiv und schnell auf- und wieder abgebaut.“

Wie sieht das Wettkampfformat aus?

Woodfin: „Wir schießen auf 5 Meter für die Jüngsten und auf 7 Meter für alle anderen Altersklassen, 60 Pfeile unterteilt in 10 Pässen à 6 Schuss.“

Wir haben sechs Scheibenspiegel (zwei vertikal nebeneinander angebrachte 3-er Spots), wie sie bei den Bogenschützen in der Halle benutzt werden, die in freier Reihenfolge je einmal beschossen werden. Das Maximal-Ergebnis sind 600 Ringe, beim Weltcup war das Top-Ergebnis 591 Ringe. Ähnlich wie beim Bogenschießen gibt es Kommandos per Pfeife oder Lichtsignalen für Start und Stopp und Sicherheitswarnungen, die Auswertung erfolgt durch die Sportler selbst. Der Wettkampf dauert knapp über eine Stunde.“

Worauf kommt es beim Blasrohrschießen an? Was sind die wichtigsten Eigenschaften?

Bergmann: „Es sind die Dinge gefordert, die auch bei allen anderen Schießsport-Disziplinen relevant sind: Atmung, Konzentration, Auge-Hand-Koordination, sicherer Stand. Das kann jeder schnell erlernen. Es benötigt zum ersten Start nur fünf Minuten Instruktion: Stand, Atmung, Pfeil einlegen, visieren über das Rohr und nach fünf, sechs Schuss weiß jeder, wie es funktioniert und man trifft sofort im Wertungsbereich.“

Woodfin: „Ab dann gilt es nur noch, im Training Automatismen zu erzeugen und das Wettkampfformat zu verinnerlichen, wie in den anderen Disziplinen auch. Der Spaßfaktor ist immens, man trifft sofort und kann auch nach nur wenigen Trainingseinheiten bereits an Wettkämpfen teilnehmen.“

TEXT DSB FOTOS HERMANN LÜCKING

Informationen zum Blasrohrschießen im DSB findet man unter
→ www.dsb.de

Einen Infolyer zum Blasrohrschießen findet man unter
→ www.wsb1861.de



Referent Hermann Lücking (r.) mit einigen Startern

Ergebnisse Landesmeisterschaften 2022

Luftgewehr

Herren I

1. SV Deiringsen	1.220,7
2. SV Kamen	1.214,6
3. SpSch Herscheid	1.208,6
4. SSV St. Hub. Elsen	1.207,6
5. SGes Heepen	1.207,2
6. SGI Ahaus	1.190,0
7. SGes Hamm	1.187,5
8. SFr Emsdetten	1.183,4
9. ABC Münster	1.182,4
10. SSV St. Hub. Elsen	1.179,0

Herren I Einzelwertung

1. Dembeck, K., SV Deiringsen	412,4
2. Lammersen, M., St. Hub. Elsen	412,1
3. Rogner, P., SV Deiringsen	411,6
4. Trunk, P., SV Kamen	407,9
5. Thiedig, C., SGes Hamm	406,7
6. Viebahn, K., SV Kamen	406,0
7. Meier, M., SV Rischenau	405,2
8. Smit, S., SSV St. Hub. Elsen	405,1
9. Klaiber, J., SGes Heepen	404,3
10. Treude, A., SpSch Wingshausen	404,2

Damen I

1. SSV St. Hub. Elsen	1.246,9
2. SGes Bad Salzflufen	1.227,7
3. VSS Epe	1.223,0
4. BSV Buer-Bülse	1.217,5
5. SGes Hamm	1.204,4
6. SFr Emsdetten	1.203,7
7. KuS Kreuztal	1.189,3
8. SSV St. Hub. Elsen	1.181,5
9. BSV Frönsberg	1.177,9
10. Laaspher SGr	1.162,6

Damen I Einzelwertung

1. Palberg, D., SSV St. Hub. Elsen	419,3
------------------------------------	-------

2. Wigger, M., SSV St. Hub. Elsen	414,4
3. Scholz, S., SGes Bad Salzflufen	414,2
4. Quickstern, L., SSV St. Hub. Elsen	413,2
5. Prüfe, D., SGes Hamm	412,4
6. Spies, T., VSS Epe	410,6
7. Münster, V., SGes Bad Salzflufen	410,3
8. SaBe-Middelhoff, A., SFr Emsd.	408,5
9. Glohr, C., SFr Emsdetten	408,5
10. Kerkhoff, C., SGI Ahaus	408,2

Herren II Einzelwertung

1. Freund, O., SV Deiringsen	404,9
2. Fischer, S., KuS Kreuztal	400,4
3. Frerick, SG Rahde	398,1
4. Gieseler, I., SV Klarfeld-Geisweid	397,3
5. Heidemann, J., SGes Dalbke	396,9
6. Krämer, J., SpSch d. Lüd. SGes	396,3
7. Stromberg, M., BSV Saerbeck-D.	395,2
8. Berg, P., KKS SV Geseke	394,2
9. Wolf, M., SV Niederaden	393,5
10. List, M., BSV SpSch Oberwiese	392,9

Damen II Einzelwertung

1. Rogner, N., SV Deiringsen	403,9
2. Suty, M., VSS Epe	402,2
3. Schäfers, S., SpSch Altenbeken	401,7
4. Appelbaum, S., SV Lenetal	396,2
5. Clauß, M., BSV Frönsberg	393,9
6. Lingscheid, Masporn SpSch	386,7
7. Leiber, S., BSV Frönsberg	385,7
8. Althaus, T., SSG Schüler-Welm.	384,1
9. Kraeling, A., Tückinger SV	383,0
10. Coersmeier, C., BSV Saerbeck-D.	378,7

Herren III

1. DSC Wanne-Eickel 1	1.220,8
2. DSC Wanne-Eickel 2	1.182,3
3. SpSch Altenbeken	1.162,0
4. SFr Emsdetten	1.158,6
5. SpSch Altenbeken	1.139,2



6. KUS Kreuztal	1.134,4
7. SpSch Stadtlohn	1.133,6
8. SV Holthausen	1.123,0

Herren III Einzelwertung

1. Söthe, R., DSC Wanne-Eickel	410,6
2. Eckhardt, M., DSC Wanne-Eickel	405,6
3. Westhoff, P., DSC Wanne-Eickel	404,6
4. Strauss, C., DSC Wanne-Eickel	400,9
5. Elsbecker, D., SFr Emsdetten	399,4
6. Altmiks, G., SpSch Altenbeken	396,7
7. Thiel, N., SSV Bad Westernkotten	395,3
8. Fiebrig, H., SSV Südkirchen	394,6
9. Elsing, M., SpSch Stadtlohn	394,2
10. Hötte, M., DSC Wanne-Eickel	393,7

Damen III

1. SFr Emsdetten	1.219,1
2. SV Sohlbach	1.160,3
3. SR Ostbevern	1.151,3

Damen III Einzelwertung

1. Elsbecker, A., SFr Emsdetten	413,0
2. Frey, H., SFr Emsdetten	407,8
3. Buff, K., SFr Emsdetten	398,3
4. Ermann, A., SR Ostbevern	394,7
5. Heitze, U., SV Sohlbach	393,5
6. Drücker, A., SSV Hub. Spexard	390,3
7. Siemann, H., SC DJK Everswinkel	381,3
8. Welp, A., BSV Saerbeck-Dorf	381,0
9. Krömpel, H., SV Sohlbach	379,3
10. Binder, A., SSV Blau-Weiß Lipp.	378,5

Herren IV

1. DSC Wanne-Eickel	1.183,8
2. SFr Emsdetten	1.163,1
3. DSC Wanne-Eickel	1.151,0
4. DSC Wanne-Eickel	1.117,6
5. SSG Menden	1.057,5

Herren IV Einzelwertung

1. Jeskulke, J., DSC Wanne-Eickel	400,8
2. Göcking, E., SFr Emsdetten	400,6
3. Linn, U., DSC Wanne-Eickel	394,7
4. Osthoff, C., SV Deiringsen	393,6
5. Haarmann, R., DSC Wanne-Eickel	391,3
6. Harbsmeyer, B., DSC Wanne-E.	388,3
7. Duwentester, U., SV Deiringsen	385,2
8. Strake, H., Visier Ennigerloh	383,7
9. Bechmann, J., SGes Dalbke	382,8
10. Feld, K., SFr Emsdetten	382,6

Damen IV Einzelwertung

1. Bleecker, H., SV Sohlbach	387,5
2. Stegemann, E., VSS Neuenk.	386,0
3. Büdenbender, M., SR Ostbevern	380,2
4. Tochter, D., SSV Blau-Weiß Lipp.	378,6
5. Rohmann, E., SR Ostbevern	376,4
6. Pantaleon, S., SV Holthausen	375,6
7. Schlüter, A., SpSch Sythen	368,8
8. Möllmann, J., SV Lünen-Süd	367,9
9. Klimmek, G., SR Ostbevern	362,5
10. Brückelmann, B., SR Ostbevern	362,0

Jugend

1. VSS Epe	1.234,6
2. SSV Mönninghausen	1.156,0
3. ABC Münster	1.142,9
4. SpSch Ottfingen	1.096,3
5. VSS Epe	1.095,3
6. SpSch Vreden	1.091,4

Jugend m. Einzelwertung

1. Bosse, M., ABC Münster	395,9
2. Görges, J., BSV Freischütz Hiltrop	394,0
3. Gubitz, H., SSV St. Hub. Elsen	387,9
4. Weißmüller, J., SSG St. Seb. Balve	384,9
5. Sundermann, T., VSS Epe	383,2
6. Thesseling, N., SpSch Vreden	382,3
7. Sagel, M., SSV Mönninghausen	378,9
8. Böyer, M., ABC Münster	376,2
9. Esser, J., ABC Münster	370,8
10. Riesener, Y., SG Altenscherbeck	365,2

Jugend w. Einzelwertung

1. Schultewolter, L., VSS Epe	412,8
2. Hönge, M., VSS Epe	411,2
3. Werner, L., VSS Epe	410,6
4. Pieper, T., SSV Mönninghausen	397,4
5. Lampel, D., Laaspher SG	394,7
6. Sonneck, E., SFr Emsdetten	394,3
7. Weck, L., SpSch Ottfingen	392,9
8. Bauschen, L., BSG Stuckenb.-H.	387,6
9. Lingscheid, F., SSV St. Hub. E.	384,0
10. Schoppmann, M., SC DJK Eversw.	382,0

Junioren I m.

1. SGes Heepen 2	1.219,9
2. SGes Heepen 3	1.143,6
3. SGes Hamm	1.141,7

Junioren I m. Einzelwertung

1. Pütz, M., SGes Heepen	408,8
2. Mertens, R., SGes Heepen	406,4
3. Kern, M., SGes Heepen	402,0
4. Klör, P., SpSch Ottfingen	395,1
5. Wessendorf, J., SpSch Alstätte	388,6
6. Schweda, N., SGes Hamm	388,5
7. Borggreve, J., SpSch Stadtlohn	382,8
8. Krampe, P., SG Rahde	380,8
9. Hülsbusch, J., SG Rahde	380,2
10. Lautertermann, F., SSG Teutob. W.	379,4

Junioren I w.

1. SSV Mönninghausen	1.236,5
2. SFr Emsdetten	1.228,0
3. SSG St. Seb. Balve	1.157,2
4. SpSch Wingshausen	1.151,1
5. Steverschützen Senden	1.149,0



PATENTIERT
Diopteroptik 0,0x
Gemäß neuester DSB-SpO
für alle Wettkampfklassen
uneingeschränkt zugelassen.

**WIR SIND DIE
SCHÄRFSTEN**
WWW.GEHMANN.COM
erhältlich über den Fachhandel

Junioren I w. Einzelwertung

1. Wulf, C., SV Deiringsen 410,6
2. Tünte, I., SFr Emsdetten 406,3
3. Kemper, M., SSV St. Hub. Elsen 405,4
4. Diekhans, A., SC St. Hub. SBS K. 400,9
5. Meister, M., SV Littfeld 399,0
6. Grübel, M., SSV St. Hub. Elsen 396,5
7. Schwietering, A., SGR St. Ant. C. 393,9
8. Schulte, L., SpSch Varesell 393,7
9. Behrens, L., Steverschützen S. 390,1
10. Stenger, F., SpSch Wingeshausen 389,8

Junioren II m. Einzelwertung

1. Haverich, B., SGeS Heepen 404,7
2. Kravanja, L., SGeS Hamm 397,5
3. Elting, M., SFr Emsdetten 389,5
4. Sonneck, P., SFr Emsdetten 387,8
5. Wille, M., SGR St. Ant Coesfeld 387,8
6. Loesaus, L., SSG St. Seb. Balve 383,4
7. Benning, J., VSS Epe 382,7
8. Trompeter, R., BSV Holzwickede 376,6
9. Hein, J., SC DJK Everswinkel 376,1
10. Rawe, H., BSG Stuckenbusch-H. 375,3

Junioren II w. Einzelwertung

1. Pieper, K., SSV Mönninghausen 416,7
2. Schnerr, L., SSV Mönninghausen 414,1
3. Fischer, N., SFr Emsdetten 411,9
4. Aleksandrova, S., SFr Emsdetten 409,8
5. Schröder, L., SSV Mönninghausen 405,7
6. Dück, J., SGeS Neubeckum 394,8
7. Beutler, B., SpSch Reken 393,4
8. Alves, N., Steverschützen Senden 392,3
9. Heidisch, M., SGeS Hamm 391,1
10. Fahrtmann, A., SSG Teutob. Wald 391,0

SH2/AB2 m/w mit HM

1. Holtkötter, W., SSV Bad Waldliesb. 410,0
2. Tiemann, F., SV Minderheide 406,2
3. Janovski, J., BSV Do-Körne 405,3
4. Hartwig, B., SSV Do-Großbarop 404,5
5. Lätsch, W., SG Overberge 397,9

6. Thiel, V., ABC Münster 395,4
7. Beckhove, H., SV 3 Brücken War. 391,6
8. Köibel, D., ABC Münster 384,1

SH1/AB1 m. ohne HM

1. Möldermann, N., DSC Wanne-E. 377,7
2. Wetter, R., KUS Kreuztal 376,1
3. Grabosch, G., DSC Wanne-Eickel 341,6

SH2/AB2 m/w mit HM

1. Holtkötter, W., SSV Bad Waldliesb. 414,8

LG-Dreistellung

Schüler

1. BSG Stuckenbusch-Hochlarmark 1.644
2. SR Ostbevern 1.353

Schüler m. Einzelwertung

1. Weniger, L., SGeS Hamm 568
2. Rehbaum, C., SR Ostbevern 511
3. Titze, L., SR Ostbevern 427
4. Plagemann, T., SR Ostbevern 415

Schüler w. Einzelwertung

1. Höflich, A., BSG Stuckenbusch-H. 567
2. Haberhauffe, T., BSG Stuckenb.-H. 544
3. Rawe, P., BSG Stuckenbusch-H. 533

Jugendklasse

1. SFr Emsdetten 1.068

Jugendklasse m. Einzelwertung

1. Rehbaum, P., SR Ostbevern 542
2. Mersch, M., SFr Emsdetten 487

Jugendklasse w., Einzelwertung

1. Sonneck, E., SFr Emsdetten 581

Luftpistole

Herren I

1. SpSch Raesfeld I 1.106
2. SSV Bad Westernkotten 1.092



3. SpSch St. Hub. Brilon 1.086
4. SSV Lothe 1.085
5. SpSch Hilstrup 1.063
6. SSG Menden 1.021
7. HSV Neuenbeken 1.007
8. VSS Epe 1.003

Herren I Einzelwertung

1. Rudi, A., SSV Bad Westernkotten 378
2. Uhl, S., HSV Neuenbeken 377
3. Brückner, J., SpSch St. Hub. Brilon 374
4. Waldvogt, J., SSV Lothe 373
5. Halke, M., SpSch Raesfeld 372
6. Röhm, J., SV Winterberg 372
7. Walendi, D., SpSch Raesfeld 370
8. Reen, A., SG Wunderthausen 368
9. Stepien, D., Hombrocher SB 367
10. Trömer, M., SpSch Hilstrup 366

Damen I

1. SpSch Raesfeld 1.090
2. SpSch Bockum 1.037

Damen I Einzelwertung

1. Krampe, L., SpSch Raesfeld 377
2. Meister, N., SV Littfeld 367
3. Schweins, C., SpSch Bockum 361
4. Brun, C., SpSch Raesfeld 359
5. Kleineberg, A., SpSch Raesfeld 357
6. Schröder, N., SpSch Raesfeld 356
7. Stemmer, R., SSV Borken 355
8. Kotala, D., PolSV Dortmund 353
9. Zengin, E., SpSch Bockum 343
10. Halbe, S., SV St. Mag. Ennest 334

Herren II Einzelwertung

1. Vosskühler, S., SpSch Raesfeld 370
2. Abram, E., SpSch St. Hub. Brilon 364
3. Selhorst, T., SpSch Varesell 364
4. Pritzel, C., SSV Müsse 363
5. Blagojevic, D., ABC Münster 362

6. Roy, R., Linderhauser SV 360
7. Bette, C., St. Seb. Deventrop 359
8. Ptok, M., SSG Menden 357
9. Spreen, T., SGI Rahden 357
10. Krause, S., SSV Lothe 356

Damen II Einzelwertung

1. Johann, M., KKS SV Meinerzhagen 366
2. Große Beikel, N., Steversch. Send. 362
3. Kimla, O., PolSV Dortmund 356
4. Poppe, K., SV Methler 347
5. Rubbe, N., PolSV Lippe-Detmold 337

Herren III

1. SpSch Varesell 1.083
2. HSV Neuenbeken 1.062
3. KKS V Geseke 1.043
4. SSG Teutoburger Wald 1.029
5. SpSch Raesfeld 1.006
6. PolSV Bochum 989

Herren III Einzelwertung

1. Müller, P., KKS V Geseke 373
2. Risse, R., SSV Öchtringhausen 370
3. Zollitsch, O., SV Altenseelbach 367
4. Quittschau, M., SpvG Brackwede 366
5. Schleifstein, M., SGeS Schmallenb. 365
6. Schulte, H., SpSch Varesell 361
7. Artz, M., SSG St. Seb. Balve 359
8. Steinkuhle, M., HSV Neuenbeken 359
9. Thiedig, W., SpSch Bockum 358
10. Rüländer, J., SpSch Varesell 354

Damen III

1. SSGr Hirschberg 1.031
2. SBR Hövelhof 1.022

Damen III Einzelwertung

1. Göbel, A., Hagener BS 361
2. Dresselhaus, P., SBR Hövelhof 355
3. Ermann, A., Steverschützen S. 349
4. Mund, V., Arnsberger BSG 347



DISAG
OpticScore
Elektronische Schussauswertung

Immer auf dem neuesten Stand

- Optische und berührungslose Schusserkennung
- Zertifizierte Technik
- Langlebig. 4 Jahre Garantie*
- Modernste Webtechnologie
- Ansprechendes Design
- Verbrauchsoptimiert
- RGB-LED Scheibenbeleuchtung



www.disag.de
Finden Sie uns auf Facebook



- 5. Risse, I., SSGr Hirschberg 343
- 6. Schürmann, M., SSV Lenne 343
- 7. Lorsbach, M., SV Meiswinkel 342
- 8. Herrmann, H., SSGr Hirschberg 341
- 9. Jäger, A., SpSch Hiltrup 325
- 10. Mahooty, W., PolSV Bochum 323

Herren IV Einzelwertung

- 1. Holzniekenemper, H., SpSch Varens. 368
- 2. Jolly, C., Arnsberger BSG 364
- 3. Regener, A., SV Schnee Ende Herd. 355
- 4. Ude, J., PolSV Lippe-Detmold 354
- 5. Schulte, W., SpSch Varenzell 352
- 6. Reichel, R., PolSV Dortmund 349
- 7. Jochheim, C., SC Schwerte 349
- 8. Göbel, E., Hagener BS 348
- 9. Brock, F., KKSv Geseke 348
- 10. Godewerth, SSG Teutoburger Wald 348

Damen IV Einzelwertung

- 1. Senger, A., SSGr Hirschberg 374
- 2. Frays-Polligkeit, U., SBr Hövelhof 339
- 3. Weiler, H., SBr Hövelhof 328
- 4. Haase, U., BSV Lüdenscheid 295

Jugend

- 1. Steverschützen Senden 1.019

Jugend m. Einzelwertung

- 1. Anders, M., BSV Saerbeck-Dorf 326
- 2. Buhrmester, F., SGI Minden-Nordst. 316
- 3. Elvermann, J., SG Rahde 316
- 4. Laumann, M., Spvg Brackwede 311
- 5. Werwer, J., SG Feldmark 284
- 6. Werwer, M., SG Feldmark 247

Jugend w. Einzelwertung

- 1. Abram, L., Steverschützen Senden 359
- 2. Dreger, M., SV Barkhausen Porta 355
- 3. Heitplatz, D., Steversch. Senden 351
- 4. Hesselbach, E., SSG Bermersh. 316
- 5. Dunkel, H., Steverschützen Senden 309

Junioren I m.

- 1. St. Ant. Ostwig 1.067
- 2. SSV Müsse 912

Junioren I m. Einzelwertung

- 1. Langenhorst, J., SpSch Raesfeld 365



- 2. Ahlmann, L., SC DJK Everswinkel 355
- 3. Urstadt, T., St. Ant. Ostwig 352
- 4. Mecking, J., SG Rahden 339
- 5. Schwaer, S., SpSch Hiltrup 333
- 6. Freitag, J., HSV Neuenbeken 330
- 7. Bader, F., SV Barkhausen Porta 326
- 8. Pöppe, L., St. Ant. Ostwig 323
- 9. Konrad, N., SuS Conc. Flaesheim 318
- 10. Seiffert, P., SSV Müsse 315

Junioren I w.

- 1. Steverschützen Senden 1.052

Junioren I w. Einzelwertung

- 1. Lube, F., St. Seb. Oeventrop 304

Junioren II m. Einzelwertung

- 1. Terboven, J., St. Ant. Ostwig 361
- 2. Meiner, L., St. Ant. Ostwig 354
- 3. Matzek, K., SV St. Mag. Ennest 342
- 4. Kravanja, L., SGes Hamm 338
- 5. Rüschenberg, L., St. Ant. Ostwig 337
- 6. Switala, P., SpSch Sythen 326
- 7. Wünsche, A., St. Sev. SpSch Calle 321
- 8. Vogler, B., SV Barkhausen Porta 321
- 9. Hansen, J., SC Halver 319
- 10. Stepien, T., Hombrucher SB 311

Junioren II w. Einzelwertung

- 1. Fiedler, H., Steversch. Senden 369
- 2. Alves, N., Steversch. Senden 350
- 3. Wacker, H., Steversch. Senden 333
- 4. Hennings, L., PolSV Lippe-Detmold 317
- 5. Lenze, A., KKSv Geseke 302

SHI/ABI m. ohne HM

- 1. Wetter, R., KUS Kreuztal 325
- 2. Gretenkort, A., SSC Höingen 318
- 3. Bröcker, T., BSV Brakel 309

SHI/AHI w. ohne HM

- 1. Albers, D., PolSV Dortmund 332

Luftgewehr Auflage

Herren

- 1. SSF Greven 938,9
- 2. SFr Emsdetten 935,2
- 3. Tückinger SV 925,4
- 4. BSV Frönsberg 924,0
- 5. SSG St. Seb. Balve 919,7
- 6. SV Deiringsen 917,0
- 7. SV Kloster Oesede 901,0

Herren Einzelwertung

- 1. Howest, S., SSF Greven 314,4
- 2. Wandt, G., Steweder SV Westrup 313,2
- 3. Keller, J., SSF Greven 312,9
- 4. Elfering, F., SFr Emsdetten 312,7
- 5. Plogmann, T., SFr Emsdetten 312,3
- 6. Irrnig, T., BSV Frönsberg 312,2
- 7. Hanke, R., HSV Ovenhausen 311,8
- 8. Adam, M., KKSv Meinerzhagen 311,7
- 9. Stäube, M., SGes Mennighüffen 311,7
- 10. Gieseler, I., SV Klarfeld-Geisweid 311,7

Damen Einzelwertung

- 1. Koch, S., SSG St. Seb. Balve 315,1
- 2. Tölle, C., SGes Spreng 313,0
- 3. Muttschall, SV Gladbeck-Mitte 310,7
- 4. Aehling, E., SG Altenschermbek 310,7
- 5. Knothe, A., SV Rischenau 310,3
- 6. Kioschis-Kleine, M., SpS Hub. M. 309,2

- 7. Pieper, M., SBS Grevenstein 309,2
- 8. Rogner, N., SV Deiringsen 307,9
- 9. Werning, H., VSB Steinfurt 307,9
- 10. Wölki, B., SV Hagen Holthausen 307,8

Senioren I

- 1. HSV Ovenhausen 943,7
- 2. DSC Wanne-Eickel 942,4
- 3. BSV Holzwickede 939,5
- 4. SpSch St. Laurentius Westerwie. 936,3
- 5. SFr Emsdetten 936,2
- 6. SC Bodelschwing 934,4
- 7. KUS Kreuztal 933,7
- 8. SSV Bad Waldliesborn 933,5
- 9. SpSch St. Laurentius Westerwie. 933,1
- 10. SV Schweicheln-Bermbeck 932,3

Senioren I Einzelwertung

- 1. Wieczorek, J., DSC Wanne-Eickel 316,7
- 2. Eifel, P., Linden-Dahlhauser SB 315,7
- 3. Lügger, D., BSV Holzwickede 315,2
- 4. Kathhöfer, H., SGI Herzebrock 314,9
- 5. Woywode, A., BSG Hochlarmark 314,7
- 6. Seifert, H., BSV Holzwickede 314,6
- 7. Wirz, M., HSV Neuenbeken 314,4
- 8. Westphal, R., KKSv Meinerzhagen 314,3
- 9. Essel, A., SV St. Mag. Wadersloh 314,3
- 10. Nüse, S., SGem Meschede-Nord 314,3

Senioren II

- 1. Skorzinski, M., DSC Wanne-Eickel 316,4
- 2. Redeker, M., HSV Ovenhausen 315,8
- 3. Schröder, S., PolSV Dortmund 315,7
- 4. Mariß, P., SSV Südkirchen 315,4
- 5. Teng, M., DSC Wanne-Eickel 315,0
- 6. Baczewski, A., SC Halver 314,1
- 7. Viebahn, H., SC Halver 314,1
- 8. Kellner, B., SSV Blau-Weiß Lipper. 313,3
- 9. Konert, I., SSV Bad Waldliesborn 313,3
- 10. Steinbrück, D., SV Niederschelden 312,8

Senioren II Einzelwertung

- 1. Müller, P., SC Bodelschwing 314,4
- 2. Ventur, H., SGes Neubeckum 314,2
- 3. Bahr, M., HSV Ovenhausen 313,7
- 4. Scheffel, H., SV Birkelbach 313,6
- 5. Hartkamp, M., SpSch Westerwie. 313,5
- 6. Brunsmann, H., VBS Steinfurt 313,3
- 7. Holm, J., SSV Blau-Weiß Lipperbr. 313,2
- 8. Heinemann, H., KSuB Krombach 312,6
- 9. Gücking, E., SFr Emsdetten 312,2
- 10. Zimmermann, F., Capper SV 312,1

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6

Senioren II Einzelwertung

- 1. Busch, P., SpSch Westerwiehe 315,0
- 2. Lauterermann, I., SSG Teutoburger 314,4
- 3. Duhme, C., SpSch Lam. Lagenberg 314,1
- 4. Belz, K., BSG Hochlarmark 313,0
- 5. Descher, B., SpSch Westerwiehe 312,6



- 6. Ebert, E., Wehringhauser SGI 312,6
- 7. Büdenbender, M., Milsp SV 312,1
- 8. Kathöfer, G., SpSch Westerwiehe 310,6
- 9. Wesner, K., SV Wengern Oberw. 310,6
- 10. Rehbein, A., ABSV Wattenscheid 310,4

Senioren III

- 1. SuS Conc. Flaesheim 940,9
- 2. DSC Wanne-Eickel 940,1
- 3. DSC Wanne-Eickel 939,1
- 4. SV Barkhausen Porta 938,2
- 5. SpSch St. Hub. Brilon 938,1
- 6. NDSB 935,7
- 7. SV Liesborn 934,1
- 8. SpS Hub. Menden 931,9
- 9. SFr Emsdetten 931,9
- 10. Wehringhauser SGI 931,8

Senioren III Einzelwertung

- 1. Mierswa, P., SSC Höingen 316,2
- 2. Wahn, D., SV Lennetal 316,1
- 3. Klimkeit, R., Wehringhauser SGI 315,4
- 4. Jeskulke, J., DSC Wanne-Eickel 314,8
- 5. Nüse, R., SpSch St. Hub. Brilon 313,8
- 6. Schweppe, J., SGes Espelkamp 313,7
- 7. Kather, J., SSGs Espelkamp 313,5
- 8. de Bolster, J., SFr Emsdetten 315,5
- 9. Toeffling, H., SSG Teutob. Wald 313,4
- 10. Preus, A., BSV Unna 313,4

Senioren III Einzelwertung

- 1. Schmidt, H., PolSV Dortmund 313,7
- 2. Horn-Sandvoß, R., SV Barkh. Porta 313,0
- 3. Tensmann, C., SGI Erkenschwick 312,0
- 4. Jännert, M., SV Dreiländereck B. 310,1
- 5. Rosenbaum, H., BSV Unna 309,7
- 6. Thielen, R., SC Bodelschwing 308,7
- 7. Dallek, M., SpSch Beckum 307,8





- 8. Tabbert, D., Voerder SV 307,7
- 9. College, P., SGI Erkenschwick 307,5
- 10. Bertels, G., SG Rahde 306,4

Senioren IV Einzelwertung

- 1. Weber, R., Hilchenbacher SV 319,5
- 2. Reichel, R., NDSB 315,2
- 3. Steinkamp, S., SV Oppenwehe 314,7
- 4. Jeskulke, H., DSC Wanne-Eickel 314,2
- 5. Türke, K., SC Bodelschwingh 313,2
- 6. Wiesen, D., SuS Conc. Flaesheim 312,9
- 7. Brinkmann, H., SpSch Raesfeld 312,6
- 8. Becker, B., SV Weidenau 312,6
- 9. Wilhelms, H., SV Hagen Holthau. 312,3
- 10. Höing, H., SpS Hub. Menden 312,0

Seniorinnen IV Einzelwertung

- 1. Breuckmann, B., SuS Conc. Flaes. 316,6
- 2. Konheuser, R., St. Hub. Brilon 313,2
- 3. Schmalhorst, M., SpSch Westerw. 312,1
- 4. Meiswinkel, G., SV Weidenau 311,4
- 5. Eisele, R., SV Dreiländereck B. 309,3



- 6. Mix, W., SG Altenscherbeck 309,0
- 7. Hoffmann, U., DSC Wanne-Eickel 308,7
- 8. Schmeing, A., SG Altenschermb. 308,7
- 9. Stoffer, R., SpSch Rhynern 308,0
- 10. Alfermann, E., SpSch Sythen 306,8

Senioren V Einzelwertung

- 1. Henkelmann, K., SpSch Raesfeld 314,9
- 2. Liedke, W., BSG Stuckenbusch-H. 314,4
- 3. Tendam, W., DJK-VfL Billerbeck 314,1
- 4. Zigan, B., SV Liesborn 314,0
- 5. Kuss, S., SV Brackwede 314,0
- 6. Grabosch, G., DSC Wanne-Eickel 314,0
- 7. Fischer, H., Gelsenkirchner SGI 313,6
- 8. Krollmann, H., DSC Wanne-Eickel 313,1
- 9. Dziedek, K., SV Brambauer 312,1
- 10. Welzel, U., DSC Wanne-Eickel 311,9

Seniorinnen V Einzelwertung

- 1. Paulisch, H., SGr Overberge 312,0
- 2. Wiesmann, H., SSF Greven 310,5



- 3. Gruber, G., Wehringhauser SGI 309,9
- 4. Gawrisch, U., KES Harsewinkel 309,7
- 5. Dornhöfer, L., SV Dreiländereck B. 308,7
- 6. Wernemann, M., SSG Teutoburger 307,7
- 7. Berning, H., SSF Greven 305,4
- 8. Kammering, E., SV Volmarstein 305,3
- 9. Dube, U., SGr Overberge 305,0
- 10. Runte, A., SSG St. Seb. Balve 303,6

Luftpistole Auflage

Herren

- 1. SV Barkhausen Porta 800,4

Herren Einzelwertung

- 1. Prubak, D., PolSV Dortmund 298,1
- 2. Bode, C., SV Meiswinkel 296,7
- 3. Heth, D., SV Barkhausen Porta 293,9
- 4. Pritzel, C., SpSch Wingeshausen 293,6
- 5. Rubbe, V., PolSV Lippe-Detmold 291,2
- 6. Cremer, J., SV Olpe 290,3
- 7. Koler, J., SV Olpe 290,2



- 8. Konietzko, S., SSV Bad Waldliesb. 283,9
- 9. Knickmann, L., SV Meiswinkel 261,7
- 10. Latz, A., Tückinger SV 250,5

Damen Einzelwertung

- 1. Müller, R., SSC Soest-Süd 292,1
- 2. Jolly, A., Arnsberger BSG 276,8
- 3. Holtmann, A., SV Barkh. Porta 260,4
- 4. Berger, K., SV Barkhausen Porta 246,1

Senioren I

- 1. NDSB 993,8
- 2. PolSV Dortmund 882,3
- 3. SpSch Soest Nord-West 878,4
- 4. SpSch Varesell 876,4
- 5. PolSV Lippe-Detmold 846,9
- 6. SSV Bad Waldliesborn 852,7
- 7. SSG Teutoburger Wald 832,9

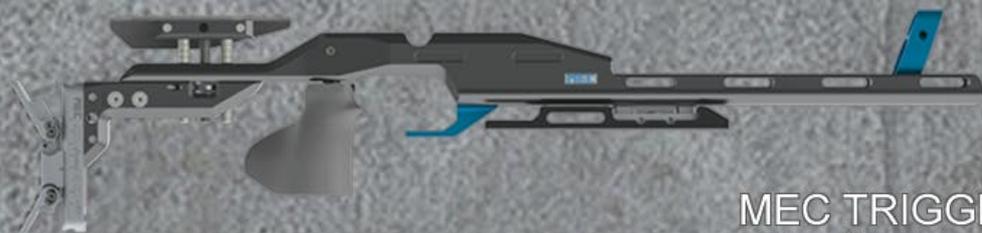
Senioren I Einzelwertung

- 1. Gebauer, M., SSG Annen 296,7
- 2. Haferbier, T., NDSB 296,5
- 3. Bondarzew, W., SpSch Ennigerloh 296,0



MEC MARK I ELEMENTS

vielseitiger Schaft für Freihand- und Aufлагeschützen



MEC TRIGGER III

bestimme Deine individuelle Kontur selbst

MEC U-pod

kleiner Helfer große Wirkung



TUBE V0

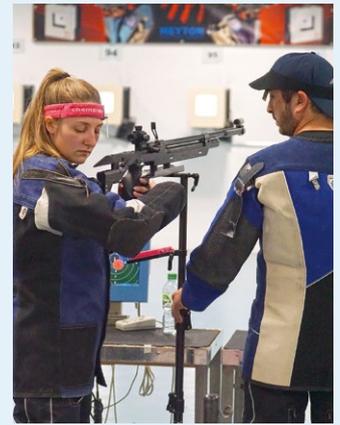
entdecke das Luftgewehr-Tuning NEU



MEC High Tech Shooting Equipment GmbH
Hannöversche Str. 20a
D - 44143 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 426048 - 0
E-Mail: info@mec-shot.de
Web: www.mec-shot.de





- 4. Rüländer, J., SpSch Varenzell 294,6
- 5. Nüse, S., St. Michael Olsberg 294,0
- 6. Artz, M., SSG St. Seb. Balve 293,8
- 7. Myciek, M., SSV Do-Scharnhorst 293,4
- 8. Falke, M., SGem Meschede-Nord 292,8
- 9. Stöckel, V., Hülscheider SSV 291,0
- 10. Bröker, T., BSV Brakel 287,4

Seniorinnen I

- 1. Bäumer, S., SV Barkhausen Porta 301,9
- 2. Binder, A., NDSB 299,1
- 3. Albers, D., PolSV Dortmund 296,3
- 4. Ermann, A., Steverschützen S. 293,8
- 5. Dresselhaus, P., SBr Hövelhof 292,1
- 6. Göbel, A., Hagener Bürgersch. 289,9
- 7. Glashagel, K., NDSB 288,2
- 8. Schürmann, M., SSV Lenne 286,2
- 9. Kotala, G., PolSV Dortmund 268,0

Senioren II Einzelwertung

- 1. Nolte, M., PolSV Dortmund 303,4
- 2. Albers, P., PolSV Dortmund 301,5
- 3. Schmidt, W., ABS Blomberg 300,4
- 4. Borhmann, T., Wehringhause SGI 298,9

- 5. Göbel, E., Hagener Bürgersch. 297,9
- 6. Lange, R., SpSch Soest Nord-W. 296,7
- 7. Bünning, B., SpSch Soest Nord-W. 295,1
- 8. Niggeloh, V., KKS SV Gevelsberg 294,3
- 9. Wunderlich, L., KKS SV Geke 294,3
- 10. Wetter, R., KUS Kreuztal 294,1

Seniorinnen II

- 1. Böttcher, H., SV Lennetal 302,9
- 2. Reipöhler, D., SpSch Soest N.-W. 302,5
- 3. Klöpping, B., PolSV Lippe-Detm. 292,7
- 4. Vogt, R., PolSV Lippe-Detmold 292,5
- 5. Möllmann, J., SV Lünen-Süd 283,5
- 6. Druck, B., SSG Teutoburger Wald 282,9
- 7. Schubert, E., SpSch Soest N.-W. 280,8
- 8. Schirrmann, G., PolSV Lippe-Det. 279,7
- 9. Meuter, P., SV Lünen-Süd 262,9

Senioren III

- 1. PolSV Dortmund 892,5
- 2. SGes Heepen 885,6
- 3. SV Wengern Oberwengern 880,8
- 4. SpSch Wethmar 869,8
- 5. SV Volmarstein 860,3

- 6. NDSB 937,9
- 7. SV Minderheide 834,5
- 8. SV Meiswinkel 834,5
- 9. PolSV Dortmund 821,4

Senioren III Einzelwertung

- 1. Klimkeit, R., Wehringhauen SGI 300,5
- 2. Nüse, R., St. Michael Olsberg 299,5
- 3. Fischer, E., BSV Lüdenscheid 298,0
- 4. Fehring, K., SGes Heepen 297,2
- 5. Pfeffer, M., PolSV Lippe-Detmold 295,8
- 6. Schuster, H., SpSch Wethmar 295,8
- 7. Klöpping, R., PolSV Lippe-Detm. 294,8
- 8. Hupp, H., SV Wengern Oberweng. 294,5
- 9. Pollet, F., SV Wengern Oberweng. 294,4
- 10. Dolgner, N., PolSV Dortmund 292,2

Seniorinnen III Einzelwertung

- 1. Rindhage, U., SSV Do-Scharnhorst 297,3
- 2. Osthoff, H., PolSV Dortmund 292,8
- 3. Wernemann, M., SSG Teutob. W. 286,2
- 4. Wichmann, E., NDSB 281,1
- 5. Moschke, J., SC Bodelschwingh 267,6

Senioren IV Einzelwertung

- 1. Reichel, R., PolSV Dortmund 308,6
- 2. Dönnecke, A., SGes Heepen 302,0
- 3. Niemann, F., SSG Teutob. Wald 296,2
- 4. Niemann, V., SV Minderheide 293,8
- 5. Latzel, W., SpSch Wethmar 293,2
- 6. Reckendrees, H., SpSch Diana Oe. 292,2
- 7. Wilhelms, H., Sv Hagen Holth. 292,0
- 8. Henning, W., SV Wengern Oberw. 291,9
- 9. Hirschmann, O., BSG Bochum-L. 289,5
- 10. Beersiek, B., SGes Heepen 286,4

Senioren V Einzelwertung

- 1. Tappe, H., SV Niederaden 292,6
- 2. Emde, K., SV Weidenau 285,7
- 3. Prinz, K., SpSch BSV Waltrop 283,7
- 4. Rotenberg, K., SpSch Wethmar 281,2
- 5. Wölki, D., SV Hagen Holthausen 281,1
- 6. König, P., SpSch Wethmar 278,1
- 7. Hartwig, B., NDSB 274,4
- 8. Neuburg, P., SV Volmarstein 272,2
- 9. Winterberg, R., SV Minderheide 270,2
- 10. Jostmann, U., SSG Menden 266,4





HSV Neuenbeken



SSV Dringenberg

NEUENBEKEN BLEIBT DRIN
Dringenberg
zurück in der
Westfalenliga LP

Bei der Relegation zur Westfalenliga LP haben sich der HSV Neuenbeken und der SSV Dringenberg durchgesetzt.

Ergebnisse
 → www.wsb1861.de

Damit sind die Relegationen abgeschlossen und alle Entscheidungen gefallen. Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Mannschaften für die gute, verantwortungsvolle und reibungslose Durchführung der Wettkämpfe in dieser doch schwe-

ren Zeit. Die Westfalenliga Luftpistole besteht in der Saison 2022/23 damit aus folgenden Mannschaften:

- SpSch Raesfeld II
- SpSch.St.Be. Varensell
- SpSch. St. Hub. Brilon
- SpSch. Sythen

- SV Müsse
- Märker SG
- HSV Neuenbeken
- SSV Dringenberg

TEXT JJ FOTOS JOHANNES WIECZOREK



SGi Lette



St. Hub. SBS Kaunitz

Bei der Relegation zur Verbandsliga Luftgewehr für die Saison 2022/23 haben sich die folgenden Mannschaften qualifiziert:

- SG Hamm
- SGi Lette
- ABC Münster
- St. Hub. SBS Kaunitz

Damit sind alle Relegationen abgeschlossen und die Entscheidungen gefallen.

"Danke" an alle Mannschaften für die gute, verantwortungsvolle und reibungslose Durchführung der Wettkämpfe in dieser doch schweren Zeit.

Folgende Mannschaften starten in der Saison 2022/23 in der Westfalenliga Luftgewehr:

- SF Emsdetten
- VSS Epe
- SSV St. Hub. Elsen III
- SV Deiringsen
- BSV Buer-Bülse III
- SV Kamen II
- Sges Heepen
- DSC Wanne-Eickel

Die Verbandsliga Luftgewehr Gruppe A besteht in der Saison 2022/23 aus folgenden Teams:

- VSS Epe II
- SF Emsdetten II
- SpSch Alstätte
- SG Ahaus
- Andreas Hofer Gladbeck
- SSV Südkirchen
- ABC Münster
- SGi Lette

Folgende Vereine bilden in der Saison 2022/23 die Verbandsliga Luftgewehr Gruppe B:

- SpSch Altenbeken
- SV Lennetal
- KuS Kreuztal
- SV Berghausen
- SV Brauersdorf
- Visier Ennigerloh
- St. Hub. SBS Kaunitz
- SG Hamm

TEXT JJ FOTOS JOHANNES WIECZOREK

SAISON BEENDET
Verbandsliga
Luftgewehr mit
der Relegation
abgeschlossen

Die Ergebnisse der Verbandsliga-Relegation Luftgewehr 2022 liegen vor. Die Gruppeneinteilung für 2023 steht.

Ergebnisse
 → www.wsb1861.de



VORKAMPF Jugend- verbandsrunde Flinte 2022

Wind, Corona und viele
Schüler – Die RWS-Jugend-
verbandsrunde Flinte 2022
in Frankfurt/Oder

Einige Jugendliche, darunter auch Sportler aus dem Nachwuchskader, mussten ihre Teilnahme auf Grund einer Corona-Infektion kurzfristig absagen. Dennoch waren insgesamt 78 Jugendliche und Schüler am Start.

Erfreulich groß war das Starterfeld bei den Schülern. Neun Trapper und zehn Skeeter der Jahrgänge 2008 bis 2010 konnten zum Teil ihren ersten Wettkampf mit guten Ergebnissen absolvieren. Der Modus lässt aber auch einen „Patzer“ zu, da für das Finale in Berlin nur zwei der drei Vorkämpfe in die Wertung kommen. Ein Streicherergebnis ist damit möglich. Auch zahlreiche Sportler aus dem NK1 und NK2 waren am Start, die den Wettkampf als interne Qualifikation für den Weltcup im Mai in Suhl nutzten.

Besonders stark waren die Leistungen von Moritz John im Trap und Tim Krause im Skeet, die sich mit 117 bzw. 119 Scheiben schon früh im Jahr im Anschlussbereich des Perspektivkaders befinden. Die Topleistungen bei den Schülern schafften mit 103 Scheiben im Skeet Tobias Hannecke aus Brandenburg. Ferdinand Campen-

hausen aus Mecklenburg-Vorpommern kam im Trap auf 92 Scheiben.

Bei den Junioren 1 liegt aktuell Bruno Deutsch aus Sachsen mit 105 Scheiben im Skeet in Front. Im Trap ist es mit 108 Scheiben Paul Perlik aus Brandenburg. In der gleichen Disziplin und vom gleichen Verband ist es Lucas Racko mit 106 Scheiben bei den Junioren 2. Beim Skeet ist ebenfalls aus Brandenburg Erik Katzke mit 95 Scheiben in führender Position. Luise Middel aus Hessen führt bei den Juniorinnen mit 90 Scheiben im Skeet, im Trap ist es Lilou Reschke auf Brandenburg mit 77 Scheiben. Besonders am zweiten Wettkampftag war der aufkommende Wind gerade für die ganz jungen Akteure eine große Herausforderung.

Im Juli geht es dann in Schale mit dem zweiten Vorkampf weiter, gefolgt vom dritten Vorkampf mit Finale gleich zwei Wochen später in Berlin.

TEXT MICHAEL ECK FOTOS LUDGER BROCKMANN, MARTINA BRANDES



Ergebnisse
→ www.dsb.de



Das Trainerteam rund um Benjamin Knebel fuhr mit neun Sportler*innen zum Bundesstützpunkt für Sportschießen nach Frankfurt/Main. Gemeinsam mit Sportler*innen aus dem Rheinland, Bayern und Hessen wurde beim Ländervergleichswettkampf ein freundschaftliches Kräfteressen ausgerichtet.

Die Schüler, welche 40 Schuss machten, erreichten hierbei keine Medaillenränge. Anika Höflich (Bochum) belegte als beste Westfälin mit 392,0 Ringen den zehnten Platz, während sich Len Weniger (Hamm) mit 391,4 Ringen einen Platz hinter ihr einreichte. Im Dreistellungskampf in Durchgang 1 belegten die beiden jungen Athlet*innen die Plätze 12 und 13 mit 568 und 567 Ringen während Teresa Haberhauffe (Gelsenkirchen) mit 544 Ringen Platz 23 und Pia Rawe (Recklinghausen) mit 533 Ringen Platz 25 belegten.

Im zweiten Durchgang konnte sich Anika Höflich auf 569 Ringe verbessern, ebenso wie Theresa Haberhauffe auf 547 Ringe und Pia Rawe auf 533 Ringe. Beim KK

3x20 Wettkampf gelang es den Westfalen ebenfalls noch nicht, auf einen Podestplatz zu klettern. Katharina Pieper (Mönninghausen) schoss mit 1.138 Ringen das beste westfälische Ergebnis auf Platz 10. Linnea Schnerr (Littfeld) erzielte mit 1.124 Ringen das zweitbeste Ergebnis der Westfalen und landete damit auf Platz 17.

Katharina Pieper belohnte sich mit dem Luftgewehr dennoch für ihre guten Leistungen. Mit 625,5 Ringen belegte sie den Silbermedaillenrang bei den Junior*innen. Linnea Schnerr schrammte knapp am Podium vorbei. 622,3 Ringe reichten zu Platz vier. Lina Schultewolter (Epe) schoss in der Jugendklasse 615,6 Ringe und im zweiten Durchgang, da sie nicht Dreistellung geschossen hatte, bei den Schüler*innen 618,8. Für eine Medaille reichte es am Schluss leider nicht.

Allen Gewinner*innen herzlichen Glückwunsch und für die kommenden Wettkämpfe allen Athlet*innen viel Erfolg.

TEXT PS FOTO HESSISCHER SCHÜTZENVERBAND

LÄNDERVERGLEICH

Silbermedaille für Katharina Pieper in Frankfurt/Main

Am Ländervergleich beim Hessischen Schützenverband in Frankfurt am Main nahm eine Abordnung des WSB-Gewehrkaders erfolgreich teil.

Ergebnisse
→ www.wsb1861.de

WIR FÖRDERN DEINEN SPORT

seit 1997 geben wir alles für Dich, damit Du alles für Deinen Sport geben kannst



VW T-Cross | mtl. Kompletttrate: 329€

Eine Rate, in der wirklich alles drin ist. Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer.
Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 25.03.2022

0234 - 95 128 40 | www.ichbindeinauto.de



Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO

LÄNDERVERGLEICH+

Philipp Effertz & Muriel Kemper siegen beim Frühlingspokal

Ein Kräftemessen der Verbände gab es in Hannover beim Frühlingspokal. Der Gewehrkader des WSB zeigte Stärke.



Ergebnisse

→ www.nssv.de

Beim diesjährigen Frühlingspokal des Niedersächsischen Schützenverbandes nahmen Sportler*innen aus den Landesverbänden Rheinland, Niedersachsen, Nord-West und Westfalen teil.

Mit dem Luftgewehr schaffte es vom WSB-Kader niemand aufs Treppchen. Mit 621,1 Ringen belegte Sophie Scholz den vierten Platz und schrammte dabei knapp am Podest vorbei. 616,4 Ringe reichten für Veronique Münster zu Platz sechs. Bei den Herren sicherte sich Jonas Klaiber mit dem LG einen guten zweiten Platz mit 609,2 Ringen. Ihm fehlten lediglich 0,5 Ringe zu Platz eins, während Philipp Effertz mit 603,1 Ringen den vierten Platz belegte.

Die Junioren kamen mit einer Triple-Platz-Belegung um die Ecke. Nils Palberg gewann in der Disziplin 3x20 Junioren Silber mit 576 Ringen vor Marc Hülsmann mit ebenfalls 576 Ringen und Robin Mertens mit 568 Ringen. Während Veronique Münster mit 573 Ringen bei den Damen die Silbermedaille gewann, sicherte sich Philipp Effertz bei den Herren mit 577 Ringen die Goldmedaille. Eine weitere Goldmedaille gab es in der Disziplin KK 3x20 durch Muriel Kemper. Mit 575 Ringen und zwei Ringen

Abstand zum zweiten Platz gewann sie die Wertung vor den Rheinländerinnen Franziska Driessen und Carla Schmidt. Jonas Klaiber sicherte sich mit dem Luftgewehr in der Herrenklasse einen guten zweiten Platz. Seine Leistung von 609,2 Ringen reichte nur um 0,5 Ringe nicht für Platz eins.

Bronze und Silber schafften die Junioren zum Abschluss mit dem Luftgewehr. Nils Palberg, Marc Hülsmann und Robin Mertens reihten sich aneinander. Mit 622,7 Ringen gab es Silber für Nils Palberg, während Marc Hülsmann mit 619,5 Ringen den dritten Platz belegte und Robin Mertens mit 610,4 Ringen knapp am Podest vorbeirutschte.

„Wir sind trotz der schwierigen Bedingungen mit den Leistungen und den Wettkämpfen unserer Sportlerinnen und Sportler zufrieden. Für die Zielwettkämpfe werden wir noch an der ein oder anderen Stellschraube drehen, der Weg ist aber definitiv der Richtige.“, berichtet Landestrainerin Dunja Eickelmann nach dem Frühlingspokal 2022 in Hannover.

TEXT PS FOTOS DUNJA EICKELMANN



Muriel Kemper



Jonas Klaiber und Philipp Effertz



Marc Hülsmann und Nils Palberg



Die Verantwortlichen PR im DSB

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**Gute Gespräche
und viele neue
Ideen für den
DSB und seine
Landesverbände**

Nach 18 Jahren treffen sich die Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit im Deutschen Schützenbund in Wiesbaden.

Die zuständige Vizepräsidentin des DSB, Evi Benner-Bittihn, eröffnete nach einem entspannten Anreiseabend am Samstag die Versammlung: „Ich freue mich, dass wir so zahlreich zusammengekommen sind und nach 18 Jahren wieder ein Treffen der Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit organisieren konnten. Ich wünsche uns eine effiziente und ideenreiche Sitzung und freue mich auf gute Gespräche.“

Durch die Zusammenkunft führte Thilo von Hagen mit seinem dreiköpfigen Team. Die Agenda wies einige relevante Punkte auf. Neben der Begrüßung und einer Vorstellungsrunde ging es primär um die DSB-Öffentlichkeitsarbeit, neue Projekte & Ideen, die Zusammenarbeit des DSB mit den Landesverbänden, die DSB-Hilfen und im Anschluss einen allgemeinen Punkt für Fragen und Anregungen.

Die Teilnehmer*innen kamen in ihrer Mittagspause nach dem Essen in den Genuss einer Führung durch das neue Bundesleistungszentrum Wiesbaden. Gerade der neue Hotelkomplex beeindruckte und imponierte den Teilnehmer*innen.

Das Team rund um Evi Benner-Bittihn zeigte auf, mit welchen Medien der DSB bereits arbeitet und wie man mit diesen einfach und unkompliziert umgehen kann. Es wurde über Softwarelösungen und diverse Kanäle der Kommunikation debattiert. Großes Potential sahen alle Beteiligten im Kugelsport, da hier noch nicht viel gemacht wird bzw. werden kann. Frederik Siebert erklärte den Anwesenden, dass nur Schritt für Schritt der Fortschritt vorangetrieben werden könne. Der DSB hätte mit dem Bogensport bereits einen Fuß bei den Medien in

der Tür und wird nun in anderen Disziplinen versuchen nachzulegen. Es bleibe jedoch auch Fakt, das aktuell kein Sport so gut zu vermarkten sei, wie der Bogensport.

„Bewegung, eine einfache Wertung und Action lauten unter anderem die Zauberworte beim Bogenschießen. Ich kann verstehen, dass der DSB mit dem Bogenschießen angefangen hat, die mediale Präsenz auszubauen. Jetzt muss er aber in den Kugeldisziplinen nachziehen. Gerade die Bundesliga bietet hier ein enormes Potential. Zielwegdarstellungen, sowie Stressanimationen sind schon seit Jahren möglich, werden jedoch nicht umgesetzt. Ich hoffe, dass die Verantwortlichen sich die Worte der DSB-Öffentlichkeitsarbeit zu Herzen nehmen und wir schon in diesem Jahr eine Veränderung erleben werden.“, berichtet WSB-Mitarbeiter für Medien & Öffentlichkeitsarbeit, Philipp Schulz.

Zum Ende unter dem Punkt „DSB-Hilfen“ wurde noch einmal auf die Themen Sportdeutschland.tv und Krisenkommunikation eingegangen. Der DSB ist bei der Krisenkommunikation der Dreh- und Angelpunkt. Die Landesverbände waren sich einig, dass die Kompetenz des DSB in Krisen genutzt werden müsse und das ausgearbeitete Konzept auch an die ehrenamtlichen Strukturen der Landesverbände weitergeben werden soll.

„Wir werden die für uns relevanten Informationen noch einmal sortieren und aus den gewonnenen Ideen neue und alte Projekte fördern. Der Auftakt ist getan. Wir hoffen auf eine weiterhin konstruktive und andauernde Zusammenarbeit mit dem DSB und den anderen Landesverbänden.“, analysierte WSB-Vizepräsidentin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit, Lisa Druba, nach dem Meeting in Wiesbaden.

Evi Benner-Bittihn und Thilo von Hagen versprochen, dass es zukünftig eine verbesserte Kommunikation in der Öffentlichkeitsarbeit geben solle. Weiterhin wird an einem jährlichen Treffen festgehalten und die Deutschen Meisterschaften in München sollen als zusätzliche Option für die dort anwesenden Referenten und Beauftragten zur Hand genommen werden.



Aufmerksames Zuhören und viel neuer Input

TEXT PS FOTO ECKARDT FRERICHS



HÜLSCHIEDER SSV Inklusion mit Spielmannszug & Sportabteilung

Die Hülscheider Schützen berufen sich auf eine Tradition seit 1635.

Seit der Wiedergründung im Jahr 1954 werden die Hülscheider Schützen durch den Hülscheider Schützenverein e.V. und seit 2011 zusätzlich durch seinen Tochterverein Hülscheider Sportschützenverein e.V. repräsentiert.

Die Heimatgemeinde Schalksmühle liegt am westlichen Rand des Sauerlandes im Märkischen Kreis.

Die Hülscheider Schützen haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Brauchtum zu bewahren, indem sie Eintracht, Geselligkeit und Frohsinn pflegen, den Schießsport fördern und einen eigenen Spielmannszug unterhalten, Schüler und Jugendliche im Schießsport und im klingenden Spiel unterweisen und jährlich ein Schützen- und Volksfest veranstalten.

Die Sportschützen nehmen an mehreren Wettkämpfen bzw. Veranstaltungen im Jahr teil. Unter anderen sind das Vereins-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutsche Meisterschaften. Rundenwettkämpfe und

das Teilnehmen bei den Liga-Wettkämpfe LG-Auflage gehören auch noch dazu.

Das Schießheim wurde jetzt umgebaut und modernisiert, wozu auch der Schießstandumbau mit einer elektronischen Anlage von der Firma DISAG gehört. Die Finanzierung der Umbaumaßnahme ist über die Förderung „Moderne Sportstätten 2022“, durch Spenden und mit viel Eigenleistung durchgeführt worden.

Der Spielmannszug der Hülscheider Schützen trifft sich jeden Montag im Schießheim Heedfeld zu seinem Übungsabend.

Die Sportschützen trainieren auf der vereinseigenen Schießanlage im Schießheim Heedfeld.

Anschrift: Hülscheider SSV, Heedfelderstraße 10a, 58579 Schalksmühle

TEXT & FOTO SIMONE FOX

SCHNELL SEIN & BUCHEN Reise zur Bogen EM nach München im Juni

Meldet euch jetzt an und fahrt gemeinsam mit anderen sportbegeisterten Westfalen zu den Europameisterschaften nach München.

Ihr wolltet schon immer die Bogen Europameisterschaft sehen? Dann seid Ihr hier genau richtig! Sichert euch das unschlagbare Angebot des WSB!

Wir fahren vom 10. bis zum 12. Juni nach München, um uns die Finals anzuschauen!!

Wir werden am 10. Juni gegen 14 Uhr zusammen mit dem Bus vom LLZ Dortmund aus nach München fahren. Die Rückfahrt findet am 12. Juni statt und endet wieder im LLZ in der Eberstraße 30 in Dortmund.

Das Hotel bietet Einzelzimmer (p.p. 244,00€) und Doppelzimmer (p.p. 189,00€) an, inklusive Frühstück.

Das Hotel hat eine sehr gute Anbindung an die Öffentlichen Verkehrsmittel, man ist innerhalb von 20 Minuten an der Schießanlage in Garching, ein Wochenendticket wird circa 23€ kosten.

Das Ticket für die Finals, sowie die Busverbindung zur Schießanlage sind nicht im Preis mit inbegriffen.

Information des DSB:

Vom 6. bis 12. Juni 2022 findet die Bogen-Europameisterschaft in München statt. Die Qualifikation der EM, der ersten Erwachsenen-EM im Freien auf deutschem Boden überhaupt, wird auf der Olympiaschießanlage in München-Garching ausgetragen. Die Finals mit dem nicht-olympischen Compound- und dem olympischen Recurve-Bogen finden am 11. und 12. Juni auf der Theresienwiese statt und damit exakt dort, wo wenige Monate später das Münchner Oktoberfest eröffnet wird.



AUSSCHREIBUNG
→ www.wsb1861.de

ANMELDUNG
→ www.wsb1861.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei einer zu geringen Teilnehmerzahl eine Absage der Fahrt vorbehalten müssen.

Ihren ausgefüllten Anmeldebogen schicken Sie bitte an leonie.gruenke@wsb1861.de.

TEXT LEONIE GRÜNKE BILD DSB

**INFORMATIONEN
BOGEN EM**
→ www.dsb.de

Der Westfälische Schützenbund ist daran interessiert, dass seine Vereine und Mitglieder gerade in der aktuellen Zeit die bestmögliche Förderung erhalten. Die Aktion ist für Vereine gedacht und kann für Sportvereine aus dem Schützenwesen förderlich sein. Der WSB empfiehlt eine Teilnahme an der Aktion, hat aber keinerlei Verträge mit dem Unternehmen Netto. Bereits im vergangenen Jahr haben einige Vereine aus Westfalen mitgemacht und sogar beim Voting die 500€ kassiert.

Es ist wieder so weit: Netto sammelt Spenden für Vereine aus ganz Deutschland!

Egal, ob ihr Fußball spielt, im Schützenverein seid, gemeinsam Bücher lest oder ehrenamtlich tätig seid – alle Vereine können teilnehmen.

Bewerbt euch jetzt und bringt eure Vereinskasse mit etwas Glück zum Klingeln.

Im ersten Schritt müsst ihr euren Verein online registrieren. Nach der Registrierung erhaltet ihr eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Aktivierungslink, um Zugang zu unserem Vereinsportal zu erhalten.

Meldet euch im Vereinsportal an und vervollständigt eure Bewerbung, indem ihr das Formular mit Informationen rund um euren Verein ausfüllt. Wenn ihr alle Informationen hinterlegt habt und eure Wunschfiliale gewählt habt, kann eure Bewerbung abgeschickt werden. Ihr erhaltet über das Portal sowie an die hinterlegte E-Mail-Adresse Statusupdates zu eurer Be-

werbung und könnt ggf. noch Korrekturen vornehmen, sollte etwas fehlen.

Vom 30.05. bis 10.06. können alle auf der Website für ihren Favoriten stimmen. Die drei Vereine mit den meisten Stimmen gewinnen je 500 € für die Vereinskasse. Also: Mitglieder, Freunde, Familie und Bekannte für das Voting aktivieren!

Alle zugelassenen Vereine werden einer oder mehreren Netto-Filialen zugewiesen. In den Filialen werden vom 05.09. bis 03.12.2022 durch „Aufrunden“ oder „Pfandspende“ die Vereine unterstützt.

QUELLE NETTO MARKEN-DISCOUNT



NETTO VEREINSSPENDE

Verein registrieren. Spenden kassieren.

Manchmal kann es so einfach sein. Registrieren, Mitglieder und Bürger in der Nähe motivieren und Spenden als Verein kassieren.

Weitere Informationen
→ www.netto-online.de

Pro 15€ Einkaufswert bekommt man an der Kasse beim REWE einen Vereinsschein. Diesen kann man im Anschluss einem Verein seiner Wahl zuordnen. Entweder durch Eingabe des Codes oder durch Scannen des QR-Codes. REWE hat bereits die Vereine im System angelegt. Der WSB hat keinerlei Verträge mit dem Unternehmen REWE.

Wer seine Vereinsscheine als Verein abrufen will, um sich Prämien zu sichern, sollte sich mit den von der REWE zugesendeten Unterlagen auf der Website registrieren.

Bereits aus den vergangenen Jahren wissen wir, dass diese Aktion vielen Vereinen tolle Produkte wie Sportmaterial, Einkleidung, Spiele oder Zubehör für das Vereinsheim gebracht hat und empfehlen den Vereinen an dieser Aktion teilzunehmen.



Ein Tipp: Fragt in eurem regionalen REWE, ob ihr eure Box für Vereinsscheine an die Kasse stellen dürft. Das erhöht die Chancen auf mehr Vereinsscheine.

Der Aktionszeitraum geht bis zum 05.06.2022

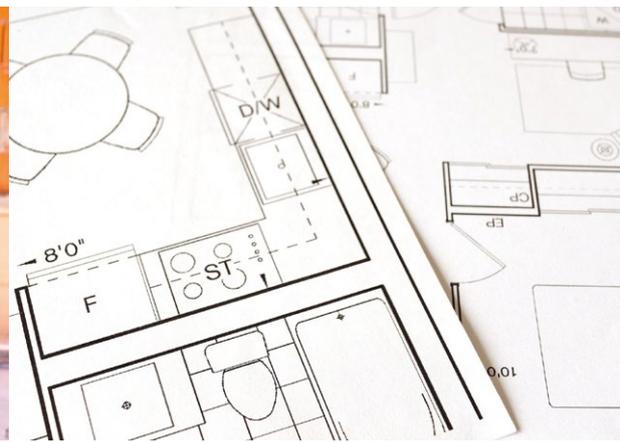
QUELLE REWE

DAS GROSSE SAMMELN

Sammelt die „Scheine für Vereine“ und sichert euch großartige Prämien

REWE fördert die Vereine wieder mit Prämien, welche durch das Sammeln von den Vereinsscheinen erreicht werden können.

SCHEINE FÜR VEREINE
→ scheinefuervereine.rewe.de



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



ÜBER 8,3 MILLIONEN EURO FÜR WSB-VEREINE

Das Programm „Moderne Sportstätte“ soll auch nach 2022 weitergeführt werden

Die CDU, die Grünen und die SPD haben die meisten Stimmen bei der Landtagswahl in NRW bekommen. Wie die aktuelle Regierung aussehen wird, bleibt abzuwarten, doch ein Wahlversprechen zog sich durch die Wahlprogramme der Parteien.

Der LSB informiert

300 Millionen Euro stellt die Landesregierung Vereinen bis Ende 2022 an Zuschüssen zur Verfügung. Vereine, die wirtschaftliche Träger oder Besitzer einer Sportstätte und/ oder deren Infrastruktur (wie Umkleiden, Geschäfts- oder Schulungsräume) sind, können nun Investitionsmaßnahmen fördern lassen. „300 Millionen Euro: Soviel gab es für Sportanlagen und besonders für Sportvereine noch nie!“, erklärt Simone Theile, LSB-Referentin für Sporträume und Umwelt. Das Ziel ist, moderne Sportstätten zu schaffen. Gemeint ist nicht nur Modernisierung, Instandsetzung oder Sanierung von Gebäuden und Räumen – ein Schwerpunkt liegt auf energetischer und digitaler Modernisierung, Geschlechtergerechtigkeit, Barrierefreiheit oder –armut, Sportunfallprävention. Der Aufwand für die Vereine soll möglichst unbürokratisch sein. Vereine stellen ihre Anträge über das Förderportal des Landessportbunds NRW, füllen die Formulare aus und laden die Kostenvorschläge hoch. Der jeweilige Stadt-/ Gemeindeförderverband (ggf. der Kreissportbund, sofern kein SSV oder GSV aktiv ist) oder der Stadtsportbund priorisieren die Anträge aus lokaler Sicht und leiten ihre Liste an die Staatskanzlei weiter. Nach abschließender Prüfung spricht diese die Förderbescheide aus.

Aus dem Wahlprogramm der CDU

Im Sportland Nordrhein-Westfalen gibt es über 18.000 Sportvereine. Wir legen ein Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2027“ auf, um unsere Sportstätten weiter zu sanieren.

Aus dem Wahlprogramm der SPD

Moderne Sporthallen und Schwimmbäder mit allen technischen Vorzügen von heute, ordentliche und ausreichende Umkleiden sowie Sportplätze und Anlagen, auf denen man vernünftig Ballsport und Leichtathletik betreiben kann, müssen in Nordrhein-Westfalen wieder die Regel sein. Daher werden wir das Projekt „Moderne Sportstätten“ fortsetzen und mit den notwendigen Mitteln ausstatten, um die Sanierung sowohl kommunaler als auch vereinseigener Sportstätten zu unterstützen und weiter voranzutreiben.

Aus dem Wahlprogramm der Grünen

Sport braucht eine intakte und nachhaltige Infrastruktur. Sport ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtig. In den Vereinen, auf Sportplätzen, in Hallen und Schwimmbädern kommen Menschen verschiedener Herkunft, unterschiedlichster Alters und unterschiedlichster Lebenserfahrungen zusammen. Sport hält uns fit und fördert unsere Gesundheit. Wir Grüne unterstützen deshalb den Sport im Land aus voller Überzeugung. Viele vereinseigene Sportstätten werden zurzeit durch das Programm „Gute Sportstätten 2022“ instandgesetzt. Den Erfolg des Programms werden wir evaluieren und das Programm weiterentwickeln. Auch die finanzielle Unterstützung der Kommunen für den nachhaltigen und klimagerechten Umbau der Sportstätten (jeglicher Art, auch jenseits der Norm) muss gewährleistet

werden. So bedarf es im Bereich der Kunstrasenplätze plastikfreier Alternativen, im Bereich der Quartiersentwicklung auch der Umnutzung von früher anderweitig genutzten Flächen. Wir setzen uns insbesondere für eine gute Bäderinfrastruktur ein und stärken den Schwimmunterricht an Schulen und in Vereinen. Unser Ziel ist es, dass jedes Kind bis zum Ende der Grundschulzeit die Möglichkeit hat, schwimmen zu lernen.

Aus dem WSB

Mittlerweile 246 genehmigte Anträge der Modernen Sportstätte 2022 entfallen auf WSB-Vereine. Insgesamt werden bis dato die WSB-Vereine mit über 8,3 Millionen Euro unterstützt. Dies geht aus den Förderbescheiden bis Mai 2022 hervor. Gefördert wurden dabei Projekte bis 450.000 Euro. Wer noch keine Unterstützung der Modernen Sportstätte 2022 beantragt hat, hat immer noch die Möglichkeit, dies zu machen. Wie man sieht: Das Programm und eine Mitgliedschaft beim WSB lohnt sich!

Weiterführende Infos
→ www.lsb.nrw

Schreiben Sie uns gerne einen Bericht für die Schützenwarte von Ihrem Projekt der Modernen Sportstätte 2022 an redaktion@wsb1861.de

Hilfe und Unterstützung

Welche Projekte müssen wie umgesetzt werden, um förderfähig zu sein? Hilfestellung leisten die VIBSS-Berater, die derzeit speziell gebrieft werden.



STAND DER FÖRDERANTRÄGE MAI 2022

Bereits 246 genehmigte Anträge der Modernen Sportstätte 2022 entfallen auf WSB-Vereine. Insgesamt werden bis dato die WSB-Vereine mit 8.306.654,63 Euro unterstützt. Dies geht aus den Förderbescheiden von Oktober 2019 bis Mai 2022 hervor. Gefördert wurden Projekte von 10.000 Euro bis zu 450.000 Euro.

Vereinsname	Stadt/Gemeinde	Betrag	Vorhabensbezeichnung
SpSch Stadtlohn	Stadtlohn	128.224,00 €	Modernisierung Schießsporthalle
SpSch Vreden	Vreden	18.142,25 €	Elektronische Trefferauswertung
SpSch Vreden	Vreden	10.091,21 €	Dach- und Fassaden Sanierung
ABSC Stadt Münster	Münster	116.208,38 €	Maßnahmen Aufrechterh. Sportbetrieb
BSV Warendorf	Warendorf	16.327,77 €	Modernisierung Schießplatz
Rovers BS Hiltrup	Münster	80.981,81 €	Modernis. Vereinsheim und Sportanl.
SpSch Havixbeck	Havixbeck	11.587,60 €	Modernisierung der Auswerteanlage
Bocholter BSC	Bocholt	12.041,00 €	Schießanlage
Bocholter BSC	Bocholt	10.300,00 €	Erweiterung des 3D-Parcours
SGem Coesfeld	Coesfeld	38.109,31 €	Sanierung Vereinsheim
SpSch Raesfeld	Raesfeld	73.185,00 €	Austausch elektronische Schiessanl.
SpSch Reken	Reken	29.800,00 €	Modernisierung der Anlage
SGr Feldmark	Dorsten	21.366,12 €	Renovierungsarbeiten
SpSch Sythen	Haltern	12.976,00 €	Umstellung auf elektron. Schießstände
SSV Concordia Flaesheim	Haltern	17.355,21 €	Digitalisierung der Schießanlage
SGr Bürgerschützen Saerbeck	Saerbeck	29.963,50 €	Modernisierung der Schießanlage
SSC Schale	Hopsten	50.975,00 €	Ersatzneubau des Skeetstands
SSF Greven	Greven	62.830,31 €	Modernisierung
Vereinigte SpSch Neuenk.	Neuenkirchen	31.500,00 €	3,5m. Kleinkaliberschießstand
Vereinigte SpSch Neuenk.	Neuenkirchen	11.700,00 €	Umbau Luftgewehrst. digit. Trefferanz.
SV Westbarthausen-Kleekamp	Borgholzhausen	34.184,00 €	Modernisierung der Sanitäranlagen
SV Westbarthausen-Kleekamp	Borgholzhausen	31.430,10 €	Modernisierung der Schießsportanlage
SV Westbarthausen-Kleekamp	Borgholzhausen	13.544,75 €	Modernisierung der Schießsportanlage
ABSV Hofstede-Riemke	Bochum	69.587,36 €	Energetische Sanierung
ABSV Wattenscheid	Bochum	34.000,00 €	Modernisierung der Schießanlage
BSV Bochum-Gerthe	Bochum	23.340,00 €	Modernisierung der Schießstände
SV Holthausen	Herne	10.000,00 €	Erneuerung Fenster und Eingangstür
Linden-Dahlhauser Schützenb.	Bochum	36.000,00 €	Digitalisierung der Schießstände
SV Holthausen	Hattingen	28.800,00 €	Schießanlage Meyton
VfL Winz-Baak	Hattingen	25.775,70 €	Energetische Sanierung
BSV Buer-Bülse	Gelsenkirchen	94.821,00 €	Modernisierung der Schießsportanlage
BSV Hubertus Zweckel	Gladbeck	55.480,87 €	Digitalisierung
BSV Hubertus Zweckel	Gladbeck	67.436,54 €	Energieeinsparung
BSV Rotthausen	Gelsenkirchen	16.719,20 €	Modernisierung Schiessstand
BSV Westerholt	Herten	83.236,00 €	Lärmdämmung des Schießstandes
SpSch Bottrop-Eigen	Bottrop	11.878,00 €	Umbau der Schießanlage
SV Gladbeck-Mitte	Gladbeck	10.863,00 €	digit. Modern. Kommunikationstechnik
SV Gladbeck-Mitte	Gladbeck	37.811,69 €	Modern. + energetische Sanierung
SV Wilhelm Tell Gladbeck Süd	Gladbeck	32.773,00 €	Umrüsten auf elektr. Schießauswer.
SV Wilhelm Tell Gladbeck Süd	Gladbeck	35.281,32 €	Dachsanieung
SV Wilhelm Tell Gladbeck Süd	Gladbeck	28.330,88 €	Toilettenanlage / Aussendämmung
BSV Holthausen	Herne	20.627,00 €	Digitalisierung Schießanlage
Alte Bürgerschützengilde R.	Recklinghausen	58.213,00 €	Modernisierung der Schießsportanlage
BSG Hochlar	Recklinghausen	24.300,00 €	Modernisierung des Außengeländes
BSG Stuckenbusch-Hochlarm.	Recklinghausen	12.687,00 €	Erneuerung der Giebelfassade
BSGI Bruch	Recklinghausen	40.484,00 €	Energ. Sanierung, digitale Modernisierung der Wettkampfstätte, inkl. der Anpassung sicherheitsrelevanter Bereiche zur Unfallvermeidung.
BSGI Hillerheide	Recklinghausen	28.633,00 €	Energ. San. der Schießsportanlage
BSGI Röllinghausen-Bergh.	Recklinghausen	39.993,00 €	Energetische Sanierung
Bürger-Schützengilde Marl-S.	Marl	21.180,00 €	Schießstand und Schießbetür
PSC Recklinghausen	Recklinghausen	91.806,97 €	Schallschutz / Energie
SpSch Horneburg-Datteln	Datteln	50.000,00 €	Modern. und Digitalis. der Sportstätte
BSV Herbede	Witten	32.712,75 €	Elektron. Schießst. Auswertungsanl.
SSV Borbach	Witten	14.101,40 €	Energ. San./Dämmung/Heizungsanl.
Oerlinghauser SGes	Oerlinghausen	22.500,00 €	Modernisierung des Schießstandes mit einer Meyton-Schießanlage
SGes Dalbke und Umgebung	Bielefeld	14.000,00 €	digitale Modernisierung d. Sportanlage
SGes des Amtes Heepen	Heepen	450.000,00 €	Umbau und Sanierung Schießstand
SV Brackwede	Bielefeld	25.000,00 €	Digitalisierung KK- u. Pistolensstand
SV Nienhagen und Umgebung	Nienhagen	41.063,77 €	Neuanschaffung
Gütersloher SGes	Gütersloh	22.909,85 €	Schießstandsanieung
Kyffhäuserkam. Brockh.-Stein.	Steinhagen	10.555,72 €	Rettungskonzept
SpSch Hubertus Batenhorst	Rheda-Wiedenbr.	17.000,00 €	Digitale Modernisierung
SpSch Hubertus Clarh.-Heerde	Herzebrock	25.943,67 €	Digitalisierung der Luftgewehrbanen
SpSch St. Laurentius Westerw.	Westerwiehe	11.483,11 €	Umrüst. auf LED / Digit. Zielw.-Analyse
SV Borgholzhausen	Borgholzhausen	18.000,00 €	Sanierung Schützenhaus
SV Borgholzhausen	Borgholzhausen	40.772,00 €	Modernisierung des Dachs und Installation einer Photovoltaikanlage
SV Borgholzhausen	Borgholzhausen	29.340,00 €	Sanierung Flachdach und Schießstand
SV Buer	Gelsenkirchen	32.214,22 €	Elektronische Schießanlagen
SV Kattenstroth	Gütersloh	32.360,00 €	Förderantrag Mod. Sportstätten 2022
SV Knetterhausen	Versmold	49.474,78 €	Sanierungsmaßnahmen
SV Versmold	Versmold	65.100,00 €	Energ. Sanierung u. Ern. Luftgewehrst.
SGes Enger	Enger	43.719,00 €	Energetische Sanierung
SGes Ennigloh	Bünde	89.842,70 €	SG Ennigloh Vereinsheimmodernis.
SGes Mennighüffen	Löhne	50.452,00 €	Modernisierung des Schießstandes, Umrüstung auf digitale Schießtechnik und Sanierung der Zuwegung

Vereinsname	Stadt/Gemeinde	Betrag	Vorhabensbezeichnung
Sges Oberbeck	Löhne	133.599,00 €	Modernisierung des Brand- und Lärmschutzes, der Beleuchtung und der Trefferanzeige
SpSch Ennigerloh	Ennigerloh	34.213,00 €	Sanierung Schießstand
SV Lenzinghausen	Spenge	20.700,00 €	Erneuerung der Schießsportanlage
SV Nordengerland Besenk.-St.	Enger	49.590,00 €	Renovierung
KKSVD Breden	Enger	22.550,00 €	Modernisierung der Sportstätte
SV Schweicheln-Bermb. u. Umg.	Hiddenhausen	28.476,89 €	Gebäude Wand und Dachsanieung
Altes Blomberger Schützenb.	Blomberg	27.819,83 €	Erneuerung Schießanlagen
Detmolder SGes	Detmold	44.084,39 €	Sanierung Vereinsheim
KKSVD Breden	Bad Salzuflen	30.000,00 €	Überdachung / Schallschutz
KKSVD Breden	Bad Salzuflen	12.600,00 €	Erneuerung des Kugelfangs
KKSVD Horrido Laubke	Lemgo	18.630,00 €	Umrüstung auf Meyton-Anlagen
Kyffhäuser und SchKam Krentz.	Leopoldshöhe	27.900,00 €	digitale Modernisierung der Ziellanlage
SGes Bösingfeld	Extertal	74.452,11 €	Sanierung Schießsportstätte
SGes Horn	Horn-Bad Meinb.	14.643,00 €	digitale Modernisierung d. Schießanl.
SGes Horn	Horn-Bad Meinb.	48.086,62 €	Sanierung Schießstand der SGes Horn
SGes Schötmar	Bad Salzuflen	89.800,00 €	Energetische Sanierung und Digitalisierung der Schießsportanlage
SGi der Stadt Lage	Bad Salzuflen	40.000,00 €	Umbau und Erweiterung einer barrierefreien WC-Anlage sowie energetische Sanierung des Flachdaches im Bereich Schießbahn
SpSch Brake-Lippe	Lemgo	23.204,00 €	Sanierung und Erneuerung
SSV Lothe	Schwalenberg	15.790,38 €	Renovierung u. Sanierung Bestand
SV Barntrop	Barntrop	46.605,12 €	Energetische Sanierung
SV Harzberg-Glashütte	Lügde	17.023,78 €	Modernisierung Schießstand
SV Rischenau	Lügde	49.219,54 €	Modernisierung Wettkampfstätten
SVg Humfeld	Dörentrup	10.010,00 €	Modernisierung des Schützenheims
BSV Werste	Bad Oeynhausen	14.671,82 €	Energiekosteneinsp. und Modernis.
SGi Minden-Nordstadt	Minden	10.000,00 €	Sicherung d. Geländes d. Objektschutz
SGi Minden-Nordstadt	Minden	27.000,00 €	Energet. Sanierung, Barrierefreiheit
SSV aufs Blatt Uphausen	Minden	24.000,00 €	digitale Modernisierung und Renovierung des Luftgewehrstandes
SSV Kleinenbremen-Ost	Luhden	15.800,00 €	Dachsanieung
SV auf's Blatt Hahlen	Minden	51.850,00 €	Modernisierung Schützenhaus Hahlen
SV Babbenhausen-Oberbecks.	Bad Oeynhausen	56.122,16 €	Bauliche und energetische Sanierung des Schützenhauses
SV Bad-Oeynhausen	Bad Oeynhausen	54.866,13 €	Bauliche u. energet. Sanierung sowie Modernisierung des Schützenhauses
SV Bergkette Nammen	Porta Westfalica	15.210,00 €	Modernisierung Luftgewehrstände
SV Diana Eldagsen	Petershagen	16.500,00 €	Energetische Flachdach Sanierung, Eingangsbereich neue Dämmung, Anschaffung eines Lichtpunktgewehrs mit Messrahmen
SV Eiche Döhren	Petershagen	10.000,00 €	Energet. Sanierung/Modernisierung
SV Eisbergen	Porta Westfalica	35.380,00 €	Modern., Sanierung u. Barrierefreiheit
SV Frohsinn Lahde	Petershagen	10.000,00 €	Sanierung Schützenhaus
SV Frohsinn Quetzen	Petershagen	16.500,00 €	Dachsanieung
SV Gut Ziel Messlingen	Petershagen	13.000,00 €	Modernisierung der Heizungsanlage
SV Heidegruß Seelenfeld	Petershagen	11.200,00 €	Erneuerung Heizungsanlage
SV Jöszen	Petershagen	10.000,00 €	Energetische Sanierung Schützenhaus
SV Kleinenbremen	Porta-Westfalica	35.965,00 €	Austausch von Bauelementen, Erneuerung des Schießanlage und neue Saalbestuhlung
SV Minden-West	Minden	10.000,00 €	Neue Küche u. Wandverkleidung
SV Minderheide	Minden	10.000,00 €	Umrüstung der 5 alten LG/LP Seilzuganlagen auf Mayton-Anlag
SV Südfelde	Petershagen	16.500,00 €	elektronische Ziellanlage
SV Spiegel Neuenknick-Depenbr.	Petershagen	12.900,00 €	Barrierefreier Zugang zur Sportstätte und Digitalisierung der Schießanlage
SV Waldmannsglück Wülpke	Porta-Westfalica	10.000,00 €	Modernisierung der Küche und Austausch der Bestuhlung
SV Wohlgezielt Frille	Petershagen	10.200,00 €	Energetische Modernisierung
SV Wohlgezielt Frille	Petershagen	10.000,00 €	energetische Sanierung der Decke des Schützenhauses
SV zum grünen Kranze Raderh.	Petershagen	13.600,00 €	Energetische Modernisierung des Schießstandes und der Nebenräume
TSV Rot-Weiß Unterlübbe	Hille	28.437,50 €	Moderne Sportstätte 2022
SC Preußisch-Ströhen	Rahden	19.332,00 €	Abschluss der Energetischen Sanierung der Schießhalle
Stemweder SV Westrup	Stemwede	16.000,00 €	Sanierung Zaunanlage und Bedachung des Schießstandes
SV Arrenkamp	Stemwede	12.500,00 €	Energetische & Bauliche Modernisierung/Sanierung unseres Vereinsheims
SV Drohne	Stemwede	10.125,00 €	Energetische Sanierung
SV Edelweiß Offelten	Preuß. Oldendorf	42.500,00 €	Modernisierung, Instandhaltung und energiesparende Dämmung der Schützenhalle
SV Eilhausen	Lübbecke	24.240,00 €	Sanierung
SV Eilhausen	Lübbecke	10.100,00 €	2. Proj: Modernisierung LG Stand

Vereinsname	Stadt/Gemeinde	Betrag	Vorhabensbezeichnung
SV Espelkamp-Alt	Espelkamp	17.105,00 €	Modernis./San. Schützenvereinshaus
SV Frotheim	Espelkamp	20.736,00 €	Dauerhafte Sicherung des Mauerwerks gegen Durchfeuchtung
SV Frotheim	Espelkamp	77.519,00 €	Dachsanie rung Hauptgebäude und 50 m Schießbahn
SV Kleinendorf	Rahden	44.137,50 €	Renovierung Sportschützenbereich
SV Lavern	Stemwede	20.000,00 €	Modernisierung der Sportanlage
SV Stelle-Stellerloh	Rahden	20.597,50 €	Herrichtung e. Veranstaltungsraumes
SV Stelle-Stellerloh	Rahden	14.251,00 €	Modernisierung des Schießstandes
SV Vehlage	Espelkamp	63.900,00 €	Modernisierung und Erweiterung
SpSch Mittelstadt Hagen	Hagen	10.150,00 €	Heizungsmodernisierung
SV Emst-Bissingheim-Oberst.	Hagen	22.921,00 €	Modernisierung
SV Hagen Unterberg	Hagen	23.996,00 €	Wärmedämmung
SV Lennetal	Hagen	15.900,00 €	Vergplegung & Fenster Sanierung
Tückinger SV	Hagen	24.077,00 €	Energetische und bauliche Sanierung der Dachkonstruktion zum Erhalt der Bausubstanz.
Turnverein Hasperbach	Hagen	10.200,00 €	Umkleideräume in der vereinseigenen Sporthalle errichten
BSV Drüpplingsen	Iserlohn	28.000,00 €	Modernisierung der Schießanlage
BSV Hemer	Hemer	48.286,60 €	Barrierefreier Umbau der vereinseigenen Sportanlagen und des Vereinsheims
BSV Lichtendorf-Geisecke	Schwerte	64.500,00 €	Erstellen eines Schmutzwasserkanals
BSV Westig	Hemer	21.439,78 €	Dachsanie rung
SBr St.-Sebastian Sümmern	Iserlohn	62.000,00 €	Sanierung der Schießsporteinrichtung inklusive des Sozial- und WC-Bereich
SpSch Hubertus Menden	Menden	59.884,00 €	Modernisierung der Schießanlage, der Toiletten und des Clubraums
ASV Kierspe	Kierspe	30.370,62 €	Sanierung & Modern. Schützenheim
Hülscheider SSV	Hülscheid	27.000,00 €	Barrierefreier Umbau sowie Dämmung
SC Rotenstein-Wiebesaat	Meinerzhagen	21.016,69 €	Renovierungsmaßn. Vereinsheim
SpSch Herscheid	Herscheid	68.250,00 €	Umbau der Schießanlage
SV Blau-Weiß Sundhelle	Plettenberg	30.000,00 €	digit. Modern. des Sportschießstandes
SV Eiringhausen	Plettenberg	31.261,00 €	Modernisierung des Schießstandes
SV Plettenberg-Östertal	Plettenberg	35.870,00 €	Sanierung in und um die Halle
Werdohler SV	Werdohl	31.296,00 €	KK-Schießstand
Werdohler SV	Werdohl	12.930,00 €	Bogenschießanlage
Altenvoerder SV	Ennepetal	59.927,81 €	Dachsanie rung
BS Ennepe-Ruhr	Sprockhövel	10.000,00 €	Umbau der Bogensportanlage des Bogenschützen Ennepe-Ruhr
Linderhauser SV	Schwelm	37.608,26 €	Lärmschutzmaßnahmen / Digitalis.
Schwelmer SV	Schwelm	17.592,35 €	Erneuerung der Fenster
Schwelmer SV	Schwelm	19.926,00 €	behindertenger. Modernis. d. Toiletten
SV Gut Ziel Delle	Breckerfeld	41.704,03 €	Sanierung des Vereinsheims
SV Herzkamp	Sprockhövel	65.000,00 €	Modern. & Erweiterung Sanitäranlagen
SV Silschede	Gevelsberg	28.449,00 €	Sanierung des Dachs und energetische Modernisierung der Beleuchtung und des Heizungskessels
SV Volmarstein	Wetter	18.300,00 €	Fenstererneuerung
SV Wengern-Oberwengern	Wetter	25.000,99 €	Fliesenerneuerung Schützenheim
SV Wilhelmshöhe Altenvörde	Ennepetal	11.558,00 €	Modernis. Schießbanl. u. d. Sanitäränl.
BSV Dortmund-Kirchlinde	Dortmund	30.500,00 €	digitale Modernisierung Schießanlage
BSV Dortmund-Aplerbeck	Dortmund	81.729,00 €	Dacherneuerung
BSV Schwerterheide	Unna	66.440,74 €	Bauliche und energetische Sanierung
Südlicher Dortmunder SB	Dortmund	10.000,00 €	Modernisierung und Renovierung des Sportheimes
SpSch Elmenhorst	Waltrop	29.929,80 €	Elektronischer Schießstand
SV Lünen-Süd	Lünen	75.481,00 €	Sanierung des Dachs, Anbringung einer Photovoltaikanlage mit Speicher, Modernisierung der Heizungsanlage
SV Niederaden	Lünen	17.980,00 €	Modernisierung Schießstand
SV Liesborn	Wadersloh	11.978,42 €	Energetische und technische Sanierung des Clubheims
SGes Hamm	Hamm	41.000,00 €	Modernisierung des Schießstandes / Anlage für Kleinkaliber 100 m
SV des Kirchspiels Dellwig	Fröndenberg	71.879,54 €	Energetische Sanierung der Schützenhalle und Digitalisierung der Schießsportanlage
SV Kamen	Kamen	68.800,00 €	Modernis. FITA Bogensportanlage
Cappeler SV	Blomberg	10.000,00 €	Modernisierung Schießstand/ Umrüstung auf digitale Schießtechnik
KKSv Geseke	Geseke	48.930,00 €	Modernisierung Schießanlage
SGr der SBR Hovestadt-Norw.	Lippetal	27.300,00 €	Digitale Modernisierung
SpSch Höingen	Ense	30.066,30 €	Modernisierung Toilettenanlage
SSC Werl	Werl	72.002,74 €	Sanierung
SSC Weslarn	Sassendorf	10.557,00 €	Umbaumaßn. f. Kinder- u. Jugendsport
SSC Weslarn	Bad Sassendorf	29.345,00 €	Digitalisierung der Schießanlage
SSV Overhagen	Lippstadt	10.000,00 €	Umbau auf elektron. Schießstände
SSV Rütthen	Rütthen	30.000,00 €	Renovierung Barrierefrei
St. Hubertus SBR Oestinghaus.	Lippetal	22.500,00 €	Digitale Modernisierung
SV Deiringsen	Soest	34.061,00 €	Heizungssan. - Brandschutzverb.
SV Lippstadt-Nord	Lippstadt	10.000,00 €	Modernisierung der Schießanlage
BSF Attendorf-Ennest	Attendorf	13.980,45 €	Herstellung von Barrierefreiheit / Energetischer Ausbau

Vereinsname	Stadt/Gemeinde	Betrag	Vorhabensbezeichnung
Hellerthaler Sges	Neunkirchen	23.343,00 €	bauliche und energetische Modernisierung des Schießstandes
Kyffhäuser und SchKam S.	Siegen	146.506,33 €	Wiederinbetriebsetz. der 100 m Bahn
SBr St. Hub. Salchend./Helgersd. Netphen	Netphen	18.940,00 €	Sanierung des Daches vom Vereinsh.
Schützenverein Burbach e. V.	Burbach	99.999,00 €	Sanierung geschlossener Schießstand
SpSch Freudenberg	Freudenberg	35.640,00 €	Modernisierung und Sanierung des Geschosfangs Langwaffen 50 m
SpSch Hengsbach & Almer	Siegen	22.250,00 €	Umbaumaßnahmen und Einbau einer nicht vorhandenen Zentralheizung
SpSch Ottfingen	Wenden	13.644,50 €	Modernis. der alten Seilzuganlage
SpSch St. Hubertus Altenhof	Wenden	23.364,00 €	Installation einer elektronischen Schießanlage und energetische Modernisierung im Gebäude
SSV Attendorf-Röllecken	Attendorf	29.610,40 €	Energieeinsp., Wärmedämm., Sicherh.
St. Seb. SBR Rudersdorf	Wilnsdorf	10.000,00 €	Schießstand-2021
SV Alte Burg Afholderbach	Netphen	13.531,00 €	Energetische Sanierung d. Schützenh.
SV Altenseelbach	Neunkirchen	19.337,90 €	Dachsanie rung
SV Herzhausen	Netphen	16.929,00 €	Modernisierungsmaßnahme
SV Hubertus Ferndorf	Kreuztal	36.232,28 €	Modernisierung Schießbetrieb
SV Kaan-Marienborn	Siegen	34.323,00 €	Modernisierung der Schießstände durch Umbau und Digitalisierung
SV Littfeld	Kreuztal	24.183,71 €	Digitalisierung und Modernisierung KK-Schießstand
SV Littfeld	Kreuztal	24.607,44 €	Digitalisierung und Modernisierung Luftgewehr/Luftpistole-Schießstand
SV Neue Hoffnung Wilgersdorf	Wilnsdorf	69.569,00 €	Erneuerung der Lüftungsanlage und Schalldämmung
SV Rabenhain	Siegen	15.000,00 €	Modernisierung der Bogenschießanl.
SV Salchendorf	Neunkirchen	12.000,00 €	Modernisierung der Heizungsanlage
SV Salchendorf	Neunkirchen	24.832,00 €	Modernisierung der Schießanlage
SV Seelbachtal Drei-Tiefenb.	Netphen	19.932,00 €	Umrüstung der Kleinkaliberstände auf elektronische Auswertung
SV Sohlbach	Netphen	22.232,00 €	Nachhaltigkeit und Sicherheit
SV Struthütten	Neunkirchen	60.500,00 €	Sanierung Dach mit Wärmedämmung
SV Weidenau	Siegen	14.157,00 €	Modernisierung der Heizungsanlage und der Schießanlage
SV Zur Sandhelle Brauersdorf	Netphen	32.975,00 €	Errichtung elektron. Schießstand
SGr Wunderthausen	Bad Berleburg	10.908,11 €	Neue elektronische Schießanlage
SV Benfe	Erndtebrück	17.369,77 €	Erneuerung LG-Schießstand und elektrische Anlagen, Brandschutzkonzept
SV Birkelbach	Erndtebrück	28.317,15 €	Dachdecker- und Klempnerarbeiten inkl. Zaunbau
SV Erndtebrück	Erndtebrück	47.700,00 €	Herstellung der Barrierefreiheit im Eingangsbereich und der Toilettenanlage und Umkleideräume
SV Hemschlar	Bad Berleburg	19.570,00 €	Modernisierung der Heizungsanlage und der Sanitäranlagen
SV Magnum Birkefehl	Erndtebrück	19.449,00 €	energetische Modernisierung
TuS Dotzlar	Bad Berleburg	13.533,47 €	Modernisierung Schießstand
Bürener BSV	Büren	43.500,00 €	Modernisierung der Schießsportanlage
HSV Neuenbeken	Paderborn	19.750,00 €	Modernis. der Schießsportabteilung
SpSch St. Johannes Salzk.	Salzkotten	15.000,00 €	Modernisierung Schießstand
SV St. Hub. Lippling	Delbrück	17.200,00 €	Modernisierung des Schießstandes
BSV Brakel	Brakel	19.000,00 €	Modernisierung Trefferanzeige KK-Schießstand
SSV Hubertus Lütgeneder	Borgentreich	23.700,00 €	Sanierung/Trockenlegung des Außenmauerwerks im Keller und Sanierung der Kelleraußentreppe
SSV Menne	Warburg	10.245,00 €	Erneuerung des Fußbodens und der Schießbahnsole
St. Seb. SBR Borgentreich	Borgentreich	21.600,00 €	Digitale Schießbahn; Energetische Sanierung
SV Beller	Brakel	51.500,00 €	Modernisierung des Schießst. Beller
SV Höxter	Höxter	22.243,00 €	Umbau/Sanierung Schießstand
SBR Balve SSG	Balve	13.110,76 €	Erw. d. Schießangeb. u. Lichtschießen
SBR Balve SSG	Balve	14.087,07 €	Sanierung und energetische der Deckenbeleuchtung im gesamten Bereich der Schiessanlage
SBR Balve SSG	Balve	10.332,00 €	Sicherungsmaßnahme Schießstand
SBR St. Antonius Herdringen	Arnsberg	104.768,53 €	Sanierung und Modernisierung der Schießsportanlage
SSG St. Vinzentius Echthausen	Wickede	30.000,00 €	Schießstandumrüstung DISAG
SG Meschede Nord	Meschede	11.800,00 €	Sanierung Schießanlage
St. Anna SBR Nuttlar	Bestwig	27.100,00 €	Modernisierung Schießsportanlage
St. Georgs SBR Meschede	Meschede	13.500,00 €	Energetische Ertüchtigung Schießst.
SV Winterberg	Vlotho	15.686,00 €	Digitalisierung der Schießanlage

Bezirk 1	862.823,32 €
Bezirk 2	1.136.872,68 €
Bezirk 3	2.933.474,09 €
Bezirk 4	1.014.415,13 €
Bezirk 5	840.480,54 €
Bezirk 6	1.034.466,51 €
Bezirk 7	484.122,36 €
Gesamtsumme	8.306.654,63 €

**DETMOLDER SCHÜTZENGES.****50 Jahre**

Fritz Volkmar Jäger

40 Jahre

Joachim Kaltschmid
Ulrich Grün
Klaus-Dieter Schäfer
Frank Lins
Erich Bracht
Eckhard Hark
Gottfried Schuster
Wolfgang Klemenz

SV HERTEN-MITTE 1961**55 Jahre**

Peter Lange

40 Jahre

Gabriele Masjosthusmann

SV LENNETAL**60 Jahre**

Hubertus Schürmann

BSV DO-KÖRNE**55 Jahre**

Heinz Gobbrecht

50 Jahre

Bernhard Heinrich
Rolf Schielmann

45 Jahre

Siegfried Redtka
Birgit Beck
Edda Florenberg
Günter Schüring
Walter Weist

35 Jahre

Hannelore Blech
Petra Gallus

30 Jahre

Silke Schielmann
Helmut Donis
Sandra Donis-Franzmann
Hildegard Meier

SV SÜDFELDE**70 Jahre**

Hermann Riechmann
Heinrich Lührmann

60 Jahre

Willi Kolkmann
Hans-Joachim Krebs

50 Jahre

Friedrich Schwenker
Manfred Schwier

40 Jahre

Bernd Lamprecht
Sabine Kruse
Marianne Buchholz

SBS ANDREAS HOFER GLADB.**60 Jahre**

Manfred Kordell
Artur Winteroth
Gerti Rheinberg

50 Jahre

Manfred Rüter

40 Jahre

Sophie Rüter
Norbert Gubini
Heinz Lorck
Walter Kaschuba
Ilse Lorck
Johannes Öhlschlegel
Leopold Peter Opeitz
Christel Traud

SPSCH BAD WESTERNKOTTEN**50 Jahre**

Bärbel Lüning

40 Jahre

Meinolf Schütte

BSV HORST-EMSCHER**50 Jahre**

Andreas Kasmann

SG HALLE**40 Jahre**

Achim Sander

35 Jahre

Rainer Decke

30 Jahre

Sigrid Flemming

SV HAGEN-BOELE**70 Jahre**

Engelbert Koch

65 Jahre

Gerhard Düllmann
Josef Schürmann

45 Jahre

Karl-Heinz Flühshöh

40 Jahre

Peter Eckardt
Burckhard Voigt

35 Jahre

Bernd Lange

30 Jahre

Jochen Kapler
Norbert Schwaiger

SPSCH HENGSBACH + ALMER**50 Jahre**

Ilona Häbel

ALTENVOERDER SV**45 Jahre**

Regina Gronitz

30 Jahre

Hans-Werner Meinecke
Frank Göring
Klaus Dutz
Susanne Biesenbach
Frank Thomann
Heiko Dutz

SPSCH STADTLOHN**55 Jahre**

Peter Doods

50 Jahre

Dieter Brömmelstrote
Hubert Haar
Georg Hüls
Ralf Weiss

40 Jahre

Gerhard Mensing
Martin Pieper

ROVERS BOGENSCHÜTZEN**30 Jahre**

Heinz Bödding

SG EILSHAUSEN**40 Jahre**

Wolfgang Lehmann
SpSch Calle

50 Jahre

Friedrich Bornemann
Klemens Grote
Reimund Grote
Irmgard Schäfer
Egon Bräutigam
Robert Balkenhol

„ZENTRUM“ STEMMER**60 Jahre**

Wilfried Fabry

40 Jahre

Cord Meyer

SPSCH HOLTWICK**50 Jahre**

Hubert Richter
Engelbert Westhoff
Wilhelm Schriewer
Rainer Tendahl
Franz-Josef Kramer
Ludwig Vörding

SG HORN**70 Jahre**

Fritz Nolte

SGI SANDKUHLE BECKUM**30 Jahre**

Dieter Winkelkemper
Achim Knepper

SV LÜNEN-SÜD**60 Jahre**

Horst Steinkuhl

50 Jahre

Heinz Mühlmann
Jürgen Krause

40 Jahre

Torsten Vodisek
Gudrun Gauda

SPSCH BOCKUM**60 Jahre**

Margit Mersmann

50 Jahre

Anita Schnieders

40 Jahre

Werner Brochtrop

SSC WICKEDE**40 Jahre**

Franz-Josef Hillmann
Klaus Linke
Susanne Röling
Marion Sasse

SPSCH VREDEN**60 Jahre**

Heribert Zorn

SV KAAAN-MARIENBORN**50 Jahre**

Stephan Maier

40 Jahre

Tina Sittmann
Christel Maier
Olav Braun

Ausschreibung 46. Landeskönigs-schießen und 29. Landesjugend-königsschießen 2022

WETTKAMPFFORM

Das 46. Landeskönigsschießen und das 29. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 71. Westfälischen Schützentages 2022 in Medebach statt.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 71. Westfälischen Schützentages 2022 in Medebach durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig und dem Landesjugendkönig werden je zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass die neuen Landesmajestäten mit einer Begleitperson am Festball teilnehmen. Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

TERMIN

Tag des Schießens ist Samstag, der 8. Oktober 2022.

STARTBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden.

Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

STARTGELD

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

WERTUNG

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

ANMELDUNG

Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens 1. September 2022 an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund. Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 2002 und jünger. Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Westfälischer Schützenbund von 1861 e.V.

Hans-Dieter Rehberg, Präsident

Rolf Dorn, Vizepräsident Verbandssportangelegenheiten

Sabine Lüttmann, Vizepräsidentin Jugend

4. Landeskinderkönigsschießen

WETTKAMPFFORM

Die WSJ veranstaltet einen Wettbewerb im Zielsport. Der Wettbewerb ist für Kinder ab dem Jahrgang 2009 und jünger als Einzelwertung ausgeschrieben. Die fünf besten Schützen erhalten einen Preis. Der Landeskinderkönig bzw. die Landeskinderkönigin wird zusätzlich durch Umhängen der Landeskinderkönigskette geehrt.

TERMIN

Der Wettbewerb findet am 8. Oktober 2022 in Medebach statt.

STARTBERECHTIGUNG

Teilnehmen können nur von den Vereinen im WSB gemeldete Schützen. Die Startzeiten werden direkt an den meldenden Verein gesandt.

STARTGELD

Für jeden Teilnehmer wird ein Startgeld von 5,- Euro erhoben, das mit der Einladung per Rechnung durch die Geschäftsstelle erhoben wird.

DISZIPLINEN UND KLASSEN

Es gibt eine offene Klasse in der Disziplin Gewehr-Aufgelegt. Der Wettkampf besteht aus drei Programmen, wovon eine breitensportliche Bewegungseinheit ist und zwei Serien à 5 Schuss. Vor jeder Serie beträgt die Vorbereitungszeit 5 Minuten, inkl. einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen. Für die 5 Schuss Serie hat der Schütze 5 Minuten Zeit. Es müssen alle drei Programme absolviert werden. Für die Schussauswertung werden ausschließlich Messrahmen des Veranstalters eingesetzt. Lichtpunktgeräte werden vom Veranstalter gestellt. Die Verwendung eigener Lichtpunktgeräte, die mit dem RedDot-Messrahmen von DISAG kompatibel sind, ist möglich. Jeder Sportler muss während des Wettkampfes von einem Betreuer unterstützt werden. Der Betreuer darf nicht laden, zielen oder die Visierung verstellen, kann aber darüber hinaus dem Sportler behilflich sein.



WERTUNG

Das Landeskinderkönigsschießen ist als 6m-Wettbewerb mit Zehntelwertung ausgeschrieben. In die Wertung kommt das Gesamtergebnis beider 5 Schuss Serien, vorausgesetzt die Bewegungseinheit wurde absolviert. Die Rangfolge ergibt sich aus den Ergebnissen. Bei Ringgleichheit entscheidet das Ergebnis der letzten Serie.

ANMELDUNG

Jeder Verein meldet seine/n Teilnehmer/in schriftlich mit kompletter Anschrift und Geburtsdatum spätestens bis zum 1. September 2022 an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.



71. Westfälischer Schützenfest 2022 in Medebach

Liebe Schützenkameradinnen und -kameraden!

Endlich werden wir nach zwei Jahren Pause wieder einen Westfälischen Schützenfest feiern!

Um dem Ausrichter vor Ort eine etwas höhere Planungssicherheit zu geben, möchten wir auf diesem Wege eine ungefähre Personenzahl abfragen. Bitte teilt uns hier mit, mit wie vielen Personen Euer Verein bzw. Eure Untergliederung voraussichtlich an den einzelnen Veranstaltungen in Medebach teilnehmen wird.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!
Hans-Dieter Rehberg, Präsident

PROGRAMM

Freitag, 7. Oktober 2022

- 12.00 Uhr** Empfang des Bürgermeisters der Stadt Medebach im Rathaus (nur für geladene Gäste)
- 15.00 Uhr** WSB-Hauptausschusssitzung im Rathaus
- 19.00 Uhr** Anreise nach Gut Glindfeld
- 21.00 Uhr** Großer Zapfenstreich auf Gut Glindfeld mit dem Musikzug Medebach und dem Spielmanszug Grönebach

Samstag, 8. Oktober 2022

- 07.30 Uhr** Anreise an der Schützenhalle
- 08.30 Uhr** Beginn Landeskinder-, Landesjugend- und Landeskönigsschießen
- 09.00 Uhr** Ausgabe der Stimmkarten und Einlass Feierstunde in die Schützenhalle
- 09.15 Uhr** Baumpflanzung an der Schützenhalle
- 10.00 Uhr** Feierstunde und Delegiertenversammlung in der Schützenhalle
- 10.30 Uhr** Partnerprogramm im Kolpinghaus
- 13.00 Uhr** Kaiserschießen der Landeskönige
- 15.00 Uhr** Antreten zum Festzug und Proklamation der neuen Landeskönige an der Schützenhalle
- 15.30 Uhr** Festzug durch Medebach
- 19.00 Uhr** Einlass „Sauerländer Abend“ in der Schützenhalle

Hinweis zur 72. Delegiertenversammlung am 8. Oktober 2022:

Im Rahmen unserer letzten Delegiertenversammlung haben wir eine Satzungsänderung vorgenommen, nach der uns die Delegierten zu unserer Delegiertenversammlung im Vorfeld benannt werden müssen.

Laut Rechtsprechung laden wir jede/n Delegierte/n persönlich ein, so dass uns die Angaben zur Person mit Anschrift zwei Monate vor der Versammlung übermittelt werden müssen. Hierzu werden wir alle Vereine rechtzeitig anschreiben und zur Benennung der vom Verein intern ordnungsgemäß bestellten Delegierten auffordern. Aktuell arbeiten wir daran, die technischen Möglichkeiten hierfür zu schaffen.

Unsere Satzung sagt hierzu in § 9 Abs. 2: „Die Mitglieder gem. § 7 Ziffer 2 üben ihre Rechte in der Delegiertenversammlung des WSB durch Delegierte aus. Delegierte können nur von den jeweiligen Mitgliedern gewählt oder satzungsgemäß bestimmte und dem WSB schriftlich bis zwei Monate vor der Delegiertenversammlung elektronisch benannte und gem. § 10 Ziffer 3 namentlich mit Geburtsdatum gemeldete Vereinsmitglieder sein.“

Bitte berücksichtigt, dass ein/e Delegierte/r bis zu fünf Stimmen auf sich vereinigen kann. Mit Blick auf die leider immer noch bestehende Corona-Pandemie sind wir dankbar, wenn Ihr nur so viele Delegierte benennt, wie zur Wahrnehmung aller Stimmen Eures Vereins nötig sind.



ANMELDUNG 71. WESTFÄLISCHER SCHÜTZENTAG 2022

Der Verein (Vereinsname): _____

WSB-Vereins-Nr.: _____

wird voraussichtlich teilnehmen mit _____ Personen

- am Freitagabend ca. _____
- an der Delegiertenversammlung (Samstagvormittag) ca. _____
- am Partnerprogramm (Samstagvormittag) ca. _____
- am Kaiserschießen der Landeskönige als Zuschauer (Samstagnachmittag) ca. _____
- am Festzug (Samstagnachmittag) ca. _____
- am „Sauerländer Abend“ (Samstagabend) ca. _____

Ansprechpartner: _____

Nachname, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

Telefon: _____ Email: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

sw 3.2022

71. Westfälischer Schützenfest 2022 in Medebach

ANMELDEFORMULAR

zum 46. Landeskönigsschießen und 29. Landesjugendkönigsschießen 2022

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönigin gemäß der Ausschreibung zum

- mit Landeskönigsschießen Landesjugendkönigsschießen
 Luftgewehr Luftpistole

Verein oder Kreis _____ Vereins- oder Kreis-Nr. _____

Name, Vorname _____

Straße, PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____ Falls vorhanden Sportausweis-Nr. _____

Es wird eine Leihwaffe benötigt

Ort, Datum _____ Unterschrift/Stempel _____

sw 3.2022

71. Westfälischer Schützenfest 2022 in Medebach

ANMELDEFORMULAR

zum 2. Landeskinderkönigsschießen

ZIELSPORT 2022

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Hiermit melden wir folgende/n Teilnehmer/in

Verein oder Kreis _____ Vereins- oder Kreis-Nr. _____

Name, Vorname _____

Straße, PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____ Falls vorhanden Sportausweis-Nr. _____

Lichtgewehre werden vom Veranstalter gestellt.

Ort, Datum _____ Unterschrift/Stempel _____

sw 3.2022



Winny Weiß Was



SPIEL & SPANNUNG Ferienspaß mit Tidiaca und Actionbound

Wie ist die Stadt Radevormwald zu ihrem Namen gekommen und warum muss das Fähnchen beim Luftgewehr auch vorne raus schauen?

Zehn Kinder und fünf Betreuer freuten sich auf den Schülerosterferienspaß in Radevormwald in der ersten Osterferienwoche. Aus verschiedenen Vereinen kamen die drei Mädels und sieben Jungs montagsmorgens am ersten Ferientag nach Radevormwald angereist, um dem spannenden Programm, welches die drei Trainer und zwei Jugendsprecher sich ausgedacht haben, beizuwohnen.

Um sich die Namen zu merken, wurde die Woche mit dem einen oder anderen Spiel begonnen. Beispielsweise mussten die Teilnehmer*innen sich auf einer Bank sortieren, ohne den Boden zu berühren. Nach Größe, Alter oder Hausnummer, je nachdem, wie Manni Hassels, einer der Trainer, es gerade angesagt hatte. Dabei hatte Finn meistens Pech und musste als kleinster, jüngster und mit der Hausnummer 1 immer bis ans andere Ende kommen. Im Wald wurde das Spiel „HuHuHa“ gespielt, bei dem es um eine schnelle Reaktion geht.

Den Abend haben die Teilnehmer*innen bei einer entspannten Runde „4 Gewinn“ und „Totenkiste“ auf der Kegelbahn unter Felix Anleitung ausklingen lassen.

Der Dienstag war geprägt von Aktivitäten rund um den Schießstand. Mit einer kurzen Sicherheitsunterweisung und dem Erwerb des „Sicherheitsführerscheins“ konnten im Anschluss alle Kinder und Betreuer auf den Schießstand und in die Sporthalle gehen, um mit Luftgewehr und -pistole oder dem Bogen zu schießen.

Während auf dem Schießstand von Manni Hassels und Andreas Send zusammen mit der Jugendsprecherin Jasmin Adrians Stände eingerichtet haben und sowohl Ablauf als auch Standaufbau analysiert und gegebenenfalls verbessert wurde, konnten die Bogentrainerin Sabine Kalina und Jugendsprecher Felix Westhues den Kindern die Grundlagen des Bogenschießens zeigen und beibringen.

Abends wurde sich beim „Tidiaca“-Turnier, einer Mischung aus Tischtennis und Indiaka, ausgetobt.

Weil es besonders für uns Sportschützinnen und -schützen wichtig ist, einen guten Gleichgewichtssinn und genug Körperstabilität zu haben, wurde sich Mittwochvormittag mit verschiedenen Übungen um das eigene Körpergefühl gekümmert.

Um das gute Wetter auszunutzen, kam Jugendsprecher Lukas Schreckenbergs vorbei und veranstaltete mit der App „Actionbound“ eine Schnitzeljagd durch Radevormwald. Wie die Stadt Radevormwald zu ihrem Namen kam, wie alt Manni in Wirklichkeit ist oder wie man Jasmin am besten zum Lachen bringt, hat die Mädelsgruppe mit Emma, Antonia und Jule am besten beantworten können und holte hierbei den Sieg.

Die Gestaltung des letzten Abends übernahmen zwei Trainer aus dem letzten Trainer C Basis Lehrgang, indem sie unter dem Motto „Archers of the Caribbean“ mit den Kindern und Betreuern ein Bogenevent durchführten, bei dem in Teams die Schiffe von Piraten eingenommen werden mussten.

Am Donnerstag wurde der Vormittag noch einmal auf dem Schießstand verbracht, bevor es dann für alle nach dem Mittagessen nach Hause ging.

Sowohl Kinder als auch Betreuer fanden: Es war eine sehr gelungene Woche und freuen sich auf das nächste Mal!



Der WSB bietet Dir eine Möglichkeit

- ein **Freiwilliges Soziales Jahr im Sport** oder
- einen **Bundesfreiwilligendienst im Sport** zu leisten



Entscheide Dich für den freiwilligen Dienst im Sport, denn er bedeutet

- eine willkommene Auszeit zwischen Schule und Beruf (Bildungs- und Orientierungsjahr)
- eine gute Möglichkeit zur beruflichen Orientierung
- den besten Weg, Wartezeiten für Studien- oder Ausbildungsplätze zu überbrücken
- eine spannende Alternative zu anderen freiwilligen Diensten
- die Chance, unter fachlicher und pädagogischer Anleitung eigene sportliche Ziele zu verwirklichen
- die Möglichkeit Übungsleiterlizenzen zu erwerben
- Einblicke in die Sportorganisation in Deutschland mit all ihren Facetten
- einen ersten Schritt zur finanziellen Unabhängigkeit

Als anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes bieten wir **ab 01. September** eine Stelle für ein „Freiwilliges Soziales Jahr im Sport“ oder einen „Bundesfreiwilligendienst im Sport“ (BFD) in unserer Geschäftsstelle in Dortmund.

Einsatzbereich:

- Bildungs- und Jugendbereich

Aufgabenschwerpunkte:

Unterstützung bei

- der Planung, Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen
- der Veranstaltungsorganisation
- der Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen
- allgemeinen Verwaltungstätigkeiten

Bildungsvorteile:

- Erwerb der Trainer C-Basis Ausbildung
- Erwerb der Jugend Basis Lizenz
- 15 individuelle Bildungstage beim LSB
- Planung und Durchführung eines eigenen Bildungsprojektes

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der gültigen Bestimmungen für die Freiwilligendienste.

Bewerbungen bitte per E-Mail an: maria.jonas@wsb1861.de
oder postalisch an: Westfälischer Schützenbund e.V., Maria Jonas, Eberstr. 30, 44145 Dortmund.

Gerne stehen wir für weitere Fragen per Mail maria.jonas@wsb1861.de oder telefonisch unter 0231 - 86 10 60 - 13 zur Verfügung.



gefördert vom



Liebe Mitsreiter*innen in der WSB-Jugendarbeit,
ich freue ich mich sehr, Euch im Rahmen des WSB-Camps 2022 zum diesjährigen

LANDESJUGENDTAG 2022
am Samstag, **09. Juli 2022, 17.00 Uhr**, einzuladen.

Tagungsort: Mehrzweckhalle Gesamtschule Harsewinkel, Tecklenburger Weg 4, 33428 Harsewinkel

Gemäß § 5 unserer Jugendordnung sind die Mitglieder der Landesjugendleitung, die Bezirksjugendausschüsse und je Verein ein Vertreter stimmberechtigt. Mindestalter der Delegierten ist 16 Jahre.

Anträge an den Jugendtag müssen gemäß Jugendordnung bis zum 24. Juni 2022 schriftlich bei der Landesjugendleitung eingegangen sein: Anschrift: Westfälische Schützenjugend, Eberstr. 30, 44145 Dortmund.

Ich möchte Euch herzlich bitten, von Eurem Stimmrecht Gebrauch zu machen und teilzunehmen. Wir als Jugendvertreter sollten mit einer guten Beteiligung deutlich machen, wie wichtig Jugendarbeit ist und wie stark wir sein können. Die Tagesordnung ist dieser Einladung auf der folgenden Seite beigelegt.

Ich freue mich darauf, Euch in Harsewinkel zu sehen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Westfälische Schützenjugend
Sabine Lüttmann, Vizepräsidentin Jugend

EINLADUNG

Landesjugendtag 2022

TAGESORDNUNG

Jugendtag der Westfälischen Schützenjugend

Samstag, 09. Juli 2022,
17:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Gesamtschule Harsewinkel, Tecklenburger Weg 4, 33428 Harsewinkel

Stimmberechtigt sind die Landesjugendleitung, die Bezirksjugendausschüsse sowie je WSB-Verein ein*e Jugendvertreter*in (Mindestalter 16 Jahre) als Delegierte(r)

TOP 1: Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift des letzten Jugendtages 08.10.2021 in Dortmund veröffentlicht in der SW3/2022

TOP 2: Grußworte

TOP 3: Ehrungen

TOP 4: Bericht der Jugendleitung und Ergänzungen zu den Berichten

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

TOP 6: Vorstellung des Haushaltsplans

TOP 7: Feststellung der Stimmberechtigung

TOP 8: Wahlen nach §9 Block A der Jugendordnung:

8.1 Vizepräsident Jugend

8.2 Jugendsprecher*innen

TOP 9: Vorbereitung des Jugendtages 2023

TOP 10: Änderung der Jugendordnung

TOP 11: Anträge gem. Jugendordnung §5

TOP 12: Allgemeines

gez. Sabine Lüttmann

Vizepräsidentin Jugend

Anträge an den Jugendtag müssen bis zum 24. Juni 2022 schriftlich bei der Landesjugendleitung eingegangen sein. **Anschrift:** Westfälische Schützenjugend, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Protokoll zum Jugendtag am 08.10.2021 um 19.00 Uhr im LandesLeistungszentrum Dortmund, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Anwesend: 24 Vereine, 5 TN Landesjugendleitung WSB, Bezirksjugendausschüsse: 1000 3 TN, 2000 4 TN, 3000 1 TN, 4000 2 TN, 5000 2 TN, 6000 3 TN, 7000 0 TN; Gesamtstimmrecht: 44

TOP 1: Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift vom 30.06.2019, Genehmigung der Tagesordnung
Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann begrüßt um 19.00 Uhr die Delegierten und Gäste. Besonders herzlich heißt sie den WSB-Präsidenten Dieter Rehberg, sowie den WSB-Vizepräsidenten Wolfgang Tönjann willkommen. Sie entschuldigt das Fehlen der beiden Jugendsprecher Maik Schreckenberg und Daniel Hüwelmeier, die aus beruflichen Gründen leider nicht am Delegiertentag teilnehmen können. Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 30.06.2019 in Bad Berleburg wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Grußworte

WSB-Präsident Dieter Rehberg überbringt die Grüße des WSB-Präsidiums an die Delegiertenversammlung. Er stellt heraus, dass insbesondere Kinder und Jugendliche in Zeiten der Pandemie sehr stark unter den dadurch bedingten Einschränkungen gelitten haben. Das Vereinsleben ist fast überall zum Stillstand gekommen und es wird große Anstrengungen kosten, hier wieder zu einem regelmäßigen Trainings- und Wettkampfbetrieb zu kommen. Dieter Rehberg dankt allen Jugendvertretern an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement.

TOP 3: Ehrungen

Sabine Lüttmann hält jeweils eine Laudatio und zeichnet gemeinsam mit Wolfgang Tönjann folgende Personen aus:

- **Klaus Stegemann:** Jugendverdienstnadel in Gold
- **Hartmut Zissel:** Jugendehrengnadel 2021
- **Manfred Hassels:** Jugendehrengnadel 2020

Da Manfred (Manni) Hassels aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen kann, hält Sabine Lüttmann lediglich die Laudatio.

Zu gegebener Zeit wird die Auszeichnung mit der Jugendehrengnadel 2020 persönlich nachgeholt. Die beiden Jugendsprecher, Maik Schreckenberg und Daniel Hüwelmeier scheiden aus der Landesjugendleitung aus. Eine Laudatio für beide wird von Jasmin Adrians gehalten. Auch hier wird die Auszeichnung mit der Jugendehrengnadel in Bronze sowie einem kleinen Geschenk zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

TOP 4: Bericht der Jugendleitung und Beratungen zu den vorliegenden Berichten

Sabine Lüttmann trägt den Bericht der Landesjugendleitung vor: Zwar waren die beiden letzten Jahre geprägt durch die Pandemie bedingten Einschränkungen, jedoch konnten nach und nach einzelne Aktivitäten wieder aufgenommen werden. Sabine Lüttmann berichtet für die Landesjugendleitung vom NDC-Cup, der als Fernwettkampf durchgeführt wurde und die erste wettkampfsportliche Begegnung in 2021 war.

Kurz darauf fand auch der Winny-Cup im LLZ statt, wenn auch mit dezimierter Teilnehmerzahl. Trotzdem war es unheimlich wichtig, dass die Kinder endlich wieder die Möglichkeit hatten, sich im sportlichen Wettkampf zu messen.

Der Bundesjugendtag hat in 2021 auch wieder als Präsenzveranstaltung stattgefunden. Sophia Benterbusch wurde dabei als Bundesjugendsprecherin wiedergewählt.

Zukünftig wird das Lichtschießen in die Sportordnung aufgenommen. „Faszination Lichtschießen“ bleibt weiterhin bestehen.

Sabine Lüttmann berichtet weiterhin von der Jugendkonferenz der Sportjugend NRW. Hier standen die Dekadenstrategie, die Aktion „Extrazeit für Bewegung“ sowie die Möglichkeiten der Coronahilfen für den Breiten- und Profisport im Vordergrund.

Folgende Termine bitte jetzt schon vormerken:

07.-09.01.2022: Jugendklausur in Radevormwald (wurde zwischenzeitlich verschoben; neuer Termin: 24.-26. Juni 2022 in Radevormwald)

02.04.2022: Winny-Cup (LLZ)

03.04.2022: Rheinland-Westfalen-Cup (LLZ)

Für die Landesjugendsprecher berichtet Jasmin Adrians wie folgt: Auch hier gibt es aufgrund der Corona-Pandemie leider zu berichten, dass nicht viele Veranstaltungen stattgefunden haben. Die Ferienfreizeit 2020 in Saterland wurde durchgeführt, ebenso wie die Ferienfreizeit 2021 am Diemelsee.

Weiterhin konnten vier Ehrungen im Rahmen der Ehrungsveranstaltung „Junger Star des Ehrenamtes“ durchgeführt werden. Mit der Auszeichnung wurden bedacht: Michelle Stermula, Leonhard Heier, Sascha Mike Lahm, Carina-Michaela Fründt. Herzlichen Dank für Euer Engagement!

In den Herbstferien wird das JuFo planmäßig seine Projektwoche in Giethoorn/NL durchführen.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten

TOP 6: Feststellung der Stimmberechtigung

Zu diesem Zeitpunkt waren 77 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Sabine Lüttmann stellte die Beschlussfähigkeit des Delegiertentages fest.

TOP 7: Vorstellung des Haushaltplanes

Im Haushaltsplan haben sich keine Änderungen zum Vorjahr ergeben. Er ist dem Protokoll im Anhang beigelegt. Hierzu ergaben sich keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

TOP 8: Wahlen nach § 9 Block B und C der Jugendordnung

Bevor die Wahlgänge durchgeführt werden, informiert Sabine Lüttmann darüber, dass Tatjana Matuschek als Landesjugendleiterin allgemeine Jugendarbeit nicht mehr zur Verfügung steht.

8.1: Wahl Landesjugendleiter allgemeine Jugendarbeit

Als Kandidat wird Jörg Friedland von der Landesjugendleitung vorgeschlagen. Er stellt sich persönlich kurz vor. Jörg Friedland wird einstimmig von den Delegierten gewählt und nimmt die Wahl an.

8.2: Wahl Landesjugendleiter*in sportliche Jugendarbeit

Die Landesjugendleitung schlägt Hartmut Zissel zur Wiederwahl vor. Hartmut Zissel wird einstimmig von den Delegierten wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

8.3: Wahl der Jugendsprecher*innen

Das Jugendforum schlägt Jasmin Adrians zur Wiederwahl vor. Jasmin Adrians wird einstimmig von den Delegierten wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Die Jugendsprecher Daniel Hüwelmeier und Maik Schreckenbergs stellen sich nicht mehr zur Wiederwahl. Das Jugendforum schlägt Lukas Schreckenbergs und Felix Westhues zur Wahl vor. Beide stellen sich dem Plenum kurz vor.

Lukas Schreckenbergs und Felix Westhues werden einstimmig von den Delegierten gewählt und nehmen beide die Wahl an.

Mit einer Laudatio, einem Abschiedsgeschenk und der Auszeichnung mit der Jugendverdienstnadel in Silber wird Tatjana Matuschek aus der Jugendleitung verabschiedet.

TOP 9: Vorbereitung des Jungentages 2022

Sabine Lüttmann berichtet, dass der kommende Jungentag wieder im Rahmen des WSB-Camps geplant ist. Das WSB-Camp findet vom 08.-10. Juli 2022 in Harsewinkel statt.

TOP 10: Anträge gem. Jugendordnung § 5

Anträge liegen keine vor.

TOP 11: Allgemeines

Aus dem Plenum kommen keine Wortmeldungen. Sabine Lüttmann dankt den Delegierten für ihre Teilnahme und spricht den Mitarbeiter*innen in der Landesjugendleitung und nicht zuletzt dem JugendForum ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

Der Delegiertentag endet um 20:30 Uhr.
Dortmund, 08.10.2021/09.02.2022

Maria Jonas, Protokollführerin

WSB JUGENDCAMP 2022
08.-10.07.2022 in Harsewinkel

UMWELT SCHÜTZEN

Quidditch Turnier
Natur Parcours
UMWELT DUELL

Harsewinkel
DIE MÄHRESCHERSTADT

Jetzt anmelden unter:
wsb1861.de/index.php/jugend

HOLT DIE PREISE NACH WESTFALEN

Deutsche Schützenjugend schreibt H&N Förderpreis 2022 aus

Dieser Förderpreis soll drei Vereinen mit erfolgreicher und steter Jugendarbeit eine finanzielle Unterstützung und Ansporn bieten.

H&N SPORT
Förderpreis

Der H&N Förderpreis ist eine Auszeichnung, die jährlich an Schützen- und Bogenvereine verliehen wird, die herausragende Jugendarbeit betreiben. Bewerben kann sich jeder Verein, den eine erfolgreiche und kontinuierliche Jugendarbeit auszeichnet. Besonders interessant ist der Preis für Vereine, deren Jugendabteilung weniger als 25 Jugendliche hat und die sich somit nicht für das Grüne Band der Commerzbank und des DOSB bewerben können.

Der H&N Förderpreis ehrt Vereine, die erfolgreiche, junge Schützen trainieren, sie fördern und ihnen viele Möglichkeiten bieten. Auch Veranstaltungen, Projekte und Kooperationen der Jugendabteilung spielen eine entscheidende Rolle. Nach diesen Kriterien werden drei Gewinner ausgewählt, die durch ihre Erfolge und ihr Engagement für und mit Jugendlichen auffallen.

Über 4.000 Euro Preisgeld!

Als Anreiz gibt es für die Gewinner eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.750€ für den ersten, 1.250€ für den zweiten und 800€ für den dritten Platz. Diese soll in die Jugend des Vereins investiert werden, um weitere, erfolgreiche Projekte zu ermöglichen. Dazu gibt es noch drei Anerkennungspreise im Wert von jeweils 250€.

Die Gewinner werden am 31. Juli 2022 auf der Seite der Deutschen Schützenjugend bekannt gegeben. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Deutschen Meisterschaft in München statt.

Alle Interessierten, die zeigen wollen, wie engagiert ihre Jugendabteilung ist, finden die komplette Ausschreibung sowie die Bewerbungsunterlagen auf der Jugendseite des DSB an dieser Stelle.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessante Bewerbungen. **Einsendeschluss: 31.05.2022**

Ordnung der Westfälischen Schützenjugend im Westfälischen Schützenbund 1861 e.V.

beschlossen vom Jugendtag im Juli 2022 in Harsewinkel. Hat mit den Anlagen Gültigkeit in allen Gliederungen Kreisen und Bezirken des Westfälischen Schützenbundes.

§ 1 Name und Wesen

Die Vereinsmitglieder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres der Mitglieder des Westfälischen Schützenbundes sind die "Westfälische Schützenjugend" (WSJ).

Sie ist die Jugendorganisation im Westfälischen Schützenbund (WSB). Sie führt und verwaltet sich im Rahmen der Satzung des WSB selbständig. Sie entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel.

In der WSJ sind ~~männliche und weibliche Personen~~ **alle Geschlechter** gleichberechtigt. Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Jugendordnung die weibliche Sprachform nicht durchgehend aufgeführt. Alle Funktionen gelten jedoch in gleicher Weise für ~~männliche und weibliche~~ **alle** Personen.

§ 2 Grundsätze

Die Westfälische Schützenjugend bekennt sich zur freiheitlich-demokratischen Lebensordnung und tritt für Mitbestimmung und Mitverantwortung der Jugend ein. Sie ist parteipolitisch neutral. Sie tritt für die Beachtung der Menschenrechte und für religiöse und weltanschauliche Toleranz ein.

Alle Mitglieder und Mitarbeiter bekennen sich ausdrücklich zum Präventions- und Schutzkonzept des WSB zum Umgang mit sexualisierter Gewalt.

§ 3 Aufgaben

Die Aufgaben der Jugendarbeit der WSJ sind insbesondere:

- Förderung und Pflege des Sports.
- Erziehung zur kritischen Auseinandersetzung mit der Situation der Gesellschaft und Anregung zum gesellschaftlichen Engagement.
- Förderung von Mitgestaltung, Mitbestimmung und Mitverantwortung.
- Entwicklung neuer Formen des Sports und der Bildung zur ~~Übung von Kommunikation, partnerschaftlichem Verhalten, Zusammenarbeit und Geselligkeit.~~
- **Entwicklung zeitgemäßer Pro-**

jekte und Angebote im Kinder- und Jugendbereich

- Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen.
- Förderung der Pflege der internationalen Verständigung.

§ 4 Organe

Organe der WSJ sind:

- der Jugendtag
- der Jugendausschuss
- die Jugendleitung

§ 5 Der Jugendtag

Es gibt ordentliche und außerordentliche Jugendtage.

Der Jugendtag ist das oberste Organ der Westfälischen Schützenjugend.

Er setzt sich zusammen aus:

- der Jugendleitung
- den Bezirksjugendausschüssen
- Je ein Vertreter der WSB Mitgliedsvereine als Delegierter. Das Delegationsrecht nimmt ein beauftragtes, dem WSB als Vereinsmitglied namentlich gemeldeter Vereinsangehöriger, ab vollendetem 16. Lebensjahr wahr.

Jede Person kann nur eine Stimme auf sich vereinen.

Aufgaben des Jugendtages sind:

- Festlegung der Richtlinien in der Jugendarbeit
- Festlegung der Richtlinien für die Tätigkeit des Jugendausschusses
- **Aussprache** über Berichte folgender Jugendausschussmitglieder:
 - Vizepräsident Jugend und Landesjugendleiter
 - Jugendsprecher
- ~~Aussprache über die Berichte~~
- Vorstellung des Haushaltsplanes
- Wahl der Jugendleitung
- Wahl der Jugendsprecher
- Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- Festlegung des Tagungsortes für den nächsten Jugendtag.

Der ordentliche Jugendtag findet jährlich statt. Der Vizepräsident Jugend lädt zum Jugendtag unter Bekanntgabe der Tagesordnung und evtl. Anträge mindestens vier Wochen vor Tagungsbeginn ein.

Für die Durchführung des Jugendtages gelten im Übrigen **sinngemäß** die Vorschriften der WSB-Versammlungs- und Sitzungsordnung ~~des WSB sinngemäß~~.

Anträge zum Jugendtag können

von den zuständigen Jugendgremien der Untergliederungen und dem am Jugendtag stimmberechtigten Personenkreis gestellt werden.

Sie müssen mindestens zwei Wochen vor dem Jugendtag schriftlich vorliegen.

Dringlichkeitsanträge können nur behandelt werden, wenn der Jugendtag mit einfacher Mehrheit die Dringlichkeit anerkennt.

Auf Antrag eines Drittels der Mitglieder oder aufgrund eines mit 2/3 Mehrheit gefassten Beschlusses des Jugendausschusses muss ein außerordentlicher Jugendtag innerhalb von drei Wochen mit einer Ladungsfrist von 10 Tagen stattfinden.

In Kreisen und Bezirken ist der jeweilige Jugendleiter anstatt des Vizepräsidenten Jugend zuständig. Bei dessen Verhinderung ein gewählter Stellvertreter. Ist kein Stellvertreter im Amt, geht die Verpflichtung auf den jeweiligen Kreis- bzw. Bezirksvorsitzenden über.

Abweichende Vorgaben für Kreis- und Bezirksjugendausschüsse sind in Anlage 1 der Jugendordnung geregelt.

§ 6 Jugendausschuss

Der Jugendausschuss ist nach dem Jugendtag das zweitoberste Organ der Westfälischen Schützenjugend. Der Jugendausschuss besteht aus:

- der Jugendleitung
- den Bezirksjugendleitern oder eines Stellvertreters

Die Zusammensetzung der Kreis- bzw. Bezirksjugendausschüsse ist in Anlage 1 der Jugendordnung geregelt.

Die Aufgaben des Jugendausschusses sind:

- Beschlussfassung über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, soweit sie nicht dem Jugendtag vorbehalten sind.
- Beratung über den Haushaltsvorschlag.
- Die Mitglieder des Jugendausschusses können Beisitzer mit besonderen Aufgaben, beratend in den Jugendausschuss berufen.
- Festlegung der Anzahl Jugendforums-Mitglieder ohne Amt
- Vorschlag für den Tagungsort und das Programm des nächsten Jugendtages
- Zur Planung und Durchführung anstehender Aufgaben kann der Jugendausschuss ~~Arbeitsgemeinschaften~~ **Arbeitsgemeinschaften** berufen und deren Projektleiter festlegen.
- Die Beschlüsse der Arbeitsgemeinschaften bedürfen der Zustimmung des Jugendausschusses.

- Der Jugendausschuss ist mindestens 2-mal im Jahr durch die Jugendleitung einzuberufen.
- Auf Antrag eines Drittels der Mitglieder des Jugendausschusses müssen weitere Sitzungen innerhalb von 4 Wochen stattfinden.
- Anträge können von jedem Mitglied des Jugendausschusses gestellt werden.
- Bei Abstimmungen und Wahlen genügt die einfache Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

§ 7 Jugendleitung

Der Jugendleitung der Westfälischen Schützenjugend gehören an:

- Vizepräsident Jugend
- Landesjugendleiter **allgemeine Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit**
- Landesjugendleiter sportliche Jugendarbeit
- Die Landesjugendsprecher

Die Jugendleitung vertritt die Interessen der Westfälischen Schützenjugend nach innen und außen.

Die Jugendleitung erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen der Satzung des WSB, der Jugendordnung, der Beschlüsse des Jugendtages und der Beschlüsse des Jugendausschusses.

Die Sitzungen der Jugendleitung des WSB finden nach Bedarf statt.

Anträge können von jedem stimmberechtigten und beratenden Mitglied der Jugendleitung, von jedem Organ der **Sportjugend Westfälischen Schützenjugend im WSB**, von den Arbeitsgemeinschaften und Kommissionen der Jugendleitung gestellt werden.

Bei Abstimmungen genügt die einfache Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

Die Mitglieder der Jugendleitung können mit Mehrheitsbeschluss Beisitzer mit besonderen Aufgaben beratend in die Jugendleitung berufen.

§ 8 Jugendforum

Das Jugendforum setzt sich zusammen aus ...

- den Landesjugendsprechern
- ~~pro Untergliederung~~ **pro Untergliederung** einem Jugendsprecher **jedes Bezirks und Kreises**
- durch die Landesjugendsprecher gewählte Jugendliche, auch ohne Amt. Ihre Anzahl wird vom Jugendausschuss nach Bedarf festgesetzt
- Einem Betreuer – beratend, welcher auf Vorschlag des Jugendforums berufen wird. Dieser betreut verantwortlich, in enger Abstimmung mit der Landesjugendleitung, das Jugendforum

und bestimmt Programm und Tagungsort.

Das Jugendforum tagt mindestens zwei Mal pro Jahr. Aufgaben des Jugendforums:

- Entwicklung und Umsetzung von Ideen für eine zeitgemäße und fortschrittliche Tätigkeit der Jugendsprecher
- **Entwicklung zeitgemäßer Projekte für den Kinder- und Jugendbereich**
- Vorschläge an den Jugendtag zur Wahl neuer Landesjugendsprecher
- Mithilfe und eventuell Vertretung der Landesjugendsprecher bei Maßnahmen des WSB

§ 9 Wahlen

Die Jugendleitung der Westfälischen Schützenjugend wird für 3 Jahre gewählt. Es ist in folgender Reihenfolge zu wählen:

Block A

- Vizepräsident Jugend
- Jugendsprecher

Block B

- Landesjugendleiter **allgemeine Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit**
- Jugendsprecher

Block C

- Landesjugendleiter sportliche Jugendarbeit
- Jugendsprecher

Die drei Landesjugendsprecher werden einzeln jeweils in den entsprechenden Wahlblöcken gewählt.

Sie sind alle gleich und stimmberechtigt. **Beide Geschlechter müssen vertreten sein. Es sollten mindestens zwei Geschlechter vertreten sein.**

Ab dem vollendeten 27. Lebensjahr ist die Ausübung des Amtes als Jugendsprecher nicht mehr zulässig.

Der Vizepräsident Jugend ist Mitglied des Präsidiums. Die Landesjugendleitung bestimmt einen Landesjugendleiter, der im Vertretungsfall das Stimmrecht im Präsidium wahrnimmt.

Abweichende Regelungen für Kreise und Bezirke sind in Anlage 1 der Jugendordnung geregelt.

§ 10 Verwaltung

Ein für die Jugendarbeit tätiger Mitarbeiter der Geschäftsstelle unterstützt und berät die Landesjugendleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Zur weiteren Unterstützung der Jugendarbeit sind die Mitarbeiter der Geschäftsstelle im Rahmen ihrer Aufgaben tätig.

§ 11 Jugendordnungsänderungen

Die Jugendordnung kann nur vom

ordentlichen Jugendtag oder einem speziell zu diesem Zweck einberufenen Jugendtag geändert werden.

Änderungen bedürfen der Zustimmung von mindestens zwei Drittel der anwesenden Stimmberechtigten.

Entsprechend der Satzung § 3 Abs. 2 und § 14 wird sie durch Beschluss des Hauptausschusses in Kraft gesetzt.

Genehmigt durch den Jugendtag des WSB am ~~6. November 2020 in Dortmund~~ 09. Juli 2022 in Harsewinkel.

In Kraft gesetzt durch den Hauptausschuss des Westf. Schützenbundes am ~~7. November 2020 in Dortmund~~ ???

ANLAGE 1 ZUR JUGENDORDNUNG

Zusammensetzung der Bezirksjugendtage

- Bezirksjugendausschuss,
- dem Bezirk zugehörige Kreisjugendausschüsse
- Je ein Vertreter der WSB Mitgliedsvereine als Delegierter. Das Delegationsrecht nimmt ein beauftragtes, dem WSB als Vereinsmitglied namentlich gemeldeter Vereinsangehöriger, ab vollendetem 14. Lebensjahr wahr

Zusammensetzung der Bezirksjugendleitung

- Jugendleiter
- Stellv. Jugendleiter **allgemeine Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit**
- Stellv. Jugendleiter **sportliche Jugendarbeit**
- Die Jugendsprecher

Es sind mindestens zwei Bezirksjugendsprecher zu wählen.

Sie sind gleich- und stimmberechtigt. **Beide Geschlechter müssen vertreten sein. Es sollten mindestens zwei Geschlechter vertreten sein.**

Ab dem vollendeten 27. Lebensjahr ist die Ausübung des Amtes als Jugendsprecher nicht mehr zulässig.

Wahlen

Die Amtszeit der Bezirksjugendleitung beträgt drei Jahre. Erfolgt keine Neu- bzw. Wiederwahl auf einem ordentlichen Jugendtag, hat der Bezirksvorsitzende für einen Nachwahl binnen 8 Wochen Sorge zu tragen. Die Amtszeit der Jugendsprecher beträgt ein Jahr.

Es ist in folgender Reihenfolge zu wählen:

Block A

- Bezirksjugendleiter
- Mind. 2 Jugendsprecher

Block B

- Stellv. Jugendleiter **allgemeine Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit**
- Mind. 2 Jugendsprecher

Block C

- Stellv. Jugendleiter **sportliche Jugendarbeit**
- Mind. 2 Jugendsprecher

Die Jugendsprecher werden einzeln jeweils für ein Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Sie sind alle gleich und stimmberechtigt. Es sollten mindestens zwei Geschlechter vertreten sein.

Ab dem vollendeten 27. Lebensjahr ist die Ausübung des Amtes als Jugendsprecher nicht mehr zulässig.

Der Bezirksjugendleiter ist Mitglied des Bezirksvorstandes. Die Bezirksjugendleitung bestimmt einen Stellvertreter, der im Vertretungsfall das Stimmrecht im Bezirksvorstand wahrnimmt.

Zusammensetzung der Bezirksjugendausschüsse

- Jugendleiter
- Stellv. Jugendleiter **allgemeine Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit**
- Stellv. Jugendleiter **sportliche Jugendarbeit**
- Die Jugendsprecher
- Kreisjugendleiter oder ein Stellvertreter

Die Mitglieder des Jugendausschusses können Beisitzer mit besonderen Aufgaben, beratend in den Jugendausschuss berufen.

Es sind mindestens zwei Bezirksjugendsprecher zu wählen. Sie sind gleich- und stimmberechtigt. **Beide Geschlechter Es sollten mindestens zwei Geschlechter vertreten sein.**

Ab dem vollendeten 27. Lebensjahr ist die Ausübung des Amtes als Jugendsprecher nicht mehr zulässig.

Zusammensetzung der Kreisjugendtage

- Kreisjugendausschuss
- Dem Kreis angehörende Vereinsjugendleiter oder dessen Stellvertreter
- Zwei Jugendsprecher der WSB Mitglieder ab vollendetem 14. Lebensjahr

Zusammensetzung der Kreisjugendleitung

- Jugendleiter
- Stellv. Jugendleiter **allgemeine Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit**
- Stellv. Jugendleiter **sportliche Jugendarbeit**
- Die Jugendsprecher

Es sind mindestens zwei Kreisjugendsprecher zu wählen.

Sie sind gleich- und stimmbere-

chtigt. **Beide Geschlechter** Es sollten mindestens zwei Geschlechter **müssen** vertreten sein.

Ab dem vollendeten 27. Lebensjahr ist die Ausübung des Amtes als Jugendsprecher nicht mehr zulässig.

Wahlen

Die Amtszeit der Kreisjugendleitung beträgt drei Jahre. Erfolgt keine Neu- bzw. Wiederwahl auf einem ordentlichen Jugendtag, hat der Kreisvorsitzende für einen Nachwahl binnen 8 Wochen Sorge zu tragen. Die Amtszeit der Jugendsprecher beträgt ein Jahr.

Es ist in folgender Reihenfolge zu wählen:

Block A

- Kreisjugendleiter
- Mind. 2 Jugendsprecher

Block B

- stellv. Jugendleiter **allgemeine Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit**
- Mind. 2 Jugendsprecher

Block C

- Stellv. Jugendleiter **sportliche Jugendarbeit**
- Mind. 2 Jugendsprecher

Die Jugendsprecher werden einzeln jeweils für ein Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Sie sind alle gleich und stimmberechtigt. Es sollten mindestens zwei Geschlechter vertreten sein.

Ab dem vollendeten 27. Lebensjahr ist die Ausübung des Amtes als Jugendsprecher nicht mehr zulässig.

Der Kreisjugendleiter ist Mitglied des Kreisvorstandes. Die Kreisjugendleitung bestimmt einen Stellvertreter, der im Vertretungsfall das Stimmrecht im Kreisvorstand wahrnimmt.

Zusammensetzung der Kreisjugendausschüsse

- Jugendleiter
- Stellv. Jugendleiter **allgemeine Jugendarbeit**
- Stellv. Jugendleiter **sportliche Jugendarbeit**
- Die Jugendsprecher

Die Mitglieder des Jugendausschusses können Beisitzer mit besonderen Aufgaben, beratend in den Jugendausschuss berufen.

Es sind mindestens zwei Kreisjugendsprecher zu wählen.

Sie sind gleich- und stimmberechtigt. **Beide Geschlechter müssen vertreten sein. Es sollten mindestens zwei Geschlechter vertreten sein.**

Ab dem vollendeten 27. Lebensjahr ist die Ausübung des Amtes als Jugendsprecher nicht mehr zulässig.

JETZT BEWERBEN!**12. NRW-Preis Mädchen und Frauen im Sport**

Zum zwölften Mal schreiben der LSB NRW und das Sportministerium den NRW-Preis für Mädchen und Frauen im Sport aus.

Der Preis ist eine Würdigung jener Frauen, die sich engagiert, kreativ und mutig für die Belange von Mädchen und Frauen im Sport einsetzen.

Denn es ist ihr besonderer Einsatz, der eine partnerschaftliche und geschlechtergerechte Entwicklung des organisierten Sports möglich macht. Frauen setzen Zeichen! Frauen machen Sport. Und sie machen den Sport möglich, menschlich, ideenreich, fair und begeistert. Im Verein, im Verband oder in der Kommune. In einer Führungsposition oder an der Basis. Ehrenamtlich oder professionell. Ihre Leistungen, ihre innovativen Ideen und ihr Engagement prägen entscheidend die Sportentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Eine besondere Auszeichnung! Der Preis zeichnet die besten der vielfältigen Aktivitäten und Leistungen von Mädchen und Frauen in den unterschiedlichen Feldern des Sports aus. Er will die Qualität ihrer Arbeit für die Öffentlichkeit sichtbar machen und zum Nachahmen einladen. Und er will allen Frauen im Sport Motivation geben. Es lohnt sich immer, sich für Mädchen und Frauen zu engagieren. Ohne SIE gäbe es weniger SIEge!

Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen in den Kategorien:

- Sozial
- Innovativ
- Engagiert
- Gewaltfrei
- Emanzipiert

Zusätzlich wird die Sonderauszeichnung „Lebenswerk: Sport“ in diesem Jahr im Rahmen der Initiative Ehrenamt verliehen und würdigt Frauen für ihre langjährigen und besonderen Leistungen im Sport.



Der Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 15. Juni 2022. Die Ehrung findet am 22. Oktober 2022 im Landschaftspark Duisburg-Nord statt.

Der Flyer kann in der Printversion in gewünschter Anzahl gerne bei uns angefordert werden. Ansprechpartner/innen beim Landessportbund NRW: Stefanie Willems, Tel. 0203 / 7381-863, Fax 0203 7381-3751, E-Mail: Stefanie.willems@lsb.nrw

QUELLE LSB NRW

Flyer
→ www.wsb1861.de

Bewerbung
→ www.lsb.nrw

JETZT BEWERBEN!**Die Sterne des Sports 2022**

Eine der höchsten Auszeichnungen des DOSB für Sportvereine

Mit einer Innovation beginnt die neue Runde des bundesweiten Wettbewerbs „Sterne des Sports“, mit dem der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken Raiffeisenbanken jährlich gesellschaftlich engagierte Sportvereine auszeichnen.

Erstmals können Sportvereine im Vorfeld ihrer Bewerbung über Crowdfunding Gelder für ihre Engagementidee einsammeln. Dies erfolgt über die aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe heraus bereitgestellte Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“. So profitieren Vereine mit ihrer Idee gleich zweifach: Sie erhalten eine erhöhte öffentliche Sichtbarkeit, unabhängig davon, wie weit sie im Wettbewerb kommen, und sie sammeln über Crowdfunding schnell, digital und unkompliziert finanzielle Mittel ein, die ihnen bisher zur Realisierung ihrer Initiative fehlten. Voraussetzung ist das Crowdfunding für eine erfolgreiche Bewerbung jedoch nicht.

Zwischen dem 1. April und dem 30. Juni 2022 kann sich jeder Sportverein mit seinen realisierten Initiativen – unter anderem aus den Bereichen Bildung und Qualifikation, Ehrenamtsförderung, Gesundheit und Prävention, Gleichstellung, Integration und Inklusion oder Klima-, Natur- und Umweltschutz, Digitalisierung oder Mitgliedererwerb – für die Wettbewerbsrunde 2022 bei den teilnehmenden Volksbanken oder Raiffeisenbanken bewerben. Erfolgt die Einreichung ab dem 1. Juli 2022, fließt die Bewerbung in die Wettbewerbsrunde 2023 ein.

Teilnehmende Banken finden Interessierte unter www.sterne-des-sports.de, hier können sich auch Vereine bewerben, die keine teilnehmende Bank in ihrer Nähe haben.



Vereine können sich jetzt wieder mit ihren Projekten »bewerben. Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Mitgliedschaft in einem Landessportbund, einem Spitzenverband oder einem Sportverband mit besonderen Aufgaben.

Bronze, Silber und Gold

Die Auszeichnung ist auf lokaler, Landes- und Bundesebene mit einem „Großen Stern“ und einer Geldprämie verbunden. Die Gewinne sind wie folgt dotiert

- bis zu 1.500 Euro für den lokalen Sieg bei den „Sternen des Sports“ in Bronze
- bis zu 2.500 Euro für den regionalen Sieg bei den „Sternen des Sports“ in Silber
- und bis zu 10.000 Euro für den Sieg beim großen Finale bei den „Sternen des Sports“ in Gold

Sämtliche Informationen zum Wettbewerb und seinen genauen Teilnahmemodalitäten finden Sie auf der Seite des DOSB.

QUELLE LSB NRW/DOSB



Jetzt bewerben, es lohnt sich!



PARIS 2024

ISSF-Wettkampf- formate bestätigt

Die Olympischen Spiele 2024 werden in Frankreich stattfinden. Die Eröffnungsfeier ist voraussichtlich auf der Seine geplant.

Der Schießsport-Weltverband (ISSF) teilte am 4. April mit, dass das Exekutivboard des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) die von der ISSF vorgeschlagenen Wettkampfformate für die Olympischen Spiele 2024 in Paris am 1. April bestätigt hat. Dabei gibt es zum Teil einige Änderungen im Vergleich zu den zuletzt praktizierten Wettkämpfen – die für Paris gültigen Formate werden international bereits geschossen, wie schon beim Weltcup in Rio de Janeiro/BRA (11. bis 18. April).

Für den Flintenbereich sind es exakt die Formate, die zuletzt auf Zypern geschossen wurden, d.h. die acht besten Schützen der Qualifikation (125 Schuss) ziehen in zwei Halbfinals ein. Die nach 30 Schuss jeweils zwei Erstplatzierten kommen in das Medaillenmatch, in dem nach insgesamt 40 Schuss feststeht, wer Olympiasieger ist. Im Skeet-Mixed ziehen die zwei besten Teams der Qualifikation in das Goldmedaillenmatch ein, der Dritt- und Viertplatzierte schießen um Bronze. Nach jeweils acht Schuss gibt es eine Wertung 2:0 oder 1:1 bei Gleichstand. Das Team, das zuerst sechs Punkte erreicht hat, gewinnt.

Dagegen gibt es bei den anderen Disziplinen zum Teil Änderungen im Vergleich zu den zuletzt praktizierten Wettkämpfen: So entfällt bei Schnellfeuer- und

Sportpistole das eigens kreierte Goldduell mit dem Sieger, der zuerst 16 Hits hat. Nach 40 Schuss steht der Olympiasieger fest.

Dieses Goldfinale nach Punkten bleibt dagegen im KK 3x20-Wettkampf, die zuletzt ausgeübte Punktevergabe bei den besten acht Schützen in zwei Halbfinals gibt es jedoch nicht mehr, hier wird wieder im addierenden Dezimalsystem verfahren, bis die zwei besten Schützen nach insgesamt 40 Schuss für das Goldmatch gefunden sind.

Im Druckluft-Einzel starten die besten Acht der Qualifikation in eine Elimination, die ebenfalls Zehntelwertungen addiert und so lange fortgeführt wird, bis schrittweise nach dem 25. Schuss die Platzierungen acht bis drei feststehen. Anschließend kämpfen die beiden verbliebenen Athleten bis 16 Punkte um den Olympiasieg.

Im Druckluftbereich entfallen im Mixed die Halbfinals, sodass die zwei Erstplatzierten der Qualifikation die Goldmedaille und der Dritt- und Viertplatzierte die Bronzemedaille jeweils im Format bis 16 Punkte ausschießen

TEXT & FOTO DSB

**Die festgelegten
Regularien für Paris
2024 in der Übersicht
(Englisch)**
→ www.dsb.de

Basisarbeit – welch ein unterbewerteter Begriff. Das klingt nach Routine und Alltagsgeschäft. All dies mag zwar stimmen, aber die Wahrnehmung des Engagements als "selbstverständlich" ist unfair und wird den außerordentlich großen Leistungen nicht gerecht. Es handelt sich um Tätigkeiten, die unverzichtbar sind, die fast jeden Tag geleistet werden müssen und die den Sportbetrieb in einem Verein erst möglich machen.

Die Palette ist riesengroß, und gerade in einem ehrenamtlich bestimmten und geführten Verband wie dem Deutschen Schützenbund kann sie nicht hoch genug geschätzt werden – eben, weil sie alltäglich ist.

Und genau darum geht es dem Deutschen Schützenbund und der Deutschen Schützenzeitung, wenn einzelne Personen, Gruppen oder Vereine in der Rubrik „Stiller Star“ ausgezeichnet werden. Gesucht werden die "Unverzichtbaren", die oft auch im Hintergrund wirbeln und die unseren Sport unterstützen. Die Auszeichnung möchte Anerkennung schaffen für die vielen einzelnen Antriebskräfte des Schützenwesens, die Macher und Motoren der Vereine und Verbände und wird mit Urkunde, Pin und 100,00 Euro für den Monatssieger honoriert.



Der Jahressieger erhält dann sogar 1.000,00 Euro für die Vereinskasse.

Der DSB würde sich sehr über Vorschläge aus den Vereinen freuen. Informationen dazu bitte per E-Mail an stillerstar@dsb.de, am besten mit einem ausdrucksstarken und hochauflösenden Foto!

TEXT & BILD DSB

STILLER STAR

Wichtiges Engagement an der Basis

Verdiente Mitglieder können für ihr Engagement geehrt werden und erhalten Anerkennung, welche sie sonst im Hintergrund nicht erhalten.



▷ 5500 HAMM

EHRUNG

Schützenkreis Hamm erlebt spannendes Ligafinale

Erstmals fanden das Ligafinale und die Ehrungen der Kreismeisterschaften des Schützenkreises Hamm gemeinsam statt.

Die 1. Mannschaft der Schießgesellschaft Hamm mit Marion und Edmund Skorzinski sowie Helge Bockholt hat auf der Luftgewehrschießanlage des Schützenvereins Ostenfeldmark das Ligafinale Luftgewehr mit 3:0 gegen die Sportschützen Rhynern 3 gewonnen. Für die Sportschützen Rhynern starteten Karin Rudolph, Kornelia Vogt und Ursula Rudolph.

„Wir haben ein spannendes Finale erlebt und mit der Siegerehrung der Kreismeisterschaften hatten wir endlich einmal wieder eine größere Veranstaltung außerhalb von Schießwettkämpfen“, fasste Friedrich Kulke, 2. Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, zusammen. Aufgrund der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie wurde die Siegerehrung nun nachgeholt.

Beim Finale triumphierte vor allen Marion Skorinski von der SG Hamm. Sie erzielte gleich dreimal 300 von 300 möglichen Ringen. Dies war dann auch ein wesentlicher Baustein für den Erfolg ihres Vereins.

So deutlich, wie das Mannschaftsergebnis aussah, war keineswegs der Leistungsunterschied der beiden Finalteilnehmer. Denn bis kurz vor Schluss waren die Partien Marion Skorzinski gegen Karin Rudolph, die mit 300:297 auf Position 1 endete, eben so offen, wie die Partie zwischen Edmund Skorzinski und Kornelia Vogt (299:297). Aufgrund des schlechten Starts der Rhynerer Schützin Ursula Rudolph endete diese Partie mit 298:292 für Helge Bockholt.

Das kleine Finale hatte die Mannschaft Rhynern 1 (Annegret Vennewald, Britta Koziol und Riitta Stoffer) nach Stechen mit 2:0 gegen die Sportschützen Heessen 1 (Lothar Suhr, Dieter Brandt und Horst Mühl) gewonnen. Nach Ende der drei Zehnerserien war nur die Partie Koziol gegen Brandt mit 298:292 entschieden, so dass Stoffer gegen Mühl nach 296:296 als erste ins Stechen mussten. Hier siegte Stoffer mit 10:9. Damit war das Stechen zwischen Vennewald-Röhrig gegen Suhr, die beide hervorragende 300 Ringe geschossen hatten, überflüssig geworden, da die Partie bereits entschieden war.

Im Halbfinale hatte SpSch Rhynern 3 im direkten

Aufeinandertreffen der Vereinskolleginnen Rhynern 1 mit 2:1 besiegt. SG Hamm 1 gewann gegen SpSch Heessen 1 mit 3:0.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Kulke die Pokale an die drei besten Mannschaften und den Wanderpokal an den Sieger SG Hamm 1.

Neben der Siegerehrung des Finals wurden auch die besten Einzelschützen der Vorrunde ausgezeichnet. Es siegt Marion Skorzinski (SG Hamm 1) mit 1.498 Ringen. Dies bedeutete, dass sie in den vorausgegangenen fünf Partien nur zwei „Neuner“ und sonst nur „Zehner“ geschossen hatte. Auf Platz zwei folgte Annegret Vennewald-Röhrig (Rhynern 1/1.494) ringgleich vor Riitta Stoffer (Rhynern 1). Vennewald-Röhrig hatte in der letzten Partie 300 und Stoffer 298 geschossen.

Darüber hinaus erfolgte auch die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe des Schützenkreises Hamm. In der 1. Kreisklasse gewann Rhynern 1 (5.353) vor Heessen 1 (5.334) und Heessen 2 (5.312). Hier gewann Lothar Suhr (Heessen/1.795) vor Annegret Vennewald-Röhrig (Rhynern 1/1.789) und Rainer Elbers (Westtünen 1/1.787). In der 2. Kreisklasse siegte SpSch Heessen 3 (4.346) vor SG Braam-Ostwennemar 2 (4.343) und SpSch Rhynern 4 (4.337). Wilhelm Scherner (SV Handwerker-Heessen/1.465) gewann vor Wolfgang Thiedig (1.465) und Clemens Schlotböller (Rhynern/1.463).

Die Sieger und Platzierten der Kreismeisterschaften des Schützenkreises Hamm in der Einzel- und Mannschaftswertung wurden ebenfalls geehrt.

Abschließend bedankte sich Kulke bei den Verantwortlichen des Schützenvereins Ostenfeldmark und bei Kreisschießwart Frank Wieland für die hervorragende Durchführung des Finales. Die Ostenfeldmark hatte die Räumlichkeiten kurzfristig zur Verfügung gestellt, da die Von-Thünen-Halle in Westtünen als Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine genutzt wurde.

TEXT & FOTO KRISTIN KULKE



▷ 5500 HAMM

FÜHRUNGSWECHSEL

Friedrich Kulke ist neuer Vorsitzender im Schützenkreis Hamm

Bei der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Hamm wird Riitta Stoffer für ihren Sieg bei den Deutschen Meisterschaften geehrt. Ursula Lohmann ist jetzt Ehrenvorstandsmitglied

Friedrich Kulke von den Sportschützen Rhynern ist neue Kreisvorsitzender des Schützenkreises Hamm. Bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend auf dem Luftgewehrschießstand der SG Hamm wurde er zum Nachfolger von Theo Lohmann, der im Oktober des vergangenen Jahres verstorben war, gewählt. Neuer 2. Kreisvorsitzender ist Thomas Hütter vom Schützenverein Ostenfeldmark. Dieses Amt hatte bisher der neue Kreisvorsitzende ausgeübt.

Neue Damenleiterin wurde Claudia Krabus (SV Ostenfeldmark). Ihre Nachfolgerin als 2. Damenleiterin wurde Hanny Elbers (SpSch Westtünnen). Wiedergewählt wurden Wolfgang Tönjann (SG Hamm / 2. Kassierer), Tobias Henke (2. Schriftführer / SV Ostenfeldmark) und Michael Wickord (Fachwart Pistole / SV Ostenfeldmark). Ursula Lohmann, die der Jahreshauptversammlung des vergangenen Jahres aus dem Kreisvorstand ausgeschieden war, wurde aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeit zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Im Verlauf der Versammlung wurde Riitta Stoffer von den

Sportschützen Rhynern besonders geehrt. Sie erhielt einer Ehrenurkunde des Schützenkreises für ihre Deutsche Meisterschaft in der Disziplin Luftgewehr Auflage. Darüber informierte Wolfgang Tönjann in seiner Funktion als Vizepräsident des Westfälischen Schützenbundes über aktuelle Themen des Verbandes. So teile er unter anderem mit, dass gemeinnützige Vereine keine Steuererklärung für die Grundsteuer abgeben müssen.

Im Schützenkreis Hamm stehen wieder zahlreiche Termine auf dem Programm. So findet aktuell die Begegnungen der Bezirksliga Luftgewehr Auflage statt. Die Stadtmeisterschaften, das Kreiskönigs- und Kreisjugendkönigsschießen finden vom 22. bis 25. August bei den SpSch Heessen statt. Die Bezirksdelegiertenversammlung findet am 17. September und der Westfälische Schützentag am 8. Oktober statt. Der Termin für den Kreisdamenvergleich wird noch bekanntgegeben.

TEXT & FOTO KRISTIN KULKE

DISAG
RedDot

**Professionelles
Lichtschießen für Kinder**



Präzisionsziel



Laserschüsse werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehntelringen angezeigt.

OpticScore



Die RedDot-Ziele sind selbstverständlich in unsere OpticScore-Anlagen integrierbar.

Laserwaffen



Extraleichte Pistole und Gewehre für Kinder. Anpassungsfähig dank verstellbarem Aluschaft, Matchdiopter und Matchabzug

www.disag.de Finden Sie uns auf Facebook

DISAG genau.

DANKE BRUNO**Ein glücklicher
Bruno Malzahn
verabschiedet sich**

Ein „Großer“ verlässt die ehrenamtliche Bühne des Bezirksvorstands



Mit **Bruno Malzahn** stellte sich der Bezirkssportleiter des Schützenbezirks Hellweg nicht mehr der Wahl. Und wer Bruno schon einmal gesehen hat, weiß, dass nicht nur sein ehrenamtliches Engagement groß war, sondern auch Bruno als Person voll im Leben steht und der ein oder andere zu ihm nach oben schauen muss. Wer ihn dann aber sieht, der blickt stets in ein freundliches und verständnisvolles Gesicht.

„Auf den Tisch hauen musste ich Gott sei Dank nicht ganz so oft. Es hat mir Spaß gemacht, aber irgendwann verschieben sich die Prioritäten. Leider.“, erzählt Bruno Malzahn auf einer der vielen Treffen im Sport.

Er bekleidete das Amt des Sportleiters des Schützenbezirktes Hellweg von 2016 bis 2022. „Unser Bruno hat das gut gemacht, immer da, immer am Vorbereiten und sein Team hatte er auch immer um sich herum und positiv gesehen im Griff. Ich hoffe wir finden jemanden, der mit

genauso viel Herzblut dabei ist.“, blickt Ullrich Rindhage zurück auf eine merkbar schöne Zeit.

Am 09. und 10. April 2022 fand die Bezirksmeisterschaft Großkaliber Pistole 2022 auf dem offenen Schießstand Butterpatt in Warendorf als Qualifikation zur Landesmeisterschaft des Westfälischen Schützenbundes statt.

Es war die letzte Bezirksmeisterschaft unter der Regie von Bruno Malzahn, welcher nur noch kommissarisch als Sportleiter tätig gewesen war. Mit seinen acht Mitarbeitern gelang ihm auch hier wieder die reibungslose Durchführung des Wettkampfes zur Zufriedenheit aller Mitwirkenden.

„Danke Bruno“ im Namen aller Mitarbeiter und deinen Freunden des Bezirks Hellweg.

TEXT & FOTO **ULRICH RINDHAGE**

GAS GEBEN**Frühjahrs-
versammlung
des BSV
Schwerterheide**

Die Aktivierung des Vereinslebens hin bis zur Proklamation eines neuen Schützenkönigs oder einer neuen Schützenkönigin, die zunehmende Gestaltung der Vorstandsarbeit von Schützinnen sowie die weitreichenden Baumaßnahmen an der vereinseigenen Anlage zeigen die großen Fortschritte in diesem Jahr für unseren Schützenverein“, analysierte Peter Bolbrinker, Vorsitzender des Bürgerschützenvereins Schwerterheide, die Situation des BSV anlässlich der Frühjahrs-Generalversammlung. Und er ergänzte: „Corona hat uns lange sehr eingeengt. Aber jetzt wollen wir Gas geben!“

Bolbrinker machte auch auf die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins aufmerksam, wie z.B. Neujahrsempfang, Osterpreisschießen, Osterfeuer, Volksfest am Vatertag. Für den Schießsport bzw. Jugendabteilung gaben Dieter Göbel und Désirée Klingenberg ein Resümee des Trainings und der Wettkämpfe unter Corona-Bedingungen im Schießsport des Vereins. Sie verwiesen auf die laufenden Planungen mit zahlreichen Aktivitäten für 2022. Erfreut zeigte sich der Verein über den auffällig großen Einsatz vieler Vereinsmitglieder bei den laufenden Baumaßnahmen, hier erwähnte Peter Bolbrinker die entscheidende Fachbauleistung von Frank und Ludwig Rügge. Und Meinolf Burk, stellv. Vorsitzender des BSV, verkündete nicht ohne Stolz, dass die Helfer bei dieser Baumaßnahme mit 540 Arbeitsstunden eine ungeheure Kraftanstrengung bewiesen haben.

Die turnusgemäßen Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

2. Vorsitzender bzw. 1. Geschäftsführer: Meinolf Burk und Günter Schmidt wurden in ihrem Amt bestätigt;
2. Geschäftsführerin: Sabine Wachenfeld, die Jürgen Heinrichs ablöst, bei dem sich der Vorsitzende für die geleistete Arbeit bedankte. Als Kassenprüfer wurden Anna Koolmees und Sascha Reuter bestellt. Die Versammlung bestätigte Markus Stuhlmann als Oberst und Tobias Wendt als Major. Einen Wechsel gab es an der Spitze der Damenabteilung: Hier wurde Gabi Heinrichs zur Sprecherin ernannt, die bisherige Leiterin Flora Scheit übernimmt die Stellvertretung. Schießsportleitung: Dieter Göbel und Désirée Klingenberg.

TEXT & FOTO **BERND ENGELHARDT**





APP

FASZINATION BOGEN

Das Magazin für Freizeit & Sport



Weiterempfehlen:

<https://uzv.de/fabo-anmeldung>



SCAN ME!

E-Paper als App:

FA
BO

Jetzt registrieren & kostenlos lesen!

Freischaltcode: **FABO2022**



alle Ausgaben lesen



erweiterte Suchfunktion



jederzeit abrufbar



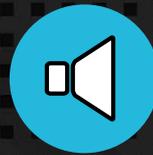
Lesezeichen setzen



Archiv nutzen



Videos Podcasts



Vorlesen lassen



Push-Nachrichten

OFFIZIERSFRÜHSTÜCK

Frank Rowold gewinnt den Offizierspokal



Bei herrlichem Sonnenschein haben die Offiziere der Detmolder Schützengesellschaft von 1600 e.V. und geladene Gäste das Offiziersfrühstück im Schützenhaus gefeiert. Oberst Heinz Holey begrüßte alle Schützinnen und Schützen und gab ein Update auf zu den Baumaßnahmen. Er bedankte sich bei allen Gönnern, die für die unvorhergesehenen Reparaturen und Baumaßnahmen gespendet haben.

Nach dem Frühstück ging es zur Kontrolle der Uniform. Natürlich wurden einige Vergehen geahndet. Je fünf Euro mussten für falsche Socken & Co. bezahlt werden. Darunter war auch unser neuer Hauptmann Tanja von Bornstädt und der neue Vorsitzende Thomas Roß.

Wie immer wurden drei Pokale ausgeschossen. Es war mega spannend und auch gut, dass es eine Computerauswertung gab. Besonders bei den Auswertungen des Vorstandspokals musste man genauer hinsehen. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr.

Offizierspokal (gestiftet von F. Strate, Brauerei Strate)

1. Frank Rowold	Teiler 19,7
2. Andrea Jühns	Teiler 27,0
3. Heinz Holey	Teiler 35,6

Vorstandspokal

1. Thomas Roß	98,8 Ringe
2. Wolfgang Granich	98,7 Ringe
3. Oliver Strötges	96,8 Ringe

Schießwartpokal

1. Andrea Jürs	48,9 Ringe
2. Thorstern Jürs	46,2 Ringe
3. Alena Boeck	44,1 Ringe

Der Offizierspokal wurde von Frederike Strate und ihrer Tochter persönlich übergeben.

TEXT & FOTO PIA ROSS

NEUE FÜHRUNG

Jürgen Föhrs übergibt das Kommando an Tanja von Bornstädt



Jürgen Föhrs hat etliche Jahre treu der Detmolder Schützengesellschaft als Hauptmann in Stabe gedient.

Er war immer bereit Aufgaben zu übernehmen, wenn Not am Mann war. Auf Grund seiner Militärischen Vergangenheit, war er prädestiniert, die Detmolder Schützengesellschaft als Hauptmann in Stabe bei offiziellen Anlässen anzuführen. Er ist seit 1984 Mitglied der B-Kompanie.

Seine Ehrungen sind u. a. 1998 Großer Kompanie Orden der B-Kompanie, 1988 Goldene Verdienstnadel des Westf. Schützenbundes, 1990 Ehrennadel des Westf. Schützenbundes, 2016 Bataillionsorden in Silber der DT. Schützengesellschaft, 2019 Kölner Medaille

des westf. Schützenbundes und 2022 Ernennung zum Major ehrenhalber.

Nun übergibt er das Kommando an die neue Frau Hauptmann im Stabe Tanja von Bornstädt. Sie wird künftig das Bataillon bei offiziellen Anlässen anführen. Auch sie war 12 Jahre bei der Bundeswehr in der Logistik Truppe und u. a. in Afghanistan. Danach hat sie soziale Arbeit studiert und ist geprüfte Mediatorin und Systemischer Coach u. Change Manager. Seit 2019 ist sie in der B-Kompanie und 2021 wurde sie Mama.

Der Verein wünscht Ihr gutes Gelingen.

TEXT & FOTO PIA ROSS



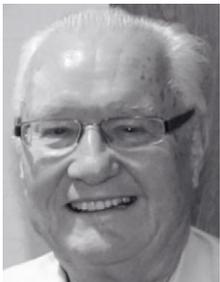
Bei der diesjährigen Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen, die beim Tückinger S.V., der in diesem Jahr sein 150-jähriges Jubiläum feiern kann stattfand, konnten die Delegierten aus allen Sparten überwiegend positive, wenn auch Corona bedingt kurze Berichte hören. Im Beisein der Bezirksvorsitzenden Susanne Zappe und des Kreisjugendkönigs Simon Nogger gab es bei den Vorstandswahlen keine Überraschungen, im Gegenteil, alle Vorstandsämter konnten voll besetzt werden. Bei der Helferfrage für das Schießsportzentrum Wehringhausen gab es noch einigen lebhaften Rede- und Informationsbedarf, aber schließlich konnte man sich auf einen Helfer pro Schützenverein einigen. Von den 22 Hagener Schützenvereinen waren 19 Vereine

anwesend. Weiter ging es mit den Ehrungen für 10-jähriges Engagement in der Kreissportkommission, geehrt wurden Susanne Gries, Benjamin Nölle und Christian Fissler. Benjamin Nölle und Frank Görgner erhielten aus den Händen der Bezirksvorsitzenden jeweils das Ehrenzeichen in Gold des WSB. Über ein hochwertiges Schreibset freuten sich die Hagener Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften Auflage, Elmar Göbel und Jochen Letzing, Hagener Bürgerschützen sowie Helena Chalupka und Edmund Skor-zinski von den Sportschützen Mittelstadt.

TEXT & FOTO RÜDIGER SCHMITHÜSEN

HELFERFRAGE GEKLÄRT

Kreisvorstand des Schützenkreises Hagen komplett



Der Westfälische Schützenbund trauert um

Dr. Heinz (Harry) Schwald

* 26. März 1933 † 21. Januar 2022

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Diese Nachricht hat bei uns tiefe Betroffenheit ausgelöst.

Im Jahre 1958 trat Dr. Heinz Schwald, genannt Harry, dem Bürgerschützenverein Lüdenscheid e.V. bei. Im Jahre 1960 war er mit seiner Ehefrau Renate Schützenkönig des Vereins.

Von 1962 bis 1998 gehörte er dem Vorstand seines Vereins an, davon 16 Jahre als Vorsitzender. Er übernahm den Vorsitz als der Verein vor dem finanziellen Abgrund stand und stellte ihn mit seiner Erfahrung als selbständiger Steuerberater wieder auf gesunde Füße.

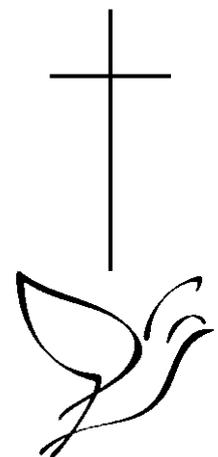
Dem Vorbild seines damaligen Vereinsvorsitzenden Albert Kreiskorte folgend, der von 1963-1983 auch Präsident des Westfälischen Schützenbundes war, ließ sich Harry Schwald 1964 zum Rechnungsprüfer und von 1981 bis 1998 zum Schatzmeister des WSB wählen.

Von 1969 bis 1976 und von 1982 bis 2007 war Harry Schwald zudem Rechnungsprüfer beim Deutschen Schützenbund. Von 1976 bis 1982, in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit, gehörte er als Schatzmeister dem Präsidium des DSB an. Durch sein weitsichtiges Handeln lenkte er den Verband zurück in ruhiges Fahrwasser.

Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde Harry Schwald unter anderem zum Ehrenmitglied des Deutschen und des Westfälischen Schützenbundes ernannt.

Mit Harry Schwald verlieren wir einen engagierten und fröhlichen Schützenfreund, bei dem das Schützenwesen über fünf Jahrzehnte an erster Stelle stand. Die westfälischen Schützen werden ihn in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Westfälischer Schützenbund e.V. - Hans-Dieter Rehberg, Präsident



WIR SUCHEN

Ausbildung Kaufmann/ -frau im E-Commerce (m/w/d)

Seit 20 Jahren sind wir als Händler für Schießsport und Jagdbedarf am Markt tätig. Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen mit familiärem Arbeitsklima. Flache Hierarchien bieten ein ideales Umfeld, seine eigenen Stärken einzubringen.



Schießsport Appelbaum

Your passion is our passion.

Ihre Aufgaben:

Im Verlauf Ihrer kaufmännischen Ausbildung lernen Sie zunächst unsere kaufmännischen und logistischen Abläufe kennen. Anschließend arbeiten Sie sich intensiv in unseren E-Commerce-Bereich ein.

Der Schwerpunkt liegt auf digitalen Vertriebswegen. Sie erlernen, unsere Produkte verkaufsfördernd in Szene zu setzen.

Zudem unterstützen Sie bei der Sortimentsauswahl für Onlineshops und bei der Angebotserstellung. Hierfür beschäftigen Sie sich mit der Umsetzung von Online-Marketing-Maßnahmen, sowie der Analyse und Auswertung des Nutzerverhaltens. Die rechtlichen Rahmenbedingungen des Onlinehandels und insbesondere welche bei unserem Produkt Portfolio zum Tragen kommen, werden Sie näher kennenlernen.

Ihr Profil:

- Erfolgreicher Abitur- oder Fachabiturabschluss
- Begeisterung für E-Commerce-Trends und Spaß an IT-Themen

- Freude am Verkaufen und Vermarkten
- Kreativität und ein Auge für verkaufsförderliche Produktdarstellung im Internet
- Analytisches Denkvermögen und Zahlenaffinität
- Hohes Maß an Lern- und Einsatzbereitschaft
- Kommunikative, aufgeschlossene und teamfähige Persönlichkeit
- Gute Englisch- und IT-Kenntnisse
- Selbstständiges, pflichtbewusstes Handeln
- Vorkenntnisse im Schießsport oder Jagdbereich von Vorteil

Unser Angebot:

- Ausbildungsbeginn: 01.08.2022
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Berufsschule: Kaufmannsschule 1, Hagen
- Berufsschulzeiten: Teilzeitunterricht

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) an: kariere@appelbaum-sport.de



GUNTEC-SORTIMENT

LIQUI MOLY bringt Lauf- und Waffenreiniger auf den Markt

Produktneuheit ergänzt das GUNTEC-Sortiment des Schmierstoffspezialisten für Jäger und Sportschützen

Über die Häufigkeit der Waffenpflege gehen die Meinungen auseinander. Einigkeit herrscht darüber, dass sie sein muss. Ein für Pflegemuffel wie Pflegeenthusiasten gleichermaßen geeignetes Produkt bringt Schmierstoffprofi LIQUI MOLY in seiner GUNTEC-Serie auf den Markt: einen Lauf- und Waffenreiniger.

Unter den Waffenbesitzern gibt es zwei große Fraktionen: Jene, die lieber schießen als putzen und jene, die ihre Waffen mit Hingabe und Akribie reinigen und konservieren. Zur ersten gehört David Kaiser. In seiner Freizeit streift er gerne durch das Revier. Beruflich ist der Hobbyjäger Leiter des Bereichs Forschung und Entwicklung beim Schmierstoffunternehmen LIQUI MOLY. Dort hat er das neue GUNTEC-Produkt Lauf- und Waffenreiniger ins Leben gerufen. „Auf die Funktionsfähigkeit

und auf den Werterhalt einer Waffe hat die Pflege großen Einfluss“, weiß David Kaiser aus eigener Erfahrung. „Jeder Schuss hinterlässt Pulver- und Verbrennungsrückstände. Diese beeinträchtigen die Präzision genauso wie Reste von Kunststoff oder Metall der Projektile im Lauf.“ Der neue Lauf- und Waffenreiniger von LIQUI MOLY macht diesen den Garaus.

Gemeinsam mit Jägern und Sportschützen wurde das neueste Mitglied der GUNTEC-Familie praxisnah entwickelt und erprobt. Es ist effektiv in der Wirkung und einfach in der Handhabung. Für die Reinigung des Laufs wird der Schaum von der Patronenlagerseite aus eingesprüht. Dann wird der Lauf verschlossen und die Waffe mit dem Laufende nach unten aufgestellt. Der LIQUI MOLY-Experte rät zu 30 bis 60 Minuten Einwirkzeit. „Das genügt, um Spuren von Kupfer, Tombak und Schmauch zu beseitigen. Anschließend entfernt man mit einem Werg oder mit einem Reinigungsfilz den Schaum mit dem gelösten Schmutz. Und wenn man bei der Arbeit ist, kann auch der Rest der Waffe mit dem Reiniger gesäubert werden.“ Darauf legte David Kaiser mit seinem Team Wert: ein Produkt für die komplette Waffenreinigung. Deshalb verzichtet der Lauf- und Waffenreiniger auf Säuren, Ammoniak und Ölzusätze. So ist der GUNTEC-Neuling auf nahezu allen Materialien anwendbar. Dazu zählen Holz, Brünierungen, Edelstahl und Kunststoff.

Nach dem Putzen sollte die Waffe konserviert werden. Dazu empfiehlt der Diplomchemiker das Waffenöl oder das Waffenpflegespray aus dem GUNTEC-Sortiment. So gepflegt, kann die Waffe guten Gewissens verstaut werden.



NACHHALTIGKEIT

Der WSB überarbeitet das SCHÜTZENWARTE-Konzept im Sinne der Umwelt

„Der letzte Verteilungsschlüssel ging auf das Jahr 2011 zurück. In den vergangenen zehn Jahren hat sich durch den digitalen Wandel einiges getan und auch wir wollen einen Beitrag in punkto Nachhaltigkeit leisten“, erklärt Chefredakteur Jörg Jagener.

Die SCHÜTZENWARTE befindet sich bereits im 66. Jahrgang und ist DAS Medium des WSB zur Kommunikation mit der Basis. Es wird direkt in die Schützenhäuser geliefert und ist auch das offizielle Verbandsorgan zur Verbreitung der satzungsmäßig vorgeschriebenen Informationen. Themen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit und Umweltschutz haben die Verantwortlichen im WSB dazu bewogen, das Konzept der SCHÜTZENWARTE zu überarbeiten.

Umweltbeauftragter Arnold Kottenstedde betrachtet das Thema von mehreren Seiten: „Auf der einen Seite sind wir zur Information verpflichtet und wollen unsere Mitglieder an der Basis erreichen, auf der anderen Seite ist das Thema Umweltschutz eine unserer Kernkompetenzen. Meiner Ansicht nach haben wir hier einen guten Kompromiss gefunden.“

Zudem wird an der Onlinepräsenz der SCHÜTZENWARTE weitergearbeitet. Aktuell sind bereits die wichtigen Links in den Beiträgen direkt verlinkt, sodass der/die Leser*in direkt weitergeleitet werden kann.

„Ziel ist es, die SCHÜTZENWARTE auf eine Onlinepräsenz zu bringen, welche mit der „Wir im Sport“ des LSB NRW vergleichbar ist. Kurze Artikel, gute Verlinkungen und weiterführende Informationen außerhalb der Zeitung.“, berichtet Philipp Schulz, Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit.

Durch die Auflagenreduzierung und den Onlineausbau der SCHÜTZENWARTE kombinieren sich positive Effekte miteinander. Durch die Reduzierung wird weniger kostbares und auch teures Papier benötigt und es werden weniger und kleinere Pakete durchs Land transportiert, was weitere Kosten spart. Der Ausbau des Onlinemediums steigert die Attraktivität für Anzeigenkunden,

da diese nun nicht mehr nur in den Schützenhäusern präsent sind, sondern ihre Produkte gezielt im Medium SCHÜTZENWARTE verlinken können.

Hier ein genauer Überblick über die Änderungen:

Mitgliederzahl	alt	neu
1-25 Mitglieder	3 SW	3 SW
26-50 Mitglieder	5 SW	4 SW
51-75 Mitglieder	7 SW	6 SW
76-100 Mitglieder	9 SW	8 SW
101-150 Mitglieder	10 SW	8 SW
151-200 Mitglieder	11 SW	8 SW
201-300 Mitglieder	12 SW	8 SW
301-400 Mitglieder	13 SW	8 SW
pro weitere angefangene 100 Mitglieder	1 SW	0 SW

Es wird ab der Ausgabe 3/22 eine maximale Anzahl von 8 SCHÜTZENWARTEN versendet. Weiterhin wurden auch die Einzelbezieherlisten gekürzt, sodass nicht mehr automatisch jede Funktion eine Printausgabe bekommt. Diese kann jedoch auf Wunsch angefordert werden.

TEXT PS BILD PIXABAY





52. Pokalschießen des SV Deiringsen

vom **13.-18.06.2022** in der Schützenhalle Deiringsen, Kreuzpfad 2, 59494 Soest-Deiringsen, Telefon 02921/63322. Ein Pokalschießen mit Zielsportangebot für die U12-Kinder.

Startzeiten: Mo.+ Di.+ Mi.+ Fr. 17-20 Uhr, Fronleichnam 10-13 Uhr, Sa. 11-14 Uhr.

Lichtgewehr-Auflage: Einzel-/Mannschaftswertung: Schüler (20 Schuss).

Luftgewehr: Einzelwertung: Jugend/Junioren, Damen I-IV, Herren I+II, Herren III+IV (alle 40 Schuss), Schüler (20 Schuss). Mannschaftswertung: Schüler, Jugend/Junioren, Damen/Herren I+II, Damen/Herren III+IV.

LG-Auflage (auf Zehntelwertung): Einzelwertung: Damen/Herren, Seniorinnen I-IV, Senioren I+II, Senioren III+IV (alle 30 Schuss), Schüler (20 Schuss).

Mannschaftswertung: Schüler, Damen/Herren, Senioren.

Luftpistole: Einzelwertung: Jugend/Junioren, Damen/Herren I-II, Damen/Herren III+IV (alle 40 Schuss), Schüler (20 Schuss). Mannschaftswertung: Offene Klasse, Schüler.

LP-Auflage: Einzelwertung: Senioren (30 Schuss), Schüler (20 Schuss). Mannschaftswertung: Senioren, Schüler.

Startgeld: LP/LG/LG-Auflage/LP-Auflage 5,00 €, Junioren/Jugend 4,00 €, Schüler 2,00 €. Jeder Starter erhält einen Waffenaufkleber. Die Sieger in der Mannschafts- und Einzelwertung sowie die ersten drei Schüler werden mit Besitzpokalen ausgezeichnet. Die Klasseneinteilung erfolgt gem.



61. Erica-Pokalschießen der SG Neubeckum

vom **23.-28.05.2022** auf dem Harberg-Schießstand, Drosselstiege 5, 59269 Neubeckum.

Luftgewehr Freihand: Schüler-, Jugend/Junioren-, Schützen-, Alters- und Damenklasse

Luftgewehr Auflage: Schüler-, Alters- und Seniorenklasse

Luftpistole Freihand: Jugend/Junioren-, Schützen-, Alters- und Damenklasse

KK-English Match: Schützen- und Damenklasse

KK-Auflage: Alters- und Seniorenklasse

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Christi Himmelfahrt 10-16 Uhr, Sa. 13-16 Uhr

Info & Anmeldung: Gerd Schwertmann, Drosselstiege 5, 59269 Beckum, Tel. 02525/2398 oder während der Schießzeiten unter 02525/7674 oder eMail unter info@sg-neubeckum.de oder clubheim@sg-neubeckum.de.

Weitere Infos unter www.sg-neubeckum.de.

DSB-Sportordnung. Bei einer Beteiligung von weniger als 5 Einzelschützen bzw. 3 Mannschaften können Klassen zusammengelegt werden. Bei Schießen durch Kinder ist § 27 Abs. 3-4 WaffG zu beachten. Jeder Starter muss über seinen Startverein versichert sein. Änderungen vorbehalten!

Info & Anmeldung: Michael Wanzke, Telefon 0176/43803822 oder E-Mail an michaelwanzke@hotmail.com

Schützenfeste

BSV Hemer	28.-29.05.2022	Parkplatz hinter McDonalds · Andreas Haun Mühlenweg 9a · 58675 Hemer	Vogelschießen am 27.05.22, Wiese an der Türmchenvilla
BSV Buer-Bülse	03.-06.06.2022	Schützenwiese Steinheimerstr. · Susanne Bohlenz Steinheimerstr. 7 · 45896 Gelsenkirchen · www.bsv-buer-buelse.de	
SV Brackwede	10.-11.06.2022	Schießsportanlage am Windfang · Uwe Linneweber Braakstr. 42 · 33647 Bielefeld	
SFr Setzen	12.06.2022	Kultur- und Festhalle Setzen · Heesstr. 371 · 57223 Kreuztal	10.06.22 Kaiserschießen, 11.06. Vogelschießen
SV Brauersdorf	16.-20.06.2022	Dorfmitte unterhalb der Talsperre · Thomas Werthenbach Steinweg 1 · 57250 Netphen · www.sv-brauersdorf.de	
SV Erndtebrück	18.06.2022	Am Fuchsrain 3 · 57339 Erndtebrück · www.sve1911.de	26.05.22 Vogelschießen
SV Deiringsen	24.-26.06.2022	Schützenhalle Deiringsen · Kreuzpfad 2 · Henning Schultz henning.schultz@sv-deiringsen.de · www.sv-deiringsen.de	
SV Edelw. Offelten	24.-26.06.2022	Festplatz an der Schützenhalle · Schützenstr. 6 · 32361 Pr. Oldendorf	
SV Berghausen	16.-17.07.2022	Krimmelsdell & Fest- und Kulturhalle zu Berghausen Tim Beuter · Danziger Str. 23 · 57319 Bad Berleburg · Berghausen	
SV Kamen	22.-31.07.2022	An der Schützenheide 17 · 59192 Bergkamen · Brigitte Schultebrucks	23.07. Vogelschießen, 31.07. Parade
SGes Dalbke	07.08.2022	Reichowplatz in Bielefeld-Sennestadt · 052059154480	
SBr St. Hub. Helmeringhausen	13.-05.08.2022	Schützenhalle Helmeringhausen · Zu den Schützenlinden 1 · 59939 Olsberg-Helmeringhausen	
SV Eichen 1952 e.V.	20.08.2022	Schützenheim · Karin Lieske · Auf der Birke 12 · 57223 Kreuztal	
BSV Müschen	26.-29.08.2022	Schützenhaus/Vereinsheim · Reinhard Lintker	Kreisschützenfest am 28.08. inklusive Kreiskönigsschießen & Kinderschützenfest

GRUNDKURSE

INKL. SACHKUNDEAUSBILDUNG

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

▷ 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Andreas Schramm, Heideweg 48
48485 Neuenkirchen, Tel.: 0157 / 51512211 oder
Mail: an.schramm@t-online.de

▷ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Termin: 17.-18.09.2022, Prüfung: 01.10.2022
Ort: BSG Westerholt
Anmeldung: Michael Höflich, Ilandstr. 17, 44579 Castrop-Rauxel,
Tel.: 02305/3099088, Mail: wasabezirk2@web.de

▷ 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Tel.: 05231/57809,
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Mail: heibriwal@t-online.de

Anmeldung: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684,
Mail: wiech-minden@t-online.de

Termin 1: 08.-09.10.2022

Termin 2: 22.-23.10.2022

▷ 4000 MARK

Anmeldung: Detlef Blomeier, Bruchmühle 47, 58285 Gevelsberg,
Tel. 0176/92161700, Mail: d.blomeier@t-online.de

▷ 5000 HELLWEG

Termin: 29.-30.10.2022, Prüfung 07.11.2022
Anmeldung: Karl-Heinz Pott, Am Sportplatz 5, 59269 Neubeckum,
Tel.: 02525/3634

▷ 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen,
Tel.: 02733/128595

▷ 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel.: 02902/76768, E-Mail: klaus.tacke@t-online.de

VORSCHAU

▷ WSB Jugendcamp Harsewinkel

▷ Landesmeisterschaften

▷ Westfälischer Schützentag

▷ Pfingstfahrt

Die nächste SCHÜTZENWARTE erscheint in der 27 KW.

Redaktionsschluss: 23.06.2022



SCHÜTZEN WARTE

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Hans-Dieter Rehberg, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0 • Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18
E-Mail: schuetzenwarte@wsb1861.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (JJ)
Redaktion: Markus Bartsch (MB), Lisa Druba (LD), Lutz Krampitz (LK),
Philipp Schulz (PS), Wolfgang Tönjann (WT)

**Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an
redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB,
Eberstraße 30, 44145 Dortmund.**

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen, GF: Bastian Feisel
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.



WIR FÖRDERN DEINEN SPORT

seit 1997 geben wir alles für Dich, damit Du alles für Deinen Sport geben kannst



VW T-Cross | mtl. Komplettrate: 329€

**Eine Rate, in der wirklich alles drin ist.
Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.**

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer.
Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 25.04.2022

0234 - 95 128 40 | www.ichbindeinauto.de

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO